

DIE AUSBILDUNGSBROSCHÜRE

**Das Beste,
was du
werden kannst:
du selbst.**

In über 130 Ausbildungsberufen.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

FOLGE UNS AUF:



facebook.com/handwerk



instagram.com/dashandwerk



twitter.com/dashandwerk



youtube.com/dashandwerk

VORWORT

DAS BESTE, WAS DU JETZT MACHEN KANNST: ERFAHRUNGEN.

Vielleicht weißt du schon ganz genau, was du willst, vielleicht hast du aber auch noch gar keine Idee. Eigentlich egal, denn ausprobieren solltest du dich auf jeden Fall. So viel du kannst.

Mach was mit Elektronik. Mach was mit Holz. Irgendwas mit Mode? Mach dein eigenes Bier. Mach was mit Menschen. Oder allein. Mach das, was dein Vater macht. Oder mach das Gegenteil. Goldschmied kannst du dir gar nicht vorstellen? Mach's trotzdem. Probier's zumindest mal. Finde heraus, was dich glücklich macht. Und vor allem, was dich nicht glücklich macht. Finde etwas, das dir wirklich Spaß macht. Und dann mach genau das. Besser kann man sein Geld nicht verdienen.

Was du im Handwerk alles machen kannst, findest du in diesem Buch. Schau dir alles an, denn manchmal findet man eine perfekte Zukunft genau dort, wo man sie am wenigsten erwartet. Und wenn nicht, dann mach was anderes. Hauptsache, es ist das Richtige für dich. Mehr Infos findest du auf handwerk.de.

INHALT

Wenn du deinen Kopf durchsetzen willst, benutz deine Hände.	5	Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in	34
Das Fundament	5	Straßenbauer/-in	35
Das Richtfest	6	Stuckateur/-in	36
Der Ausbau	6	Tiefbaufacharbeiter/-in	37
Die Karriereleiter im Handwerk	7	Trockenbaumonteur/-in	38
Die Gebrauchsanweisung	8	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	39
Bau- und Ausbaugewerbe	10	Werksteinhersteller/-in	40
Ausbaufacharbeiter/-in	12	Zimmerer/Zimmerin	41
Baugerätführer/-in	13	Elektro- und Metallgewerbe	42
Bauten- und Objektbeschichter/-in	14	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	44
Bauwerksabdichter/-in	15	Behälter- und Apparatebauer/-in	45
Bauzeichner/-in	16	Büchsenmacher/-in	46
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	17	Chirurgiemechaniker/-in	47
Bodenleger/-in	18	Elektroniker/-in	48
Brunnenbauer/-in	19	Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik	49
Dachdecker/-in	20	Fachkraft für Metalltechnik	50
Estrichleger/-in	21	Fahrradmonteur/-in	51
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	22	Fahrzeuglackierer/-in	52
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	23	Feinwerkmechaniker/-in	53
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	24	Goldschmied/-in	54
Gerüstbauer/-in	25	Graveur/-in	55
Hochbaufacharbeiter/-in	26	Informationselektroniker/-in	56
Holz- und Bautenschützer/-in	27	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	57
Kanalbauer/-in	28	Klempner/-in	58
Maler/-in und Lackierer/-in	29	Konstruktionsmechaniker/-in	59
Maurer/-in	30	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	60
Naturwerksteinmechaniker/-in	31	Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	61
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in	32	Mechatroniker/-in	62
Schornsteinfeger/-in	33		

Mechatroniker/-in für Kältetechnik	63	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	90
Metall- und Glockengießer/-in	64	Änderungsschneider/-in	92
Metallbauer/-in	65	Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	93
Metallbildner/-in	66	Kürschner/-in	94
Oberflächenbeschichter/-in	67	Maßschneider/-in	95
Rohrleitungsbauer	68	Modist/-in	96
Präzisionswerkzeugmechaniker/in	69	Polster- und Dekorationsnäher/-in	97
Silberschmied/-in	70	Raumausstatter/-in	98
Systemelektroniker/-in	71	Sattler/-in	99
Technische/-r Produktdesigner/-in	72	Maßschuhmacher/-in	100
Technische/-r Systemplaner/-in	73	Segelmacher/-in	101
Zerspanungsmechaniker/-in	74	Seiler/-in	102
Zweiradmechatroniker/-in	75	Textilgestalter/-in im Handwerk	103
Holzgewerbe	76	Lebensmittelgewerbe	104
Bootsbauer/-in	78	Bäcker/-in	106
Böttcher/-in	79	Brauer/-in und Mälzer/-in	107
Bürsten- und Pinselmacher/-in	80	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei/Fleischerei)	108
Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in)	81	Fleischer/-in	109
Flechtwerkgestalter/-in	82	Konditor/-in	110
Holzbildhauer/-in	83	Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-login in der Mühlen- und Getreidewirtschaft)	111
Holzspielzeugmacher/-in	84	Weintechnologe/-technologin	112
Parkettleger/-in	85		
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in	86		
Technische/-r Modellbauer/-in	87		
Tischler/-in (Schreiner/-in)	88		

Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie des chemischen und Reinigungsgewerbes	114	Clavier- und Cembalobauer/-in	148
Augenoptiker/-in	116	Maschinen- und Anlagenführer/-in	149
Friseur/-in	117	Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	150
Gebäudereiniger/-in	118	Mediengestalter/-in	151
Hörakustiker/-in	119	Digital und Print	151
Kosmetiker/-in	120	Medientechnologe/-technologin	152
Maskenbildner/-in	121	Druck	152
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in	122	Medientechnologe/-technologin	153
Orthopädieschuhmacher/-in	123	Siebdruck	153
Textilreiniger/-in	124	Metallblasinstrumentenmacher/-in	154
Zahntechniker/-in	125	Orgelbauer/-in	155
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	126	Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in	156
Bestattungsfachkraft	128	Thermometermacher/-in	157
Bogenmacher/-in	129	Uhrmacher/-in	158
Buchbinder/-in	130	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	159
Edelsteinschleifer/-in	131	Vergolder/-in	160
Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachsbinderei	132	Zupfinstrumentenmacher/-in	161
Fachkraft für Lagerlogistik	133	Kaufmännische Berufe	162
Fachlagerist/-in	134	Automobilkaufmann/-frau	164
Feinoptiker/-in	135	Kaufmann/-frau für Büromanagement	165
Fotograf/-in	136	Adressenteil	170
Fotomedienfachmann/-frau	137	Adressen der Handwerkskammern	170
Geigenbauer/-in	138	Adressen der Zentralfachverbände	174
Glas- und Porzellanmaler/-in	139	Index	179
Glasapparatebauer/-in	140	Impressum	184
Glasbläser/-in	141		
Glaser/-in	142		
Glasveredler/-in	143		
Handzuginstrumentenmacher/-in	144		
Holzblasinstrumentenmacher/-in	145		
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	146		
Keramiker/-in	147		

WENN DU DEINEN KOPF DURCHSETZEN WILLST, BENUTZ DEINE HÄNDE.

DAS FUNDAMENT: DU UND DEIN TATENDRANG.

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und auch die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe, die dir in diesem Buch vorgestellt werden, genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Auto.

Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können.

DAS RICHTFEST: DU BIST EIN GESELLE.

Ob er mit der Post kommt oder dir persönlich überreicht wird – deinen Gesellenbrief hältst du je nach Beruf nach zwei bis dreieinhalb Lehrjahren in der Hand. Auf dem Weg dahin lernst du im Betrieb, in der Berufsschule und bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in den Bildungszentren der Handwerkskammern und Innungen. So bist du nach deiner Ausbildung sowohl theoretisch als auch praktisch in deinem Berufsfeld topfit.

DER AUSBAU: DU WILLST HOCH HINAUS.

Als Geselle kannst du in den unterschiedlichsten Unternehmen und Betrieben arbeiten. Du hast aber auch die Möglichkeit, dich fortzubilden – entweder sofort oder nach einigen Jahren Berufserfahrung. Vielleicht möchtest du dich eher auf die technische, betriebswirtschaftliche oder gestalterische Seite deines Handwerks spezialisieren. Lehrgänge bieten dir die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Landesinnungsverbände und Innungen an.

Du hast außerdem die Chance, dir den Traum von der eigenen Firma zu erfüllen – als Selbstständiger übernimmst du einen bestehenden Betrieb oder gründest einen neuen. Oftmals ist es gut, vorher deinen Meister zu machen. Denn mit diesem Herzstück des Handwerks stehen dir auch noch viele weitere Möglichkeiten offen: Du kannst beispielsweise andere ausbilden, eine leitende Funktion einnehmen oder an einer Fachhochschule oder Universität studieren.

Du hast Abitur gemacht? Du möchtest studieren, aber nicht den ganzen Tag über Büchern brüten? Dafür gibt es im Handwerk die dualen Studiengänge. In kürzester Zeit kannst du damit sowohl den Gesellenbrief als auch den Hochschulabschluss erlangen. Lass dich einfach von der Handwerkskammer beraten, was für dich und zu dir am besten passt.

DIE KARRIERELEITER IM HANDWERK.

3. AUFSTIEGSFORTBILDUNG

2. AUFSTIEGSFORTBILDUNG

1. AUFSTIEGSFORTBILDUNG

ZU DIESEM BUCH

DIE GEBRAUCHSANWEISUNG: FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Dieses Buch vermittelt dir einen guten Überblick über die einzelnen Handwerksbereiche und Ausbildungsberufe. Wenn du Fragen hast oder mehr zu einem Thema wissen willst, kannst du dich von den Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Fachverbänden und Innungen beraten lassen – ganz persönlich. Adressen und Telefonnummern, die dir weiterhelfen, findest du auf den letzten Seiten dieses Buches.



APP DRAUF UND DURCHSTARTEN

LEHRSTELLEN UND PRAKTIKUMSPLÄTZE FINDEN PER APP
UND ONLINESUCHE AUF WWW.LEHRSTELLEN-RADAR.DE



BERUFE, AUF DIE DU BAUEN KANNST



BAU- UND AUSBAUGEWERBE

Sicherlich kannst du dir denken, dass es unzählige Berufe gibt, die zur Fertigstellung eines Gebäudes notwendig sind, zum Beispiel Maurer, Zimmerer oder Dachdecker. Dazu kommen noch all die Tätigkeiten, die der Pflege und Instandhaltung eines Gebäudes dienen. Auch hier braucht es Spezialisten: Maler, Fliesen- und Bodenleger, die mit unterschiedlichen modernen Baustoffen wie zum Beispiel Stahl, Holz, Glas oder Beton umgehen können.

Was immer dich interessiert: Auf den folgenden Seiten findest du alle Berufe, die mit Hoch-, Tief- oder Ausbau zu tun haben. Schau dich doch einfach mal um, vielleicht ist ja was für dich dabei.

Ausbaufacharbeiter/-in · Baugeräteführer/-in · Bauten- und Objektbeschichter/-in · Bauwerksabdichter/-in · Bauzeichner/-in · Beton- und Stahlbetonbauer/-in · Bodenleger/-in · Brunnenbauer/-in · Dachdecker/-in · Estrichleger/-in · Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten · Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in · Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in · Gerüstbauer/-in · Hochbaufacharbeiter/-in · Holz- und Bautenschützer/-in · Kanalbauer/-in · Maler/-in und Lackierer/-in · Maurer/-in · Naturwerksteinmechaniker/-in · Ofen- und Luftheizungsbauer/-in · Schornsteinfeger/-in · Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in · Straßenbauer/-in · Stuckateur/-in · Tiefbaufacharbeiter/-in · Trockenbaumonteur/-in · Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in · Werksteinhersteller/in · Zimmerer/ Zimmerin



AUSBAUFACHARBEITER/-IN

Wahre Schönheit kommt von innen. Das gilt auch für Gebäude. Als Ausbaufacharbeiter sorgst du beispielsweise dafür, dass die Innenwände von Wohnungen, Verwaltungsgebäuden oder Gewerbe- und Industriebauten gut aussehen – und einwandfrei ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen.

MULTITALENT BEIM INNENAUSBAU

Dazu gehst du auf die Baustelle, wenn der Rohbau eines neuen Gebäudes bereits fertig ist. Aber auch bei Sanierungen, Modernisierungen und Instandsetzungen von alten Gebäuden wird der Ausbaufacharbeiter gebraucht. Du arbeitest zum Beispiel für Zimmereibetriebe, für Isolierbauunternehmen, für Fachbetriebe der Fußbodentechnik oder für Stuckateurbetriebe. Du bist das Multitalent beim Innenausbau und errichst beispielsweise Innenwände aus Gipskartonplatten, trägst Putz auf oder verlegst Fliesen. Du stellst Holzkonstruktionen und Estriche her, führst Stuckarbeiten durch, baust Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ein und stellst Bauteile im Trockenbau her. Damit nicht genug: Der Ausbaufacharbeiter richtet die Baustellen ein, sichert sie ab und bereitet die entsprechenden Materialien und Teile für den Innenausbau vor.

MIT KÖPFCHEN UND MUSKELN IM TEAM ARBEITEN

Jede Menge Abwechslung ist dir als Ausbaufacharbeiter also garantiert. Für so viele unterschiedliche Aufgaben musst du allerdings auch einige Voraussetzungen mitbringen: Du solltest körperlich fit sein, brauchst viel technisches Verständnis und musst gut im Team arbeiten können.

Die Lehre eröffnet viele Möglichkeiten: Du kannst noch den Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stuckateur, Zimmerer, Estrichleger, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer oder Trockenbaumonteur an deine Ausbildung dranhängen.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



BAUGERÄTEFÜHRER/-IN

Es ist der Berufswunsch vieler Kinder: Sie wollen Bagger fahren, wenn sie groß sind. Als Baugeräteführer könnte dieser Traum Wirklichkeit für dich werden – und du kannst noch viel mehr machen, als einen Bagger zu bedienen. Kräne, Radlader, Planiertrauben oder Walzen gehören beispielsweise auch zu den Geräten, mit denen du für Bewegung am Bau sorgst.

Du übernimmst eine große Portion Verantwortung, denn du bestimmst ganz wesentlich den Bauablauf – egal ob beim Hoch- oder Tiefbau. Du weißt genau, mit welchem Baugerät du welche Aufgabe am besten löst.

BAGGERN UND BAUEN

Du hebst Baugruben und Gräben aus oder sorgst als Kranführer für eine punktgenaue Anlieferung von Material am Arbeitsplatz. Dabei übernimmst du selbstverständlich die Wartung und kleinere Reparaturen an deinen Maschinen. Außerdem musst du mit Vermessungsgeräten umgehen und Materialien wie Metalle und Kunststoffe be- und verarbeiten. Du kennst dich nicht nur in den Cockpits perfekt aus – und übernimmst auch den Transport der Geräte zur Baustelle, du richtest Baustellen ein, nimmst die Geräte in Betrieb und rüstest sie je nach Bedarf um.

DU BIST FIT, SCHWINDELFREI UND TECHNIK IST DIR NICHT FREMD

Was musst du für den Beruf des Baugeräteführers mitbringen? Ein Baugeräteführer braucht ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und muss körperlich fit sowie schwindelfrei sein. Köpfchen musst du natürlich auch haben: Denn während der Ausbildung lernst du sämtliche elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen kennen – und musst deren Namen nicht nur aussprechen können, sondern auch die Funktionsweise verstanden haben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BAUTEN- UND OBJEKTBSCHICHTER/-IN

Um eines vorwegzunehmen: Wenn du Oberflächen gestalten möchtest, solltest du kein oberflächlicher Mensch sein. Denn als Bauten- und Objektbeschichter musst du zumindest gedanklich in die Tiefe gehen – und viele unterschiedliche Techniken des Maler- und Lackiererhandwerks einzusetzen wissen. So gestaltest und schützt du die Oberflächen in Wohn-, Arbeits- und Erlebniswelten.

VIELSCHICHTIGE OBERFLÄCHEN

Dazu bereitet der Bauten- und Objektbeschichter zum Beispiel Untergründe mit Putz- und Trockenbaumaterialien vor oder erledigt Vorarbeiten für das Verlegen von Decken-, Wand- und Bodenbelägen. Wie dein Arbeitsalltag aussieht? Du bekommst einen Auftrag und erledigst dann deine Arbeit an Fassaden oder im Innenraum selbstständig – von der Auswahl der Materialien bis hin zur Planung und Koordination der Arbeitsschritte. Dabei hältst du stets die Bestimmungen zur Sicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz ein. Und am Ende überprüfst du selbstverständlich noch einmal, dass sich auch keine Fehler eingeschlichen haben.

FLINKE FINGER FÜR EIN STARKES TEAM

In diesem Gewerbe benötigst du viel Fingerfertigkeit. Und beim Sanieren und Modernisieren musst du sehr teamfähig sein. Denn oft arbeiten Bauten- und Objektbeschichter mit Malern und Lackierern zusammen.

Wer seine Sache gut macht, hat gute Aufstiegschancen als Bauten- und Objektbeschichter. Nach der zweijährigen Ausbildung kannst du dich innerhalb eines weiteren Jahres zum Maler und Lackierer ausbilden lassen. Als Geselle kannst du nach einigen Jahren Berufserfahrung auch die Prüfung als Maler- und Lackierermeister ablegen oder eine Fortbildung machen – zum Beispiel zum Farb- und Lacktechniker.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



BAUWERKSABDICHTER/-IN

Wasserdicht müssen nicht nur die Alibis von Mafiapaten sein, sondern auch Bauwerke wie Brücken, Tunnel und Terrassen. Dafür zu sorgen, dass die Gebäude nicht schlapp wie ein nasser Waschlappen werden, ist deine Mission als Bauwerksabdichter.

ALLES NOCH GANZ DICHT?

Entscheidest du dich für den Beruf des Bauwerksabdichters, schützt du Gebäude vor Luft- und Bodenfeuchtigkeit sowie Regen und Grundwasser. Arbeit findest du in der Bauwirtschaft, im Brücken-, Tunnel- und Deponiebau, in der Gebäudetrocknung und im Tiefbau. Als Bauwerksabdichter tummelst du dich in Baugruben, robbst durch Schächte und balancierst auf Dächern. Dabei bewertest du zunächst die abzudichtenden Untergründe, stellst Schutzschichten und Beläge her und baust Dämmstoffe ein. Am Ende prüfst du die Dichtungen auf Zweckmäßigkeit und Qualität. Du hantierst bei der Arbeit mit unterschiedlichen Geräten – vom Gasbrenner über den Schmelzkoher bis zum Schweißautomaten. Manchmal sind auch Mauer-, Beton-, Stemm- und Putzarbeiten von dir gefordert.

JETZT NUR NICHT SCHWINDELN

Da du bei der Arbeit teilweise auf Dächer oder Gerüste klettern musst, solltest du auf jeden Fall schwindelfrei sein. Außerdem brauchst du eine anständige Portion Kraft, denn der Beruf des Bauwerksabdichters kann körperlich anstrengend sein. Zudem sollte dir sorgfältiges Arbeiten liegen. Denn damit die von dir behandelten Bauwerke wirklich dicht sind, muss deine Arbeit von hoher Qualität sein. Aber nicht nur die Gebäude wollen richtig geschützt werden, auch Passanten und Kollegen müssen vor dir sicher sein. Deshalb benötigst du jede Menge Umsicht. Deine Flexibilität sorgt dafür, dass du dich an sich ändernde Bauorte und -bedingungen anpassen kannst. Wenn du dann auch noch fit in Mathe, Physik sowie Werken und Technik bist, kannst du sicher bald den Schmelzkoher anschmeißen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BAUZEICHNER/-IN

Der Architekt hat schöne Ideen und der Bauingenieur kümmert sich um die solide Umsetzung. Aber du als Bauzeichner sorgst dafür, dass wirklich alle auf der Baustelle einen Plan haben. Anhand der Skizzen der Architekten und der Berechnungen der Ingenieure erstellst du Pläne, mit denen jeder am Bau arbeiten kann. Erst mit Hilfe deiner Vorarbeit wird ein Haus, eine Brücke bzw. eine Straße gebaut oder eine Grünanlage angelegt.

AUSGEZEICHNET PLANEN

Für deine Arbeit als Bauzeichner ist Gewissenhaftigkeit eine Grundvoraussetzung. Denn deine Darstellung des Gebäudes, einzelner Gebäudeteile, der Konstruktion oder des Baugrundstücks muss exakt sein. Im Berufsalltag brauchst du dazu meistens keinen spitzen Bleistift mehr, sondern arbeitest am Computer mit einer CAD-Software (CAD = computergestütztes Design). Auch wenn sich ein Großteil der Arbeit im digitalen Raum abspielt, musst du die Baustelle sehr genau kennen: Welches Material wird wie verarbeitet? Wo kommt es zum Einsatz und in welcher Menge wird es benötigt? Deine Pläne enthalten präzise Angaben über Raummaße, Elektro- und Wasserleitungen, Anschlüsse und die Platzierung aller im Gebäude notwendigen Anlagen. Du darfst keinen Winkel vergessen – mag ein Bauwerk auch noch so groß sein.

DU ÜBERNIMMST VERANTWORTUNG UND KANNST DICH GUT AUSDRÜCKEN

Der Beruf des Bauzeichners verlangt von dir viel Verantwortungsbewusstsein und eine ordentliche Portion Kreativität. Außerdem solltest du gute Kommunikationsfähigkeiten an den Tag legen – für Fachgespräche mit Bauleitern oder Architekten. Während deiner Ausbildung wählst du einen Arbeitsbereich als Schwerpunkt: Das kann Hochbau, Ingenieurbau oder Tief-, Straßen- und Landschaftsbau sein. Generell hast du als Bauzeichner gute Aussichten – egal, ob du bei einem Bauamt, in einem Architektur- oder Ingenieurbüro oder bei einer Baufirma mit eigener Planungsabteilung beschäftigt bist. Auch Bauträger oder Fertigteilhersteller für das Baugewerbe können dir ausgezeichnete Chancen bieten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN

Er ist jung und stark: der Beton. Zwar haben die alten Römer schon beim Bau des Pantheons einen ähnlichen Werkstoff benutzt, aber unser heutiger Beton ist mit 150 Jahren vergleichsweise jung. Vor allem gemeinsam mit seinem besten Freund, dem Stahl, ist Beton ausgesprochen kräftig und hält hohen Belastungen stand.

VON DER TREPPE BIS ZUM FERNSEHTURM

Die Arbeit mit diesen starken Materialien ist sehr abwechslungsreich: Sie reicht von der Herstellung des Betons nach den jeweils für das Bauvorhaben notwendigen Rezepturen über die Fertigung der Schalung bis hin zum Einbau der Stahlbewehrung. Auch baust du Geschossdecken und Treppen im Wohnungsbau oder arbeitest beim Bau von hoch komplizierten Ingenieurbauwerken wie Brücken, Fernsehtürmen und Staudämmen mit.

KLUGER KOPF MIT BLICK FÜRS RÄUMLICHE

Vom Beton- und Stahlbetonbauer werden vor allem eine gute Auffassungsgabe, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen erwartet.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BODENLEGER/-IN

Du kümmerst dich um jemanden, der ständig mit Füßen getreten wird: Die Rede ist vom Fußboden. Als Bodenleger richtest du dich dabei ganz nach dem Geschmack der künftigen Nutzer – ob Teppichboden, Linoleum, Laminat oder Fertigparkett. Auch kann der Boden ganz unterschiedliche Zwecke erfüllen. Er trägt eine Familie in ihrem Wohnzimmer, gibt den Untergrund für anspruchsvollen Fußball in der Sporthalle – oder hält sogar den besonderen Beanspruchungen eines Industriebetriebs stand.

BÖDEN LEGEN FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Damit der jeweilige Untergrund keine wacklige Angelegenheit ist und dazu noch gut aussieht, weißt du, wie der Boden vorzubehandeln ist. Und du kannst entscheiden, welche Verlegetechnik die beste für den jeweiligen Fall ist. Die Vielfalt von Materialien, Designs und Funktionen machen das Bodenlegen zur spannenden Sache. Auf der Baustelle arbeitest du zwar eigenständig, aber musst auch das Team immer im Blick haben – mit anderen Handwerkern arbeitest du eng zusammen.

GUTER GESCHMACK UND BESTE BERATUNG

Zu den Aufgaben eines Bodenlegers gehört es auch, den Kunden zu beraten – du musst also gut mit Menschen umgehen können. Außerdem solltest du gestalterisches Talent mit hervorragenden Materialkenntnissen verbinden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BRUNNENBAUER/-IN

Wasser ist ein kostbares Gut. Die Menschen brauchen es, um zu überleben. Wir nutzen es zum Trinken, aber auch zum Kochen oder zum Waschen. Und auch die Industrie benötigt Wasser dringend – etwa zum Kühlen von Motoren und Produktionsanlagen.

HIGHTECH MIT TIEFGANG

Mit geologischen Grundkenntnissen und Kennerblick stellst du die Bodenbeschaffenheit fest und bestimmst, welche Materialien und Arbeitsgeräte für die Bohrung benötigt werden. Dann zapfst du das Grundwasser mit modernen Geräten an – und schützt es durch spezielle Techniken vor Verschmutzung.

EINSATZ FÜR UMWELT UND MENSCH

Wenn du deine handwerklichen Fähigkeiten für die Umwelt und für den Menschen einsetzen willst, findest du hier deinen Beruf und vielleicht deine Berufung. Als Brunnenbauer sorgst du dafür, dass uns ausreichende Mengen Wasser zur Verfügung stehen.

Der Beruf des Brunnenbauers ist aktueller denn je. Denn du wirst auch für den Anlagenbau benötigt. Etwa wenn es darum geht, Erdwärme zum Heizen von Gebäuden oder zur Warmwasseraufbereitung zu nutzen. Auch bei großen Bauprojekten ist der Brunnenbauer gefragt. Du baust dort aber nicht nur Brunnen zur Trinkwassergewinnung, sondern bohrst auch Schächte zum vorübergehenden Abpumpen von Grundwasser, damit Fundamente auf festem Boden stehen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



DACHDECKER/-IN

Turm- oder Flach-, Mönch- oder Nonnenziegeldeckung – Dach ist nicht gleich Dach. Die schützende Funktion und damit verbundene Energieeinsparungen sind genauso wichtig wie eine attraktive Optik. Deine Aufgaben als Dachdecker sind deshalb sehr vielfältig.

HOCH HINAUS – VOM FUNDAMENT BIS ZUM DACH

Ob Dachziegel, Dachschiefer oder ein anderes Material, das gerade im Trend liegt – du musst in stilistischen Fragen genauso sicher sein wie in der Praxis des Klebens oder Schneidens. Du führst an der frischen Luft eine Vielzahl von Arbeiten am Haus aus – vom Fundament bis zum Dach. Deshalb musst du dich mit „vorgehängten Fassaden“ genauso auskennen wie mit „drückendem Wasser“.

EIGENVERANTWORTLICH UND TEAMFÄHIG

Im Sommer sorgt eine gute Wärmedämmung für angenehme Temperaturen in der Wohnung, selbst wenn das Thermometer draußen 30 Grad erreicht. Und im Winter spart der Hausbesitzer durch deine Arbeit jede Menge Heizkosten. Damit nicht genug: Dein Dach kann nicht nur Energie einsparen, sondern auch erzeugen. Solarzellen auf dem Dach können Strom produzieren oder Wasser für den Haushalt erwärmen. Der Beruf des Dachdeckers ist offensichtlich genau richtig für Leute, die hoch hinauswollen sowie gern eigenverantwortlich und im Team arbeiten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ESTRICHLEGER/-IN

Dein Werk als Estrichleger kann man nicht sehen, aber man spürt und hört es. Denn du sorgst für den baulichen Wärmeschutz des Fußbodens und für den Luft- und Trittschallschutz. Ohne dich wäre das Parkett kalt und die Nachbarn wären ständig zu hören.

DER SPEZIALIST DES FUSSBODENAUFBAUS

Dein Aufgabenbereich liegt zwischen Oberkante Rohdecke bis Oberkante Nutzbelag (wie Teppich oder Parkett). Du bist damit der Spezialist des Fußbodenaufbaus. Du musst dir – je nach gewünschten Eigenschaften des Bodens und Einsatzort – überlegen, welche Mixtur des Estrichs du verwenden willst. Du benutzt Verbundestriche, schwimmende Estriche oder trägst Estriche auf Trennschichten auf.

DU KENNST DICH AUS MIT ALLEN ARTEN VON BELÄGEN

Estriche für Sonderzwecke gehören ebenso zu deinem Fachgebiet wie alle Arten von Versiegelungen, Beschichtungen und Imprägnierungen sowie das Verlegen von Belägen aus Textilien, Gummi, Kork und Kunststoffen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FACHKRAFT FÜR HOLZ- UND BAUTENSCHUTZARBEITEN

Du willst es in deinem Beruf im wahrsten Sinne des Wortes ganz nach oben schaffen? Als Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten ist das möglich, denn hier arbeitest du zum Beispiel an Kirchtürmen. Du sorgst mit deiner Arbeit dafür, dass Gebäude ihren Wert behalten und die Gesundheit der Bewohner nicht gefährdet wird. Dabei beseitigst du Schäden, die an den unterschiedlichen Teilen eines Bauwerks auftreten können, und führst vorbeugende Schutzmaßnahmen durch.

HOCH HINAUS IM BERUF – ZUM BEISPIEL AUF DAS DACH

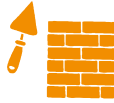
Unter anderem mit Streich-, Spritz- oder Schaumverfahren bekämpfst du Pilz- und Insektenbefall und beseitigst Feuchtigkeitsschäden an Holz- und anderen Bauwerksteilen. Du erkennst, welche Schäden auftreten, und ergreifst die entsprechenden Maßnahmen. Du trocknest durchfeuchtete Gebäude mit Heißluft und verhinderst, dass weitere Feuchtigkeit eindringen kann. Dabei weißt du sachgemäß und umsichtig mit Gefahrenstoffen umzugehen und berücksichtigst immer auch den Umweltschutz.

ZUSAMMENARBEIT MIT ARCHITEKTEN

Bei der Ausübung deines Berufs begehst du – trittsicher und schwindelfrei – das Betonflachdach eines Hochhauses, inspizierst eine Kirchturmmauer von einem Mobilkran aus oder nimmst den Dachstuhl eines Fachwerkhouses in Augenschein. Dazu stehen dir unterschiedliche Werkzeuge und technische Messgeräte zur Verfügung. Oft arbeitest du mit anderen im Team, teilweise auch mit Architekten oder dem Denkmalschutz.

Wenn du einen vielseitigen Ausbildungsberuf suchst, der dich täglich vor neue Herausforderungen stellt, dann ist Fachkraft für Holz- und Bautenschutz das Richtige für dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



FEUERUNGS- UND SCHORNSTEINBAUER/-IN

Feuer fasziniert den Menschen seit jeher. Als Feuerungs- und Schornsteinbauer sorgst du dafür, dass wir es auch heute effektiv und sicher nutzen können. Für deinen Beruf musst du die Fähigkeiten eines Maurers ebenso besitzen wie die eines Beton- und Stahlbetonbauers. Denn du baust Schornsteine für die Industrie, Fernheizwerke oder Blockheizkraftwerke und kleidest Industrieöfen oder Müllverbrennungsanlagen feuerfest aus. Die Schornsteine ragen auch mal bis zu 300 Meter in die Höhe.

COOL BLEIBEN IM HEISSEN BERUF

1.400 Grad Celsius – so hohe Temperaturen herrschen in den Industrieöfen und Feuerungsanlagen, mit denen du zu tun haben kannst. Da ist es extrem wichtig, tragende Konstruktionen vor der Hitze zu schützen. Das gelingt dir mit besonderen feuerfesten und wärmedämmenden Baustoffen.

Nicht nur in der chemischen, keramischen und Hüttenindustrie, sondern auch bei Raffinerien und Dampferzeugern sind dein Know-how und dein Können gefragt. Zu deinem Aufgabengebiet gehören darüber hinaus die Konstruktion und die Montage von Blitzschutzeinrichtungen.

VERANTWORTUNGSVOLL UND GEWISSENHAFT

Bist du Feuer und Flamme für diesen Beruf? Einige Voraussetzungen musst du mitbringen: Ein Feuerungs- und Schornsteinbauer sollte körperlich fit, flexibel sowie handwerklich begabt sein. Außerdem musst du über eine schnelle Auffassungsgabe verfügen. Und damit deine Arbeit nicht zu einem gefährlichen Spiel mit dem Feuer wird, brauchst du eine große Portion Verantwortungsgefühl und solltest außerordentlich gewissenhaft sein.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER/-IN

Von Fliesen in allen Farben und Formen bis hin zu ausgefeilten Mosaiken – die Arbeit des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers ist so vielfältig wie das Material, das er verwendet. Du gestaltest Wand- und Bodenflächen innerhalb und außerhalb von Gebäuden – zum Beispiel mit keramischen Boden- und Wandbelägen, Natursteinen oder Betonwerksteinplatten. Du schaffst mit den Belägen eine freundliche und individuelle Umgebung. In Schwimmbädern und Krankenhäusern sind die Fliesen, Platten und Mosaik darüber hinaus eine wichtige Voraussetzung für Sauberkeit und Hygiene.

DAMIT MUSST DU RECHNEN

Vor dem Verlegen musst du zunächst berechnen, wie viele Fliesen für die jeweilige Verlegetechnik benötigt werden. Dabei müssen natürlich alle Ecken, Nischen und Vorsprünge entsprechend berücksichtigt werden. Dann erst geht die eigentliche Handarbeit los: Du stellst Ansetz- oder Verlegemörtel her, der eine feste Verbindung zum Untergrund schafft. Nun folgt der Einsatz von Schneidegeräten, Trocken- und Nassschneide- sowie Abfass- und Abkantmaschinen, die für eine saubere Maßarbeit notwendig sind.

DARAUF MUSST DU DICH FESTLEGEN

Für diesen Beruf brauchst du eine Reihe von Fähigkeiten und Fertigkeiten: Die Farbenlehre und Gestaltung mit Farben musst du genauso beherrschen wie Tätigkeiten im Wärme-, Schall- und Feuchteschutz. Auch solltest du die verschiedenen Verlegemethoden sowie den Umgang mit Estrichen und Unterputzen beherrschen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GERÜSTBAUER/-IN

Nein, es ist nicht alles nur Fassade. Deine Gerüste ermöglichen erst den Bau von Einfamilienhäusern sowie Arbeiten an Hochhäusern, Kirchen oder Industriebauwerken. Auch im Eventbereich werden verschiedenste Gerüstkonstruktionen wie z.B. Tribünen benötigt. Die wichtigsten Voraussetzungen, die du mitbringen musst, sind auf den ersten Blick ersichtlich: Du solltest schwindelfrei und wetterfest sein.

JEDES GERÜST WIRD MASSGESCHNEIDERT

Aber das reicht noch nicht aus. Du musst die unterschiedlichen Gerüstsysteme kennen und aufbauen können. Denn die Anforderungen an ein Gerüst sind vielfältig. Ob im Hochbau oder in der industriellen Fertigung – zum Beispiel im Schiffbau –, jede Einrüstung ist „maßgeschneidert“.

SICHERES HÄNDCHEN, AUGENMASS UND THEORIEWISSEN

Als Gerüstbauer werden von dir eine sichere Hand sowie Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen verlangt. Dazu kommt noch ein gewisses Maß an theoretischem Wissen, um Pläne und Zeichnungen zu verstehen. Vor allem mit Angaben zur Tragfähigkeit solltest du etwas anfangen können. Denn Gerüste dienen als Plattform für alle erdenklichen Arbeiten rund ums Gebäude und sollen größtmögliche Sicherheit gewährleisten.

Um für deinen Job gut gerüstet zu sein, musst du die Sicherheitsvorschriften verinnerlicht haben und auch wissen, wie sie in der Praxis umgesetzt werden. Das gilt für den Auf- und Abbau sowie den Transport und die Lagerung von Gerüstteilen aus Metall oder Holz.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HOCHBAUFACHARBEITER/-IN

Du willst hoch hinaus? Dann bist du der Richtige für diesen Beruf. Du arbeitest auf unterschiedlichen Baustellen, um entweder neue Gebäude zu bauen oder bestehende Gebäude instand zu setzen, zu sanieren oder zu modernisieren. Gemeinsam ist deinen Einsatzorten, dass sie in die Höhe ragen. Das können zum Beispiel Wohnhäuser, Bürogebäude oder Lagerhallen sein.

AUF DER HÖHE DURCH ERFAHRUNG UND TECHNIK

Dein Arbeitsalltag ist äußerst abwechslungsreich. Hochbaufacharbeiter richten Baustellen ein und sichern sie. Sie stellen Bewehrungen her, bedienen Vermessungsgeräte, erstellen Skizzen und setzen Fertigteile ein. Die genauen Tätigkeiten ergeben sich aus der Wahl eines von drei Schwerpunkten.

Wer sich für Maurerarbeiten entscheidet, baut Wände, bringt Wärmedämmungen an, stellt Estriche her und betoniert Decken. Im Bereich Beton- und Stahlbetonarbeiten dreht sich alles um diesen Baustoff: Du baust Schalungen auf und ab, bringst Beton ein, verdichtest ihn und bearbeitest ihn nach. Entscheidest du dich für Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten, errichtest du Mauerwerk für Feuerungsanlagen, Abzugsschächte und Schornsteine und baust Dämmstoffe ein. Hochbaufacharbeiter sind vor allem in Betrieben der Baubranche tätig: in Hochbauunternehmen, im Betonbau oder im Schornstein- und Industrieofenbau. Darüber hinaus werden sie in Isolier- oder Fassadenbauunternehmen beschäftigt.

DIE KARRIERELEITER HOCHSTEIGEN

Hochbaufacharbeiter ist man bereits nach zweijähriger Lehrzeit. Du willst noch höher hinaus? Nach einem weiteren Jahr kannst du die Gesellenprüfung, zum Beispiel als Maurer, als Beton- und Stahlbetonbauer oder als Feuerungs- und Schornsteinbauer, ablegen.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



HOLZ- UND BAUTENSCHÜTZER/-IN

Einsatz in vier Wänden – wenn Feuchtigkeit oder Holzschädlinge eine Wohnung oder ein Haus gefährden, beginnt deine Mission als Holz- und Bautenschützer. Dabei wirst du immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, weil sowohl die Schäden als auch deren Ursachen sich von Fall zu Fall unterscheiden. Die meisten dieser Aufgaben lassen sich nur im Team bewältigen.

DU BIST DER HOLZRETTER

Der Holz- und Bautenschützer muss in einem ersten Schritt eine Diagnose erstellen: Wie ist der Schaden an Holz, Holzbauteilen und deren Einbindungsbereichen entstanden? Wo liegen die Ursachen für nasse Wände, Risse in Mauern, Schimmelpilze in Wohnungen oder Holzschädlinge im Dachstuhl? Dann ergreift er Maßnahmen zur Bekämpfung holzerstörender Insekten oder behandelt und beseitigt Pilzbefall. Auch beugt er künftigen Schädigungen des Holzes vor.

Für diese Aufgaben ist es wichtig zu wissen, wie äußere Einflüsse auf das jeweilige Holz wirken. Faktoren wie Feuchtigkeit, Temperatur sowie Schadstoffe auf Baumaterialien spielen eine Rolle. Aber auch mit den biologischen Eigenschaften von Holz- und Holzschädlingen sowie den chemischen Reaktionen von Holz- und Bautenschutzmitteln musst du dich auskennen.

HÖFLICHKEIT UND SAUBERKEIT

Viele Schäden müssen beseitigt werden, während die jeweilige Wohnung noch bewohnt ist. Selbstverständlich nimmst du dann Rücksicht auf die Mieter oder Besitzer und achtest besonders auf Sauberkeit bei deiner Arbeit. Außerdem solltest du gegenüber dem Kunden seriös auftreten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KANALBAUER/-IN

Unter Straßen, Plätzen, Häusern und Grünanlagen liegt die Kanalisation – ein weitverzweigtes Labyrinth aus Rohren, Kanälen und Schächten. Für dieses System bist du als Kanalbauer verantwortlich.

IN DIE RÖHRE GUCKEN – MIT SPEZIALMASCHINEN!

Nach Plänen stellst du Schächte und Gräben her, legst sie trocken und sicherst sie ab. Danach baust du Rohre nach unterschiedlichen Verlegungsarten ein. So baust du Systeme vom kleinen Hausanschluss bis zum großen Abwassersammler und sorgst dafür, dass die große Menge an täglich verbrauchtem Wasser fachgerecht abgeleitet wird.

Mit dem Bau ist es aber nicht getan: Die Kanalisation muss auch regelmäßig gewartet und – wenn nötig – saniert werden. Du reinigst Rohrleitungen und Schächte und führst Korrosionsschutzmaßnahmen durch. Sehr kleine und somit schwer zugängliche Kanäle sanierst du mit ferngelenkten Spezialmaschinen. So bleibt die Kanalisation leistungsfähig, und das Grundwasser ist vor verschmutztem Abwasser geschützt.

RICHTIG ANPACKEN IM KANALBAU

Als Kanalbauer arbeitest du mit deinem Team hauptsächlich im Freien. Dabei kommen ganz unterschiedliche Geräte und Maschinen – beispielsweise Motorhammer, Bagger, Radlader oder die Planierraupe – zum Einsatz.

Wenn du also technisches Verständnis mitbringst, gerne mit modernen Maschinen arbeitest und trotzdem einen Beruf suchst, in dem du richtig anpacken kannst, dann ist Kanalbauer genau das Richtige für dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MALER/-IN UND LACKIERER/-IN

Dir kann es gar nicht zu bunt werden? Dann fühlst du dich in dem Arbeitsgebiet von Malern und Lackierern sicher heimisch. Dafür sorgt allein schon die Farbe, mit der du Gebäuden innen und außen einen individuellen Anstrich gibst.

MALERISCHER BERUF MIT TRADITION UND NEUEN TECHNIKEN

Der Handwerksberuf bietet drei Fachrichtungen zur Auswahl – da muss jeder Maler Farbe bekennen. Die erste heißt „Gestaltung und Instandhaltung“: Wer sich dafür entscheidet, gestaltet Innenräume und Fassaden, verlegt Bodenbeläge und verschönert Wände mit verschiedenen Maltechniken, Tapeten oder Dekorputzen. Traditionsreich – aber immer noch up to date – kommt die Fachrichtung „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“ daher. Hier sanierst du wertvolle Fassaden, Wandmalereien und Stuck sowie Einrichtungsgegenstände und Plastiken – manchmal kannst du sogar die althergebrachte Methode des Vergoldens anwenden. Wer sich für die Fachrichtung „Bauten- und Korrosionsschutz“ entscheidet, beschichtet und imprägniert Oberflächen und führt Brandschutzmaßnahmen durch – vorwiegend zur Erhaltung moderner Gebäude aus Beton, Stahl oder Metall.

KNOW-HOW UND MATERIALKUNDE

In diesem Beruf reicht es jedoch bei Weitem nicht aus, den Pinsel schwingen zu können. Unterschiedliche Maltechniken und Materialkunde gehören zum notwendigen Know-how. Maler und Lackierer übernehmen Restaurierungsarbeiten genauso wie Untergrundbehandlungen. Dazu benötigst du eine große Portion Kreativität sowie Sinn für Ästhetik und hochwertige Ausführung.

Der Malerberuf hat Zukunft: Gesellen im Maler- und Lackiererhandwerk können auch als Vorarbeiter tätig sein. Viele legen später ihre Meisterprüfung ab. Für Karrieretypen ist sogar ein Bachelor-Studium drin. Oder du wirst Techniker bzw. Restaurator im Malerhandwerk – rosige Aussichten also.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MAURER/-IN

Um gleich zu Beginn eine Mauer einzureißen: Als Maurer baust du nicht nur Mauern. Du brauchst ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und viel technisches Verständnis. Denn schon während deiner Ausbildung wirst du Konstruktionszeichnungen anfertigen und Verlegepläne umsetzen. Du wirst Mauerwerke aus künstlichen und natürlichen Steinen erstellen und lernen, wie Innen- und Außenwände verputzt werden. Du lernst Beton zu verarbeiten und vorgefertigte Bauelemente zu montieren. Auch mit allen anderen modernen Baumaterialien wirst du dich vertraut machen und erfahren, wie man Gebäude vor Feuchtigkeit schützt und wie Wärmeverlust eingedämmt werden kann.

UNVERZICHTBAR UND STETS DABEI

Mit deinem handwerklichen Geschick bist du als Maurer von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung eines Neubaus unverzichtbar und stets mit dabei.

ARBEITEN IM TEAM

Für dich bedeutet das ständig neue Aufgaben auf wechselnden Baustellen, meistens im Freien. Dort arbeitest du mit anderen Handwerkern, Architekten und Bauleitern zusammen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



NATURWERKSTEIN- MECHANIKER/-IN

Mit Steinzeit hat dieses Handwerk nur wenig zu tun: Als Naturwerksteinmechaniker verwendest du modernste computergesteuerte Maschinen, um aus Rohblöcken verschiedene Produkte herzustellen. Neben Platten und Fliesen kreierst du auch Grabsteine, Säulen und Denkmäler. Dabei benutzt du oftmals Hightechmaschinen, aber zum Teil auch ganz klassische Werkzeuge wie Hammer und Meißel.

VOM GROBEN INS FEINE

Als Naturwerksteinmechaniker bearbeitest du bereits vorgesägte oder behauene Natursteine weiter und stellst unterschiedliche Produkte aus ihnen her. Drei Wege stehen dir dabei offen: In der Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik arbeitest du meist in großen Werkhallen und stellst mit Hilfe von programmierbaren Säge-, Schleif- und Fräsmaschinen maßgenau Fliesen, Platten und Massivobjekte her. Entscheidest du dich für den Bereich Schleiftechnik, ist dein Spezialgebiet die perfekte Oberfläche: Damit alles glattgeht, schleifst und polierst du die Produkte sowohl mit Handwerkzeugen als auch mit entsprechenden Maschinen. Dein Arbeitsort könnte dann etwa ein Granit- oder Sandsteinwerk oder ein Naturwerksteinbetrieb sein. Liegt dir eher klassisches Werkzeug, ist die Fachrichtung Steinmetztechnik vielleicht etwas für dich: Hier gestaltest du Wand- und Deckenbekleidungen, aber auch kunstvolle Objekte wie Säulen, Denk- und Grabmäler. Neben hand- und computergesteuerten Steinbearbeitungsmaschinen kommen in Natursteinbetrieben auch verschiedene Handwerkzeuge wie Stockhammer, Knüpfel und Meißel zum Einsatz.

BRINGST DU DEN STEIN INS ROLLEN?

Zum exakten Einhalten von Maßen und zum Ausbessern von Beschädigungen an den Objekten ist Präzision unerlässlich. Wenn du also in der Lage bist, sorgfältig und genau zu arbeiten, hast du bei deinem Chef bestimmt schon bald einen Stein im Brett. Kenntnisse in Werken und Technik sind unter anderem beim Warten der Schleif- und Poliermaschinen nützlich. Und etwas Basiswissen in der Mathematik hilft dir beim Berechnen von Flächen- oder Fugenverschnitt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



OFEN- UND LUFTHEIZUNGSBAUER/-IN

Mit diesem neuen Berufsbild kann man sicher so manchen hinter dem Ofen hervorlocken, denn die Ausbildung zum Ofen- und Luftheizungsbauer ermöglicht es dir, technisches Wissen mit gestalterischem Feingefühl zu kombinieren. Was du dabei lernst, ist vielseitig: vom Bau eines Backofens bis hin zur Fertigung von Kachelöfen.

EXPERTE FÜR EINE GUTE ATMOSPHÄRE

Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers ist brandaktuell, weil viele Menschen die heimelige Atmosphäre und behagliche Wärme des Kachelofens für sich entdeckt haben. Auch das dekorative Aussehen, die technische Qualität und das Flair eines offenen Kamins machen diese Heizart immer beliebter.

Und für den Trend zur Individualität sind diese Wärmespender genau das Richtige. Denn sie machen nicht nur äußerlich was her, sondern bieten auch zeitgemäße energiesparende Technik. So werden Heizeinsätze, die mit Holz, Öl oder Gas befeuert werden, in Keramik verpackt. Dazu musst du Warmluftkanäle planen, um so die abgegebene Wärme voll auszunutzen.

AHNUNG VON WÄRMELEHRE UND HANDWERKLICHES GESCHICK

Was du für den Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers mitbringen musst? Du benötigst Wissen über Wärmelehre ebenso wie Geschick im Umgang mit keramischen und metallischen Werkstoffen. Und dein Rat ist selbstverständlich überall dort gefragt, wo erhöhte Wohnqualität einziehen soll.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



SCHORNSTEINFEGER/-IN

Das Bild des rußverschmierten, schwarzen Mannes entspricht längst nicht mehr der Realität – mit Kohle heizen nur noch wenige Haushalte in Deutschland. Trotzdem bringst du als Schornsteinfeger den Menschen Glück. Denn du sorgst für Sicherheit, Sparsamkeit und Umweltfreundlichkeit der Haushalte.

UMWELTSCHÜTZER IN SCHWARZER MONTUR

Die Arbeit des Schornsteinfegers beschränkt sich längst nicht mehr auf das Kehren eines Ofens oder Schornsteins. Die Beratung der Kunden steht an erster Stelle: Du bist kompetenter und neutraler Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Haus. Vor allem im Rahmen des Umweltschutzes, der immer bedeutender wird, kommt dem Schornsteinfeger eine wichtige Rolle zu. Anhand von Messungen an den Feuerungsanlagen stellst du fest, ob die gesetzlichen Bestimmungen zum Schadstoffausstoß eingehalten werden. Du dokumentierst diese Mess- und Prüfergebnisse für die Eigentümer und die Behörden. Darüber hinaus checkst du, ob Brennstoffe optimal und sicher genutzt werden.

MODERNE TECHNOLOGIEN UND UMGANG MIT MENSCHEN

Bei regelmäßigen Kontrollen sorgst du dafür, dass Schornsteine, Kamine, Heizungs- und Lüftungsanlagen sauber sind – und dass sie einwandfrei und ordnungsgemäß funktionieren. Treten gefährliche Mängel auf, meldest du sie dem Betreiber oder Eigentümer und überwachst deren Beseitigung.

Der Beruf des Schornsteinfegers ist also auch heute noch brandaktuell und hat interessante Aufgaben zu bieten. Du nutzt moderne Technologien, kommst viel herum, lernst Menschen kennen und trägst aktiv zur Luftreinhaltung bei.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



STEINMETZ/-IN UND STEINBILDHAUER/-IN

Wenn dir jemand Steine in den Weg legt, machst du einfach Kunst daraus! Oder du machst aus Steinen aller Art Wände, Fußböden und Treppen, gestaltest unsere städtische Welt. Dazu spaltest, behaust, schleifst oder polierst du den Stein – oder gestaltest nach einem Modell ein richtiges Kunstwerk. Harter Stein schmückt dann in weichen Formen als Ornament oder Skulptur Gebäude und lockert die Atmosphäre an öffentlichen Plätzen auf oder verleiht Ihnen Würde. Du kannst dich auf Steinbildhauerei oder auf Steinmetzarbeiten spezialisieren. Marmor, Stein und Eisen bricht – aber nicht beim Steinmetz. Denn du machst die härtesten Steine noch härter und rüstest sie so gegen Umwelteinflüsse.

STEINZEIT MIT HIGHTECH

Den harten Teil sollen mal lieber die anderen machen – zum Beispiel Schleifautomaten zum Bearbeiten der Oberflächen. Oder viele andere technische Erleichterungen, die es dir ermöglichen, dich auf den kreativen Teil deiner Arbeit zu konzentrieren. Deine Werkstätten sind so vielfältig wie die Steinarten: Werkstätten oder Verkaufsräume der Steinmetzbetriebe, Steinbildhauereien, Bauhütten oder Baustellen. Wer handwerklich begabt ist, gern mit einem Naturprodukt – Naturstein – arbeitet und auch mit Hochtechnologie umgehen kann, für den ist dieser Beruf genau das Richtige.

FINGERSPITZENGEFÜHL UND KUNSTVERSTÄNDNIS

Trotz aller Technologie: Für die Feinheiten der Steinbildhauerei brauchst du das Fingerspitzengefühl der menschlichen Hand – vor allem bei der Restaurierung von Ornamenten und Profilen oder bei der Rekonstruktion historischer Gebäudeteile in der Denkmalpflege. Steinmetze und Steinbildhauer erhalten wertvolle Kulturdenkmäler. Ihre kunstvollen Arbeiten sind auch bei der Grabmalherstellung sehr gefragt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



STRASSENBAUER/-IN

Das Glück liegt auf der Straße – auch in Zukunft werden Ausbau und Verbesserung der Verkehrswege eine entscheidende Rolle spielen. Denn das umfangreiche, länderübergreifende Netz leistungsfähiger Verkehrsadern ist Voraussetzung für die Mobilität unserer Zeit. Als Straßenbauer bist du daher auch künftig sehr gefragt.

EIN HEISSES PFLASTER

Der Straßenbauer muss beim Bau und bei der Instandhaltung vor allem eines im Blick behalten: die hohe Qualität. Denn der Belag muss stärkster Beanspruchung standhalten. Deine Arbeitsgebiete sind neben Straßen im engeren Sinne auch Plätze, Rollbahnen, Bahnsteige und Gleisanlagen. Dort pflasterst, verlegst oder asphaltierst du und nutzt dabei etwa Naturstein, Asphalt oder Beton.

DU BIST HERR ÜBER „MASCHINENMONSTER“

Als Straßenbauer bist du mit technischem Gerät aller Art vertraut und Herr über manches wahre „Maschinenmonster“, das du bei deiner Arbeit bedienst. Und du weißt auch, wie man aus bestehenden Straßen etwas Neues schafft – zum Beispiel beim Bau von Fußgängerzonen, in denen mit künstlerischem Verständnis attraktive Pflanzoasen und Ruheplätze angelegt werden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



STUCKATEUR/-IN

Du bist kreativ und hast Sinn für Kunst? Dann erfüllst du schon zwei wichtige Voraussetzungen für den Beruf des Stuckateurs. Ob als Kunsthandwerker oder Trockenbaumonteur – Stuckateure verleihen Gebäuden und Räumen eine individuelle und unverwechselbare Note.

VIELSEITIGKEIT ALS BERUF

Als Stuckateur bearbeitest du mit Hilfe traditioneller und moderner Techniken Innenwände und -decken, Fußböden und komplette Fassaden. Es gibt also kaum ein Bauteil, an dem du nicht tätig wirst – so wird Vielseitigkeit zum Beruf.

Als Stuckateur beherrscht du das gesamte Leistungsspektrum der Herstellung und Sanierung von Innen- und Außenputz sowie nahezu alle Tätigkeiten des traditionellen und modernen Innenausbaus, insbesondere des Trockenbaus. Außerdem trägst du mit der Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen sowie der Dämmung von Wänden, Dächern und Kellerdecken entscheidend zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz bei.

SINN FÜR KÜNSTLERISCHE STILELEMENTE

Moderne Bautechnik und umweltfreundliche neue Materialien erleichtern dir in einigen Bereichen die Arbeit und helfen, die vielseitigen Aufgaben in diesem attraktiven Beruf zu lösen. Mit deinem Sinn für künstlerische Stilelemente am Bau trägst du darüber hinaus große Verantwortung im Bereich der Restaurierung alter und erhaltenswerter Bausubstanz und Denkmäler.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



TIEFBAUFACHARBEITER/-IN

Wenn du gerne an der frischen Luft arbeitest, ist der Beruf des Tiefbauarbeiters genau richtig für dich. Denn frische Luft gibt es für Tiefbauarbeiter in Hülle und Fülle. Du arbeitest im Straßenbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Brunnenbau, Spezialtiefbau oder Gleisbau direkt auf oder unter der Erde.

ANDEREN EINE GRUBE GRABEN

Je nach Schwerpunkt deiner Ausbildung führst du Erdbauarbeiten durch oder stellst Baugruben, Verkehrswege und -flächen her. Weitere Schwerpunkte können der Einbau von Ver- und Entsorgungssystemen oder Bohrungen im Erdreich sein.

ALLROUNDTALENT

Auch im Tiefbau gibt es Überflieger. Diese Wesen besitzen zwar keine Schwingen, allerdings sollten ihnen in Sachen handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit Flügel wachsen. Als Allroundkünstler in deinem Fachgebiet bist du zwar kein Spezialist, aufgrund deiner breiten Ausbildung kannst du aber problemlos innerhalb aller Bereiche des Tiefbaus wechseln. Zum Tiefbaufacharbeiter hast du es bereits nach zweijähriger Lehrzeit gebracht. Möglich ist nach einem weiteren Jahr Lehre eine Gesellenprüfung mit Abschluss in den Berufen Straßenbauer, Spezialtiefbauer, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer oder Gleisbauer.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



TROCKENBAUMONTEUR/-IN

Eines ist sicher: Dieser Beruf ist alles andere als trocken. Denn dem Trockenbaumonteur ist Abwechslung garantiert. Wenn der Rohbau steht, stellen die Fachleute für den Innenausbau mit modernsten Verfahren und Techniken komplette Wandsysteme, aber auch Decken und sogar Fußböden her.

VOLL IM TREND

Mit deinen Kenntnissen im Wärme-, Schall- und Brandschutz beherrschst du die erforderlichen Arbeitsschritte und musst auf ständig wachsende Anforderungen reagieren. Kurzum: Der Trockenbaumonteur zählt zu den modernen Berufen am Bau. Du löst komplexe Problemstellungen dank deines fachübergreifenden Wissens rund um den Wärme-, Schall- und Brandschutz und musst in der Lage sein, exakt nach Bau- und Montageplänen zu arbeiten.

MODERNE TECHNIK KOMBINIERT

Gestalterisches Talent, handwerkliche Fingerfertigkeit und Sinn für technische Zusammenhänge solltest du im Gepäck haben, wenn du deine Reise als Trockenbaumonteur antrittst. Auf deinem Weg wirst du mit dem gesamten Leistungsspektrum zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen aus den unterschiedlichsten Materialien ebenso wie anderen Tätigkeiten rund um den traditionellen Innenausbau konfrontiert. Mit immer neuen Verfahren und Materialien trägst du wesentlich dazu bei, den Bauwerken mit technisch sehr anspruchsvollen Effizienzlösungen eine individuelle Note zu verleihen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



WÄRME-, KÄLTE- UND SCHALLSCHUTZISOLIERER/-IN

Dieser Beruf ist erste Wahl, wenn du etwas für die Umwelt tun willst. Denn als Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer setzt du deine Energie dafür ein, dass möglichst wenig Energie verloren geht. So hilfst du, die natürlichen Ressourcen unseres Planeten zu schonen und die Lärmverschmutzung zu begrenzen. Da energiesparende Maßnahmen sowohl beim Hochbau als auch an Heizungs-, Sanitär- und Kälteanlagen sowie beim Industriebau erforderlich sind, gewinnen Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierungen immer mehr an Bedeutung. Gleiches gilt für den Trocken- und Akustikbau. Ziel ist es, die Umwelt zu schützen und mit den Energieressourcen sparsam und nutzbringend umzugehen.

ENERGISCH GEGEN ENERGIEVERLUSTE

Fassaden und Außenwände, Rohrleitungen und Kanäle, Behälter und Armaturen – Dämmstoffe sind immer in Mode und stehen jedem Gebäude. Zur Dämmung gegen Wärme, Kälte und Schall fertigst und montierst du Isolierverkleidungen, insbesondere aus Blechen und Kunststoffen. Auch im Bereich des Brandschutzes sind Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer die Spezialisten. Sie stellen den Brandschutz insbesondere an lufttechnischen und elektrotechnischen Anlagen sowie an Rohrleitungssystemen sicher.

SCHUTZ DES MENSCHEN

Dein Einsatzgebiet als Isolierer umfasst vier Bereiche: Der Wärmeschutz dient dem wirksamen Schutz vor Wärme- und Energieverlusten. Der Kälteschutz dagegen verringert Kälteverluste und verhindert Vereisungen sowie Tauwasserbildung. Zum Schallschutz gehören die Kapselung, die Dämpfung und die Eindämmung von Lärmemissionen zur Verhinderung von gesundheitlichen Schäden sowie die akustische Optimierung von Räumen. Der Brandschutz vereint vorbeugende Maßnahmen gegen Brandschäden an Bauteilen, insbesondere zum Schutz des Menschen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



WERKSTEINHERSTELLER/-IN

Zeit ist Geld. Das gilt im Baugewerbe ganz besonders. Deshalb bist du als Werksteinhersteller gefragt. Denn du kümmerst dich um den Bau von Betonfertigteilen und Betonwerksteinerzeugnissen – und beschleunigst die Fertigstellung eines Projektes mit den vorgefertigten Elementen ganz erheblich.

MEILENSTEINE DES BETONBAUS

Boden- und Treppenbeläge oder konstruktive Treppen für den Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Wohnungs- und Industriebau – die von dir hergestellten Produkte werden an vielen Stellen benötigt. Ein Spezialgebiet ist darüber hinaus die Herstellung von Terrazzoböden – ein spezieller Belag, der vor Ort gemischt wird – im Wohnungs-, Industrie- und speziell im Krankenhausbau.

PRÄZISION UND DIE RICHTIGEN BETONREZEPTE

Als Werksteinhersteller brauchen dich die Launen des Wetters nicht so sehr zu interessieren. Denn du arbeitest zumeist unter dem Dach einer Halle. Dort kannst du dich trocken und ungestört dem Bauen von Schalungen, Formen und Bewehrungen widmen. Dabei ist Präzision oberstes Gebot und beim Betonherstellen musst du genau auf die richtige Rezeptur achten.

Die eigentliche Herstellung der Teile erfolgt weitgehend mechanisiert. Umso wichtiger ist es, dass du die Vorarbeiten besonders sorgfältig ausführst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ZIMMERER/ZIMMERIN

Ein Brett vorm Kopf sollte er nicht haben, ansonsten darf der Zimmerer aber gerne ein Faible für Hölzernes besitzen. Sollte er sogar, denn Tag für Tag arbeitet er mit dem nachwachsenden Baustoff und schafft anspruchsvolle Holzkonstruktionen für behagliche Wohnhäuser, Kindergärten oder Schulen. Aber auch bei Sanierungen von alten Fachwerkhäusern, Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen oder bei Ingenieurbauwerken, wie zum Beispiel Brücken, sind seine Fähigkeiten und Fertigkeiten gefragt.

TRADITIONSHANDWERK FÜR MODERNE HÄUSER

Der Neubau hochmoderner Holzhäuser, die alle Bauherrenwünsche nach zukunftsorientiertem Wohnen erfüllen, ist nur einer von vielen Tätigkeitsbereichen des Zimmerers. Auch widmet er sich dem Dachgeschossausbau, der Verbesserung der Wärmedämmung im Fassaden-, Wand- und Dachbereich, dem Einbau von Solar- und Fotovoltaikanlagen sowie der Eindeckung von Dächern.

COMPUTERSOFTWARE UND HOLZHARDWARE

Aus welchem Holz solltest du geschnitzt sein, wenn du diesen Beruf ergreifen willst? Zimmerer müssen bei komplizierten Bauplänen durchblicken und sich die Zeichnungen räumlich vorstellen können. Längst Einzug gehalten haben in die Holzbaubetriebe der Computer für die Arbeitsvorbereitung und zur Erstellung technischer Zeichnungen sowie CNC-gesteuerte Abbundmaschinen für die Fertigung der Bauteile. Der Umgang mit dieser Technik ist heute Stand der Ausbildung und ein Muss bei der Abwicklung von Holzbauaufträgen. Aber auch Handarbeit ist nach wie vor gefragt – bis alles genau passt. Zimmerer ist eben ein moderner Beruf mit uralter Tradition.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



SETZ DEINE KARRIERE



UNTER STROM



ELEKTRO- UND METALLGEWERBE

Du bist Motorradfan? Oder ist IT-Sicherheit dein Ding? Egal, wo deine Interessenschwerpunkte liegen, im Elektro- und Metallgewerbe bist du in jedem Fall gut aufgehoben. Denn diese Branche bietet dir unzählige Aufgaben und Einsatzbereiche.

Auch die Anforderungen, die an dich gestellt werden, sind vielseitig. Du brauchst nicht nur eine flinke Hand – Köpfchen ist ebenfalls gefragt. Beispielsweise musst du als Metallbauer hochpräzise CNC-gesteuerte Maschinen (CNC = Computerized Numerical Control) bedienen können – das geht nur mit Kenntnissen der richtigen Steuerungsprogramme. Das zeigt: Fingerfertigkeit ist im Handwerk zwar nach wie vor das A und O, in vielen Berufen läuft jedoch nichts mehr ohne Hightech, etwa wenn du als Feinwerk- oder Chirurgiemechaniker arbeiten möchtest. Offenheit für moderne Technik ist daher oft unerlässlich, denn sie unterstützt in vielen Berufen die Bearbeitung von Metall, Glas, Kunststoff oder anderen Werkstoffen. Auf den nächsten Seiten erfährst du mehr darüber, was dich alles erwartet im Elektro- und Metallgewerbe – vielleicht spielt ja hier deine ganz persönliche Zukunftsmusik.

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik · Behälter- und Apparatebauer/-in · Büchsenmacher/-in · Chirurgiemechaniker/-in · Elektroniker/-in · Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik · Fachkraft für Metalltechnik · Fahrradmonteur/-in · Fahrzeuglackierer/-in · Feinwerkmechaniker/-in · Goldschmied/-in · Graveur/-in · Informationselektroniker/-in · Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in · Klempner/-in · Konstruktionsmechaniker/-in · Kraftfahrzeugmechatroniker/-in · Land- und Baumaschinenmechatroniker/in · Mechatroniker/-in · Mechatroniker/-in für Kältetechnik · Metall- und Glockengießer/-in · Metallbauer/-in · Metallbildner/-in · Oberflächenbeschichter/-in · Präzisionswerkzeugmechaniker/-in · Rohrleitungsbauer/-in · Silberschmied/-in · Systemelektroniker/-in · Technische/-r Produktdesigner/-in · Technische/-r Systemplaner/-in · Zerspanungsmechaniker/-in · Zweiradmechatroniker/-in



ANLAGENMECHANIKER/-IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Dank deiner Hilfe läuft es eigentlich immer und überall – wenn es um Wasser geht. Denn als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sorgst du unter anderem dafür, dass das kühle oder warme Nass zuverlässig aus dem Hahn kommt.

VOM EINFACHEN ANSCHLUSS BIS ZUR GROSSEN VERSORGUNGSANLAGE

In diesem Beruf stattest du Haushalte und Betriebe mit Wasseranschlüssen und Sanitäranlagen aus. Bei sehr großen industriellen Versorgungsanlagen gilt es dabei oftmals, ganz individuelle Lösungen zu finden. Du baust zudem Anlagen für die Wasserversorgung und -entsorgung, richtest moderne Bäder ein und kümmerst dich um umweltschützende Energietechnik wie etwa bei Solaranlagen. Und das ist nicht alles: Du erstellst und wartest auch Heizungsanlagen und verstehst Regel- und Steuerungstechnik.

Mit Köpfchen und Spezialwerkzeugen installierst und checkst du regelmäßig Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen – hochmoderne Systeme, bei denen es um Umweltschutz und Energieeinsparung geht. Dabei arbeitest du auf Baustellen oder direkt beim Kunden zu Hause. Als fachkundiger Berater hast du Kontakt mit Menschen und erklärst den Kunden die Anlagen.

MIT SORGFALT UND FREUDE AM TEAMWORK

Bei der Installation beziehungsweise Wartung von Gasgeräten und -leitungen ist Sorgfalt lebensnotwendig. Das ist aber nicht die einzige Anforderung. Du solltest auch mit englischsprachigen Unterlagen umgehen können, dich mit Vorschriften auskennen und gerne im Team arbeiten. Wenn du diese Voraussetzungen mitbringst, dann hast du die richtigen Anlagen, um Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik zu werden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



BEHÄLTER- UND APPARATEBAUER/-IN

Um was für Behälter es sich handelt? Nun: Ohne dich fließt kein Tropfen Bier! Denn als Behälter- und Apparatebauer fertigest du die riesigen Kessel und gigantischen Gefäße aus Kupfer, die zum Beispiel im Sudhaus einer Brauerei zu finden sind – und natürlich vieles mehr.

WOHLGEFORMT

Modernste Technik liegt dir gut in der Hand, denn du schneidest die Bleche nach Maß zu und bearbeitest sie zum Beispiel auf Umform- und Rohrbiegemaschinen. Mit ihnen verarbeitest du Kupfer zu anspruchsvollen Formen. Dabei kommt es nicht so sehr auf Muskeln an, sondern mehr auf Fertigung von starken Teileverbindungen durch sorgfältiges Hartlöten und Schweißen und ein Gespür für Metall.

VON BIER UND ANDEREN GEFÄßEN

Du fertigest nicht nur in der Werkstatt aus verschiedenen Werkstoffen die Apparate und ihre Bestandteile, natürlich betreust du auch ihre fachgerechten Montage inklusive Armaturen. Du bringst als Behälter- und Apparatebauer auch Ahnung von Mess- und Regeltechnik mit – denn Technik ist dein tägliches Brot. Dein Können stellst du am Ende der Ausbildung in einer gestreckten Gesellenprüfung unter Beweis.

Der Kessel im Sudhaus ist natürlich bei Weitem nicht der einzige Ort, an dem du dein Wissen einbringen kannst. Du baust verschiedenste Kessel und Reaktionsbehälter für die verfahrenstechnische, pharmazeutische oder chemische Industrie sowie für die Versorgungstechnik. Aus den vielen Anwendungsgebieten und Verwendungszwecken in zahlreichen Wirtschaftsbereichen, ergibt sich ein weites, interessantes Betätigungsfeld für den Geräte- und Apparatebauer, das auch gestalterisches Arbeiten beinhaltet. So ist nicht nur das Bier aus den von dir hergestellten Kesseln lecker, sondern auch das Berufsbild ganz nach deinem Geschmack.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



BÜCHSENMACHER/-IN

Um ein Missverständnis gleich aus der Welt zu schaffen: Als Büchsenmacher musst du selbstverständlich nicht Dosen am Fließband produzieren, sondern du fertigt Schusswaffen für Jäger und Sportschützen.

DAS ZIEL TREFFEN – IN WERKSTATT UND VERKAUFSGESPRÄCH

Aber nicht nur das. Du besserst auch Handfeuerwaffen aus, montierst Ersatzteile und schießt die Waffen ein. Und keine Sorge: Du hältst dich nicht nur in deiner Werkstatt auf, sondern berätst auch Kunden, empfiehlst und montierst passendes Zubehör. Verkaufsgespräche bringen zusätzliche Abwechslung in deine Arbeitswelt.

MIT SORGFALT UND HANDARBEIT

Damit jeder Schuss aus den von dir gefertigten Waffen ins Schwarze trifft, solltest du eisernen Willen zur Präzision mitbringen. Du baust als Büchsenmacher die Schusswaffen mit großer Sorgfalt zusammen, um Qualität und deine eigene Sicherheit zu gewährleisten. Auch Fingerspitzengefühl spielt eine Rolle in diesem Beruf, denn im Umgang mit den verwendeten Werkstoffen Holz, Metall und Kunststoff ist Feinarbeit nötig.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



CHIRURGIEMECHANIKER/-IN

„Skalpell...“, „Klemme...“, „Schere...“ – auf solche kurzen Anweisungen hin reicht der Assistent dem Chirurgen während der Operation die Instrumente. Mit der gleichen Präzision, mit der im OP gearbeitet wird, sind auch die chirurgischen Instrumente oder Hightech-Endoskope mit hochmoderner Optik gefertigt, die dabei zum Einsatz kommen.

PRÄZISION FÜR DIE OPERATION

Als Chirurgiemechaniker sorgst du dafür, dass die Instrumente für die unterschiedlichsten chirurgischen Eingriffe zur Verfügung stehen. Für jede Anwendung gibt es dabei spezielle Formen. Du gestaltest die ärztlichen „Werkzeuge“ hand- und funktionsgerecht aus Edelmetallen, Stahl, Kautschuk und Kunststoffen. Oft sind Fachärzte deine direkten Auftraggeber. Nach ihren Vorgaben stellst du dann Einzelstücke für spezielle chirurgische Eingriffe her. Die Montage und Reparatur von elektrischen, elektronischen und optischen Bauteilen sind ebenso Bestandteil deiner vielfältigen Tätigkeiten wie der Umgang mit medizinischen Fachausdrücken.

MIT KNOW-HOW UND GUTEN EINFÄLLEN

Für diesen Beruf brauchst du gute Einfälle und anatomische Kenntnisse, um die richtige Form für die Produkte zu entwickeln. Mit handwerklichem und technischem Know-how verwirklichst du dann auch deine Ideen.

Du siehst: Chirurgiemechaniker ist ein anspruchsvoller und hoch technisierter Beruf. Besonders reizvoll ist sicherlich, dass du indirekt zur Genesung vieler Menschen beiträgst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



ELEKTRONIKER/-IN

Du suchst eine Aufgabe, die unter anderem „Spannung“ und viele Möglichkeiten verspricht? Dann ist Elektroniker wahrscheinlich das Richtige für dich.

DREI FACHRICHTUNGEN

In diesem Beruf bist du in einem sehr großen und vielfältigen Arbeitsfeld tätig und deckst einen großen Aufgabenbereich ab. Aus diesem Grund kannst du auch unter drei Fachrichtungen wählen und in den Feldern Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik oder Informations- und Telekommunikationstechnik tätig sein.

GEBÄUDE, AUTOMATEN UND TELEKOMMUNIKATION

Du kannst Gebäude – vom Flughafen bis zum Einfamilienhaus – managen. Dabei kümmerst du dich beispielsweise um Fotovoltaikanlagen, Schalt- oder Verteilanlagen und Netze. Aber auch elektrische Wärmepumpen und Beleuchtungsanlagen gehören dazu. Darüber hinaus sorgst du für Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und bist für Blitz- und Überspannungsschutzsysteme zuständig.

Ein zweiter Arbeitsbereich für Elektroniker sind Automatisierungssysteme wie speicherprogrammierbare Steuerungen und entsprechende Programme. Mit ihrer Hilfe erhalten mechanisch, pneumatisch oder hydraulisch angetriebene Automaten und Roboter die Befehle für das, was sie tun sollen.

Und drittens kannst du im Feld der Informations- und Telekommunikationstechnik dafür sorgen, dass über Internet, E-Mail, Telefon, Fax und Bildschirmkonferenz die Verständigung mittels Sprache, Text und Bildern über weite Entfernung möglich ist. Gefahrenmeldeanlagen, Konferenztechnik in Tagungsräumen sowie Signal- und Sprechanlagen im Wohnungsbereich ergänzen das Spektrum dieses spannenden Ausbildungsberufs.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



ELEKTRONIKER/-IN FÜR MASCHINEN UND ANTRIEBSTECHNIK

Tore, Schranken, Förderbänder, Aufzüge, Rolltreppen, Kräne, Hebebühnen, Ventile, Klappen, Schieber, Pumpen, Lüfter sowie alle Arten von Produktionsmaschinen haben eines gemeinsam: E-Motoren sorgen dafür, dass sie sich in Bewegung setzen. Als Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik machst du das möglich.

AUS STROM WIRD KRAFT

Du sorgst in diesem Beruf für Bewegung: Schalt- und Steuerschränke oder Regeleinrichtungen veranlassen, dass sich die genannten Maschinen zur richtigen Zeit für eine bestimmte Dauer und in die richtige Richtung in Bewegung setzen. Transformatoren wandeln Spannungen und Ströme um. Generatoren und Stromerzeugungsaggregate erzeugen elektrische Energie.

ABWECHSLUNG UND VIELFALT

Du kümmerst dich aber auch darum, wenn mal nicht alles rundläuft. Denn bei permanentem Einsatz kann schon mal die Motorwicklung durchbrennen, die Lager können ausschlagen oder die Steuerung muss an geänderte Abläufe angepasst werden. Dann wickelst du einen Anker neu, drehst den Kollektor ab, wuchtest die Welle aus oder erneuerst das Lager. Kenntnisse in der elektrischen Energietechnik, in mechanischen Bearbeitungsverfahren, aber auch in der Energieelektronik sowie der Programmierung helfen dir als Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik dabei, diese Aufgaben zu lösen.

Als Voraussetzung für diesen vielfältigen Beruf solltest du auf jeden Fall handwerkliche Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung mitbringen. Mit solchen Eigenschaften kannst du in diesem Beruf dann auch wirklich viel bewegen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

Spätestens seit der Bronzezeit ist klar: Metall ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Von Computerbauteilen über Haushaltsgeräte und Kraftfahrzeuge bis zu Containerschiffen. Und für alles gibt es den passenden Beruf: die Fachkraft für Metalltechnik.

EINE AUSBILDUNG FÜR VIER SPEZIALISTEN

Als angehende Fachkraft für Metalltechnik hast du die Wahl zwischen vier Fachrichtungen. Du hast schon immer gern technische Geräte zusammengebaut? Dann ist die Fachrichtung Montagetechnik das Richtige für dich. Mit Kleben, Schrauben, Lötens, Nietens und viel Fingerspitzengefühl montierst du Bauteile zu fertigen Produkten – vom Fernseher bis zur Lokomotive. In der Fachrichtung Konstruktionstechnik liegt dein Schwerpunkt auf nach Maß gefertigten, komplizierten Einzelstücken z.B. im Metall- und Stahlbau oder im Anlagenbau. Hier arbeitest du oft in Werkstätten oder vor Ort auf Baustellen. Im Bereich Zerspanungstechnik fertigst du aus Metallrohlingen einzelne Bauteile an. Mit mechanischen oder computergesteuerten Fräs-, Schleif- und Drehmaschinen produzierst du winzige Schraubchen oder große Maschinenbauteile. In der Umform- und Drahttechnik formst du sogenanntes Vormetall mit thermischen oder mechanischen Verfahren um. So fertigst du z.B. aus Metallstangen Drähte in unterschiedlichsten Durchmessern an.

EIN AUGE FÜR DETAILS UND EIN HERZ FÜR TECHNIK

Egal für welche Fachrichtung du dich entscheidest – du solltest keine Scheu vor moderner Technik haben. Denn der Umgang mit großen, zum Teil computergesteuerten und oft auch lauten Maschinen gehört zu deinem Alltag. Bei vielen Arbeiten zählt jeder Hundertstelmillimeter, da ist Präzision und Sorgfalt oberstes Gebot. Um Konstruktionspläne korrekt umzusetzen und den Werkstoff Metall richtig zu verstehen, ist ein Grundverständnis für Mathematik und Physik ebenso wichtig.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



FAHRRADMONTEUR/-IN

Das Fahrrad ist ein beliebtes Fortbewegungsmittel – ob für den Arbeitsweg, die Tour am Wochenende oder als Sportgerät für Leistungssportler. Als Fahrradmonteur bist du der Fachmann für alle Arten von Fahrrädern und sorgst dafür, dass sie ihren Zweck sicher und zuverlässig erfüllen – dass eben alles rundläuft.

DU DREHST AM RAD

In deinem Beruf als Fahrradmonteur baust du Bikes – aus Bauteilen, Baugruppen und Systemen setzt du sie zusammen und stattest sie mit Zubehör- und Zusatzeinrichtungen aus. Außerdem reparierst du kleine und große Defekte, identifizierst Schäden zum Teil mit Hilfe von Prüf- und Messgeräten und richtest jedes Fahrrad wieder verkehrssicher, funktionstüchtig und optimal eingestellt her. Dazu benutzt du nicht nur die gängigen Werkzeugschlüssel, sondern auch unterschiedliche Hämmer, Zangen und Feilen, Elektroböhrer und -schleifer sowie Polierscheiben. Falls besondere Ersatzteile nicht mehr erhältlich sein sollten, stellst du sie an der Werkstatt Drehbank oder Fräsmaschine selbst her. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist darüber hinaus die Beratung. Du erklärst deinen Kunden die Vor- und Nachteile verschiedener Modelle, informierst sie über die ergonomisch optimale Position auf ihrem Fahrrad und hilfst bei der Auswahl passender Zubehörteile. Denn jedes Fahrrad – ob Holland-, Liege- oder Trekkingfahrrad, Rennrad, Tandem oder Mountainbike – erfordert spezifisches Zubehör und entsprechende Einstellungen.

INTERESSE FÜR HIGHTECH UND EIN HÄNDCHEN FÜR KUNDEN

Als Fahrradmonteur solltest du stets über neueste Entwicklungen auf dem Fahrradmarkt informiert sein: ob es ein neues elektronisches Schaltsystem betrifft oder das voll automatisierte Bike, an dem ein Computer via Sensoren Licht, Schaltung und Dämpfung der Umgebung anpasst. Wenn du also Freude am Kontakt mit Kunden hast, über handwerkliches Geschick verfügst und dich für moderne Technik interessierst, fährst du mit der Berufswahl Fahrradmonteur sicher gut.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



FAHRZEUGLACKIERER/-IN

Vielleicht knallrot? Oder sogar quietschgrün? Unabhängig von persönlichen Vorlieben gilt: Wenn du Farbe in deine Arbeitswelt bringen möchtest, dann ist Fahrzeuglackierer genau das Richtige für dich.

MIT PINSEL UND LACKIERPISTOLE

Du schützt und veredelst in diesem Beruf die Karosserien und Oberflächen von Fahrzeugen – vom Motorrad bis hin zum Flugzeug. Zudem beseitigst du Unfallschäden, pflegst Lackoberflächen und stellst den Korrosionsschutz wieder her. Dabei ist die fachgerechte Ausführung mit umweltverträglichen Farben und Lacken wichtig. Mit modernster Werkstatttechnik und Lackieranlagen sorgst du für Topqualität bei der Reparatur und der Lackierung von Fahrzeugen aller Art.

Zu deinen Aufgaben gehört es, Karosserien fantasievoll zu gestalten und Airbrush-Techniken anzuwenden. Dein Einsatzgebiet reicht von der dezenten Farbabstufung bei Fahrzeugen bis hin zu werbewirksam aufgemachten Firmenfahrzeugen mit Schriftdesign dank Computertechnik.

MIT KREATIVITÄT UND KNOW-HOW

Bei deinen Aufgaben sind Kreativität und technisches Know-how gefragt. Denn du bearbeitest und gestaltest Karosserief Flächen und Tuningbauteile nach allen Regeln der Kunst – und verwandelst Serienmodelle in unverwechselbare Einzelstücke. Bei der interessanten und kreativen Tätigkeit kannst du deine Ideen einbringen. Zudem stehen dir Aufstiegsmöglichkeiten zum Werkstatteleiter und Meister offen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FEINWERKMECHANIKER/-IN

Manch ein Beruf ist im wahrsten Sinne des Wortes eine feine Sache. Das gilt zum Beispiel, wenn du als Feinwerkmechaniker arbeitest. Denn in diesem Fall bist du immer dann nicht weit, wenn im Werkzeug- und Maschinenbau höchste Präzision auf den Mikrometer genau gefragt ist.

EIN HÄNDCHEN FÜR PRÄZISION

Du kümmerst dich um kleinste Bauteile – egal ob an computergesteuerten Werkzeugmaschinen oder an feinmechanischen Geräten, wie zum Beispiel Messgeräten für die Wetterbeobachtung, Montagevorrichtungen für Handys oder Greifwerkzeugen an Montagerobotern. Dein Alltag ist dabei äußerst abwechslungsreich: Im Betrieb planst, steuerst und verbesserst du Abläufe. Zudem kontrollierst und bewertest du Ergebnisse und kümmerst dich auch um die Sicherung der Produktqualität.

VERSTÄNDNIS FÜR TECHNIK UND KUNDEN

Du solltest dafür neben technischem und naturwissenschaftlichem Verständnis auch eine sichere Hand mitbringen, mit der du messen, prüfen und beispielsweise Werkstücke herstellen kannst. Parallel dazu spielt auch die Kundenberatung eine Rolle – schließlich wollen deine Kunden ja die von dir gefertigten Maschinen und Werkzeuge auch bedienen können. Und natürlich ist für deine Arbeit auch IT-Know-how ein absolutes Muss. Denn bei der computerisierten numerischen Steuerung (CNC) bist du als Programmierer besonders gefordert. Du gibst Befehle direkt an der Maschine über einen Datenträger oder online ein. Dabei ist auch ein gutes Reaktionsvermögen gefragt, weil es manchmal erforderlich ist, dass du dich direkt in den laufenden Arbeitsprozess einschaltest.

Angeboten wird der Ausbildungsberuf zum Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau und Zerspanungstechnik. In jedem Fall wartet auf dich ein krisenfester Beruf mit riesigen Zukunftschancen – auch wenn sich die Leistungen und Erfolge meist im Detail zeigen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



GOLDSCHMIED/-IN

Echt edel, dieser Beruf. Denn als Goldschmied beschäftigst du dich professionell mit Schmuckstücken. Aus Edelmetall und Edelsteinen erschaffst du deine eigenen Kreationen.

GLÄNZENDE IDEEN

Es gibt kaum jemanden, den der faszinierende Glanz edler Schmuckstücke nicht in seinen Bann zieht. Viele Menschen tragen Schmuckkreationen, um Stil zu zeigen, Individualität auszudrücken oder um bewundernde Blicke einzuheimsen.

Du als Goldschmied machst das möglich und kannst bei deiner Arbeit eigene Ideen in die Tat umsetzen – mit Fingerspitzengefühl vom Entwurf bis zur Fertigung. Dafür solltest du mit den Grundlagen der Metallbearbeitung vertraut sein und Kenntnisse über Werkstoffe und Edelsteine sowie zeichnerisches Talent mitbringen.

RESTAURIEREN, UMARBEITEN UND PFLEGEN

Jedes Schmuckstück ist Ausdruck von Persönlichkeit, Kreativität und deiner handwerklichen Kunstfertigkeit. Dabei geht es nicht nur um die Optik. Denn mit dem Restaurieren, Umarbeiten und Pflegen von Schmuckstücken und sakralen Gegenständen erhältst du auch deren Wert.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



GRAVEUR/-IN

Sticheleien sind im Arbeitsleben tabu – für dich als Graveur gehören sie jedoch zum Tagesgeschäft.

SCHILDER, SCHMUCK UND GESCHENKARTIKEL BEARBEITEN

Bei der Arbeit gravierst du mit Feingefühl verschiedene Motive – zum Beispiel Buchstaben, Wappen, Widmungen – in Gold, Silber, Zinn und andere Metalle. So machst du ein Schmuckstück zum ganz persönlichen Geschenk. Unter anderem ist deine Arbeit auf Schildern, Schmuck oder Geschenkartikeln zu sehen.

Du bearbeitest verschiedenste Materialien wie Holz, Eisen- und Nicht-eisenmetalle, Stahl, Glas, Keramik und Kunststoffe. Dafür stehen dir unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und mit Hilfe neuer Technologien, wie zum Beispiel der Lasergravur, kannst du heute Materialien bearbeiten, die deine Kollegen früher oft vor schwierige, wenn nicht gar unlösbare Aufgaben gestellt haben.

HANDWERKLICHES HINTERGRUNDWISSEN

Auch wenn die neuen Technologien heute viele Gravurarbeiten vereinfachen und durch CNC-Graviermaschinen durchgeführt werden, ist eine solide handwerkliche Ausbildung zwingend notwendig, um die qualitativ sehr anspruchsvollen Arbeiten eines Graveurs durchführen zu können. Denn ohne fundiertes Hintergrundwissen kann eine hochpräzise CNC-Maschine nicht richtig eingesetzt werden. Mit diesen Eigenschaften läuft es für dich als Graveur wie geritzt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



INFORMATIONSELEKTRONIKER/-IN

Nicht nur beim Rap kommt es auf den „Flow“ an. Auch wenn es um Informationen geht, sollte nichts ins Stocken geraten. An diesem Punkt kommst du als Informationselektroniker ins Spiel.

SYSTEME INSTALLIEREN, SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

In deinem Beruf befasst du dich mit informationstechnischen Systemen im professionellen und im privaten Bereich, mit dem Massenkommunikationsmittel Rundfunk und mit der Unterhaltungselektronik. Auch Telekommunikations- und Funkanlagen zur Individualkommunikation mittels Bild, Ton und sonstiger Daten spielen eine Rolle. Je nach Neigung kannst du dich zwischen den Schwerpunkten Bürosystemtechnik und Geräte- und Systemtechnik entscheiden.

Bei PC oder Mac, Workstation oder Netzwerk, Windows oder Linux kann niemand allumfassend über jede Hard- und Software, jedes Betriebssystem und jede Anwendung Bescheid wissen. Deine tägliche Herausforderung ist es, die gängigsten Systeme zu installieren, IT-Sicherheit zu gewährleisten und die EDV-Anlage an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Abgerundet wird dein Arbeitsgebiet durch den Umgang mit Bürokommunikationsanlagen und Kopiergeräten jeder Größenordnung.

TEMPO UND VIELFALT

Deine Dienste werden wirklich benötigt, denn in jeder Arztpraxis, in jeder Anwaltskanzlei und in jedem Kleinbetrieb besteht Bedarf an einer passenden Kommunikationslösung und einem kleinen EDV-Netzwerk. Und: Das Zusammenwachsen der Informations- und der Kommunikationstechnik führt früher oder später zu neuen Multimediasystemen und zum „intelligenten Haus“. Das Tempo der Innovationen und die Vielfalt der Dienste, denen prinzipiell keine Grenzen gesetzt sind, lassen sicher keine Langeweile aufkommen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUG- BAUMECHANIKER/-IN

Der Lack glänzt makellos: Von der hässlichen Delle fehlt jede Spur. Als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in sorgst du dafür, dass Schäden nicht mehr zu sehen sind. Du konstruierst, baust Fahrzeuge auf und übernimmst noch viele weitere Aufgaben. Du kannst dich in zwei Fachrichtungen spezialisieren.

REPARIEREN UND LACKIEREN

In der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik entfernst du zum Beispiel Beulen und tust langweilige Serienautos. Du reparierst und lackierst alles vom leichten Kratzer im Blech bis hin zum schweren Unfallschaden. Und mit einem computergesteuerten Richt- und Messsystem überprüfst du zudem Fahrzeuge nach einem Crash, damit alles wieder funktioniert und das Auto wieder „geradeaus“ läuft. Da heute die Vernetzung des Fahrzeugs und alternative Antriebssysteme eine wichtige Rolle spielen, kennst du dich auch mit hochkomplexen Systemen, Aggregaten, Diagnosemethoden und Hybrid-, Elektro- und Hochvolttechnik aus. Eigentlich sind moderne Fahrzeuge zu „rollenden“ Computern geworden.

KONSTRUIEREN, HERSTELLEN UND WIEDERHERSTELLEN

Wenn du einen normalen Transporter in einen kompletten Rettungswagen oder ein Tiefkühlfahrzeug verwandeln möchtest, dann ist die Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik das Richtige für dich. Du bist dabei für Auf- und Umbauten sowie Zusatzausstattungen zuständig. Es ist kein Problem für dich, einen Oldtimer zu restaurieren, aber du kennst dich auch mit der Bearbeitung moderner Werkstoffe bestens aus. Außerdem stellst du individuelle Gefährte her, zum Beispiel Anhänger, Sattelaufleger und Spezialfahrzeuge. Du konstruierst für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke Fahrzeuge am Computer mit CAD (computergestütztes Design), baust mit Materialien wie Stahl, Kunststoff, Holz und Karbon und holst die Betriebserlaubnis ein.

Zusammengefasst heißt das: Wenn du auf Autos mit Hightech abfährst, dann bist du in diesem Beruf in der Poleposition!

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



KLEMPNER/-IN

Manchmal ist vom „Spengler“ die Rede. Andernorts spricht man vom „Flaschner“ oder auch vom „Blechner“. Das Schöne ist: Als Klempner kannst du dich immer angesprochen fühlen – weil dein Beruf nicht nur vielfältig ist, sondern auch in verschiedenen Regionen ganz verschiedene Namen trägt.

EINZELFERTIGUNG NACH MASS

Trotz dieser Unterschiede sind die Aufgaben für Klempner aber in allen Regionen gleich. In deinem Beruf leistest du einen Beitrag zum modernen Bauen. Denn die mit Kupferblechen gedeckten Dächer, die auf Kirchen oder anderen Bauwerken bewundert werden können, sind auch dir zu verdanken. Als Klempner übernimmst du bei Wind und Wetter die fachgerechte Montage und sorgst dafür, dass diese „Glanzpunkte“ im Städtebild auch dicht sind.

Du schneidest die Bleche meistens in der Werkstatt zu. Dort triffst du auch die Vorbereitungen für die Montage am Bau: Du biegest, falzt und formst die Bleche. Arbeitserleichterung bringt dabei der Einsatz von Maschinen. Es gibt zwar auch vorgefertigte Teile, aber im Vordergrund steht für dich die handwerkliche Einzelfertigung, die bei der Restaurierung wie am Neubau Maßarbeit gewährleistet.

WISSEN ÜBER WERKSTOFFE

Wenn es darum geht, Metaldächer oder Metallfassaden, Dachrinnen oder Regenfallrohre anzubringen, musst du über Metalle, Kunststoffe und deren jeweiligen Verwendungszweck genau im Bilde sein. Und auch Kenntnisse der entsprechenden Verbindungstechniken wie Falzen, Nieten und Kleben brauchst du für die Arbeit.

Zudem gibt es einige Eigenschaften, die du für diesen Beruf mitbringen solltest: Spaß an der Arbeit auf Baustellen und in luftiger Höhe, Lust auf Teamwork sowie Aufgeschlossenheit gegenüber Umweltschutzmaßnahmen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



KONSTRUKTIONS- MECHANIKER/-IN

Wie tragend Stahlträger sind, das kannst du als Konstruktionsmechaniker/in aus erster Hand erfahren. Kräne, Karosserien und ganze Containerschiffe bringst du zusammen oder lässt sie vom Stapel laufen – das nennen wir Heavy Metal à la Handwerk, aber auf Hightech Niveau!

FÜGEN, TRENNEN, UMFORMEN

Als Konstruktionsmechaniker/in setzt du die Vorgaben deines Kunden eigenverantwortlich in einen Projekt- und Aufgabenplan um, wertest technische Unterlagen aus und erstellst Montagezeichnungen und Fertigungspläne. Anhand dieser präzisen technischen Zeichnungen stellst du ganz unterschiedliche Teile aus Blechen, Rohren oder Profilen her. Du kennst dich mit den unterschiedlichsten Metallbearbeitungsverfahren und -maschinen aus, trennst Stahlträger und Bleche genau nach Maß, biegst Bleche und bringst Bohrungen an. Dabei arbeitest du mit Schneidbrennern, Schlosserhämmern und Metallsägen, bei hohen Stückzahlen setzt du häufig moderne computergesteuerte Maschinen ein und nutzt andere digitale Hilfsmittel oder informationstechnische Systeme. Oft erfordert deine Arbeit ein besonderes Maß an Präzision, dann kommen Industrielaser und hochsensible Messgeräte zum Einsatz. Bei deiner Arbeit berücksichtigst du neben sicherheitstechnischen, terminlichen und betriebswirtschaftlichen auch ökologische Vorgaben.

HEAVY METAL MIT MATHEMATIK UND PHYSIK

Als Konstruktionsmechaniker/in verfügst du über ein gutes räumliches Vorstellungs-Vermögen und logisches Denken. Gute Kenntnisse in Mathematik und Physik können dir deinen Arbeitsalltag erleichtern, denn schon anhand der technischen Zeichnungen solltest du erkennen, wie das fertige Bauteil später aussehen soll und wo vielleicht Probleme auftauchen können. Zudem solltest du gerne mit deinen Kunden in Kontakt stehen, um Fragen zu klären und eine effiziente Abwicklung von Aufträgen zu gewährleisten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



KRAFTFAHRZEUG- MECHATRONIKER/-IN

Es ist eine runde Sache, wenn der Motor rund läuft. Tut er dies nicht, ist das ein Fall für den Kraftfahrzeugmechatroniker. In diesem Beruf beschäftigst du dich aber nicht nur mit dem Motor, sondern auch mit Fahrwerk, Bremsen oder Abgasanlage. Sprich: Du kümmerst dich um Wartung und Reparatur moderner Fahrzeuge, zu deren Ausstattung viel Elektronik gehört.

BITS, BYTES UND BREMSTROMMELN

Dabei ist der Umgang mit entsprechend modernen Mess- und Prüfgeräten gefragt, mit denen du die Fehler im System aufspürst. Aber nicht nur das: Trotz aller Computertechnik ist jedes Fahrzeug ein komplexes mechanisches Gebilde, das durch einen Verbrennungsmotor und in Zukunft auch durch einen E-Motor angetrieben wird. Auch hier reparierst und wartest du, denn als Kraftfahrzeugmechatroniker kennst du dich in beiden Bereichen aus. Von der Diagnose und Behebung der Fehler bis hin zur Probefahrt. Ob Pkw, Lkw oder Motorrad: Dieser Beruf wird für Autofreaks bestimmt nicht langweilig.

DIE FLOTTE IM GRIFF

Als Kraftfahrzeugmechatroniker gibt es zahlreiche Einsatzorte für dich: nicht nur in Werkstätten, sondern auch bei Herstellern, Importeuren oder Unternehmen mit eigenem Fuhrpark. Stets arbeitest du gut abgestimmt mit deinen Kunden im Team und sorgst mit handwerklicher Sorgfalt dafür, dass die Kiste läuft und läuft und läuft...

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



LAND- UND BAUMASCHINEN- MECHATRONIKER/-IN

Bodenbearbeitung, Ernte und Umweltpflege: In der Landwirtschaft kommen teilweise riesige Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen zum Einsatz. Ähnliches gilt für Baustellen, im Forst oder auf Sport- und Golfplätzen. Wenn ein solcher Mähdrescher, Traktor oder ein anderes Gerät den „Geist aufgibt“, dann kommst du als Land- und Baumaschinenmechatroniker.

VOM PFLUG BIS HIGHTECH

Die unterschiedlichen Maschinen haben es in sich: Hydraulik, Pneumatik, Elektronik und Elektrik. Da musst du mit Köpfchen und Laptop Fehler aufspüren und manchmal auch richtig anpacken. Quasi als Tausendsassa reparierst du selbstständig so ziemlich alles – Motoren und Getriebe, vom Mähdrescher bis hin zu Forst- und Baumaschinen. Auch Gartengeräten und Maschinen für die Landschaftspflege nimmst du dich an.

ZUPACKEN UND MIT KÖPFCHEN ARBEITEN

In diesem Beruf gibt es Abwechslung in Hülle und Fülle: Du arbeitest in Reparaturwerkstätten oder an der frischen Luft. Du bist nicht nur im Service für alles vom Traktor bis zu Um- und Anbaugeräten tätig, sondern hast in der Kundenberatung auch Umgang mit Menschen.

Zupacken musst du out- wie indoor. Aber du brauchst auch Talent und Wissen, um die Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen instand zu setzen und zu warten. Alles in allem: ein Wahnsinnspektrum, das von Metallbearbeitung bis hin zu Hightech reicht.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



MECHATRONIKER/-IN

Die Technik ist der beste Freund des Menschen – oder zumindest deiner. Denn als Mechatroniker bist du Herr der Maschinen und sitzt an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Du trägst Sorge für deren perfekte Beherrschung und das einwandfreie Zusammenspiel. Du koordinierst, schaltest und waltest.

DIE STARKE KOMBINATION FÜRS „BETRIEBSSYSTEM“

In dir vereinst du das Wissen gleich mehrerer Fachgebiete und Experten und bist unter anderem Profi für Prozesssteuerungseinrichtungen in Produktionsanlagen. Egal aus welchem Teilbereich das Problem stammt, als Allrounder bist du der erste Ansprechpartner der Unternehmen und deiner Kunden. Du denkst in Zusammenhängen und hast dementsprechend vielschichtige Problemlösungen parat, die immer den neuesten Stand der Technik im Blick haben. Clever verbindest du deine Grundkenntnisse in der Materialbearbeitung, im Umformen, Messen und Prüfen, in Pneumatik und Hydraulik und in IT-Technik zu einem umfassenden Spezialwissen.

SPEZIALIST FÜR KOMPLEXE AUFGABEN

Kennst du ein modernes Fahrzeug ohne Bordcomputer oder eine ? Wir auch nicht. Nur du bringst das nötige Fachwissen mit, um Technik wirklich zu beherrschen. Dieses erwirbst du in einer stark technikorientierten Ausbildung, die dich für die Digitalisierung wappnet.

EINFACH UNIVERSELL

So vielfältig wie unsere Technologie selbst, werden sich auch deine Aufgaben gestalten. Hierfür entwickelst du interessante Lösungswege, die du mit großem technischen Verständnis bzw. präzisiertem handwerklichen Geschick umsetzt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



MECHATRONIKER/-IN FÜR KÄLTETECHNIK

Du suchst einen coolen Beruf? Dann ist die Arbeit mit Kälte- und Klimaanlage für dich sicherlich von Interesse. Während diese früher vor allem zur Frischhaltung von Nahrung dienten, sind sie heute auch in Industrie, Forschung und Medizin unentbehrlich. Als Mechatroniker für Kältetechnik weißt du, wie das geht – und übernimmst auch Verantwortung für Klima und Umwelt. Du sorgst zum Beispiel für staubfreie Bedingungen bei der Computerchip-Produktion, optimale Energieeinsparung in Gebäuden oder keimfreie Operationssäle.

KNOW-HOW FÜR WICHTIGE AUFGABEN

Deine Aufgaben als Mechatroniker für Kältetechnik sind sehr vielschichtig. Elektro- und Steuerungstechnik, Energieeffizienz sowie computergesteuerte Überwachung der Temperatur und Vernetzung von Geräten rücken immer mehr in den Fokus deiner Arbeit. Mit viel technischem und handwerklichem Know-how findest du dich in komplexen Plänen zurecht, planst, montierst, reparierst und wartest kälte- und klimatechnische Anlagen.

MIT KÜHLEM KOPF IN DIE KARRIERE

Gefordert sind im Arbeitsalltag unter anderem mathematisches, physikalisches, chemisches und technisches Verständnis, aber auch räumliches Vorstellungsvermögen und Offenheit für technologische Neuerungen. Zudem solltest du Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit Kunden mitbringen. Als Mechatroniker für Kältetechnik behältst du auch bei Hektik immer einen kühlen Kopf – direkt vor Ort stellst du die gewünschte Kälte zügig wieder her. Du kennst natürlich die Programmierung und Steuerung der jeweiligen Anlagen genau und weißt, wie man für eine optimale Isolierung und Dämmung sorgt, damit Energie eingespart werden kann. Nach der Ausbildung erwarten dich sehr gute Perspektiven auf dem Stellenmarkt. Gerade weil der Mechatroniker für Kältetechnik ein Beruf ist, in dem sich die Technologie rasant weiterentwickelt, gibt es darüber hinaus eine Fülle von Aufstiegsmöglichkeiten, zum Beispiel über die Meisterausbildung oder ein Ingenieurstudium.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



METALL- UND GLOCKENGIESSER/-IN

Du suchst berufliche Perspektiven aus einem Guss? Dann solltest du darüber nachdenken, als Metall- und Glockengießer zu arbeiten. Um Metall professionell in Form zu bringen, sind viele unterschiedliche Arbeitsschritte nötig, darunter Legieren, Schmelzen und Gießen. Als Metall- und Glockengießer planst, kontrollierst und bewertest du alle Arbeitsabläufe mit großer Sorgfalt. Eigenhändig erstellte Skizzen und Zeichnungen sowie handgefertigte Modelle gehören dabei genauso zu deinem Handwerkszeug wie das bearbeitete Metall selber.

DREI FACHRICHTUNGEN STEHEN ZUR WAHL

In der Zinnusstechnik spezialisierst du dich auf Zier- und Gebrauchsgegenstände. Bei der Fertigung und Oberflächenbearbeitung sind neben sicherem Formempfinden und geschickten Händen auch Fertigkeiten im Schleifen und Polieren gefordert.

Wenn du dich für die Kunst- und Glockengusstechnik entscheidest, wirst du zum absoluten Fachmann in der Herstellung von Glocken. Hier sind gute Form- und Raumauffassung, aber auch Statikkenntnisse sehr wichtig.

Der Bereich Metallgusstechnik kombiniert das Know-how für die Herstellung praktischer Anwendungen mit dem für filigrane Arbeiten des Kunsthandwerks. Auf jeden Fall solltest du über eine ruhige Hand, viel technisches Verständnis und gestalterische Fähigkeiten verfügen.

HANDWERKLICHES GESCHICK UND GESTALTERISCHES TALENT

Als moderner Metall- und Glockengießer solltest du eine Kombination von Eigenschaften mitbringen: großes Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und gestalterisches Talent. Es erwartet dich ein vielseitiger Beruf, in dem anspruchsvolle Bauteile und Gebrauchsgegenstände gefertigt, instand gehalten oder restauriert werden – du aber auch ein hohes Maß an Kreativität einbringen kannst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



METALLBAUER/-IN

Du hast gerne die Wahl und interessierst dich für moderne Technik? Dann ist Metallbauer vielleicht das Richtige für dich. Denn in diesem Beruf kannst du in drei verschiedenen Fachrichtungen tätig werden: Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau. In allen Bereichen kommen neben reiner Handarbeit auch hoch technisierte Verfahren zum Einsatz.

KÖPFCHEN STATT MUSKELN

Beim Herstellen, Prüfen, Instandsetzen und Montieren steht heute der Einsatz modernster Technik im Vordergrund. Auch deswegen starten immer öfter junge Frauen in ihre berufliche Zukunft bei den Metallbauern. Egal, ob es um Fenster, Türen, Treppen, Geländer, Gitter, geschweißte Stahlkonstruktionen, Lkw-Aufbauten und -Anhänger, Förder-, Schließ- und Fertigungsanlagen oder kunstvolle Metallarbeiten geht: Zahlreiche technische Innovationen machen mittlerweile den Einsatz purer Muskelkraft unnötig und sorgen dafür, dass verstärkt Köpfchen gefragt ist.

DREI FACHRICHTUNGEN – DREI CHANCEN

Natürlich kommt auch die Praxis nicht zu kurz: Im Bereich Konstruktionstechnik fertigest du Fenster, Türen und Tore aus verschiedenen Materialien und richtest Podeste, Treppen und Hallen ein. Bereits in der Planungsphase bist du wichtiger Partner von Architekten und Bauherren. Mit künstlerischem Fingerspitzengefühl bist du in der Metallgestaltung richtig. Hier lernst du mit Schmiedeeisen, Bronze und Kupfer zu gestalten oder zu restaurieren. Auf individuelle Lösungen im Großformat kommt es im Fachbereich Nutzfahrzeugbau an. Ob Silofahrzeug oder Spezialsattelaufleger für den Schwerguttransport – immer gilt es, das erworbene Know-how anzuwenden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



METALLBILDNER/-IN

Du interessierst dich nicht musikalisch für „Metal“, sondern beruflich? Als Metallbildner beschäftigst du dich mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Metall. Dabei kannst du dich – je nach Interesse und Neigung – für einen von drei Fachbereichen entscheiden.

MÖBELBESCHLÄGE, BILDERRAHMEN, WAFFEN

Als Gürtler und Metalldrücker fertigt du beispielsweise Möbelbeschläge, Beleuchtungskörper, Einrichtungsgegenstände, sakralen Schmuck oder Pokale. Nach Entwürfen von Architekten stellst du für den Innenausbau unter anderem Treppengeländer her. Sogar die Herstellung von Oldtimer-Radkappen fällt in dein Aufgabengebiet. Zur Bearbeitung stehen dir sämtliche Metalle wie zum Beispiel Kupfer, Eisen, Messing, Zink oder Silber zur Verfügung. Ob in Einzelanfertigung oder Kleinserie bis hin zu großer Stückzahl. Du beschäftigst dich immer wieder mit neuen Aufgaben.

Als Ziseleur bearbeitest du mit künstlerischem Verständnis jede Art von Metall. Du verfeinerst und gestaltest metallische Oberflächen, entwirfst und fertigt Reliefs, Ornamente sowie Plastiken. Zu deinen attraktiven Erzeugnissen zählen auch Schmuck sowie Zierbeschläge für Möbel oder Waffen.

KÜNSTLERISCHE LÖSUNGEN

So vielfältig deine Arbeit in den verschiedenen Bereichen auch ist, deine Grundfertigkeiten sind immer gleich: Du gehst in deiner Arbeit mit Löt- und Schweißgeräten, Feilen, fachspezifischen Werkzeugen und Maschinen um. Wenn du noch dazu auch Ideen und zeichnerisches Talent mitbringst, kann dein umfangreiches Können in zahlreichen dekorativen und funktionellen Produkten münden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



OBERFLÄCHEN- BESCHICHTER/-IN

Gemeinhin gilt es als wenig erstrebenswert, sich mit Dingen nur „oberflächlich“ zu beschäftigen. Bei der Berufswahl gibt es aber eine löbliche Ausnahme: den Oberflächenbeschichter. Aber was steckt hinter dieser Berufsbezeichnung?

WIDERSTANDSKRAFT VERBESSERN

Metallteile lassen dem Rostteufel kaum eine Chance, wenn sie veredelt sind. Und auch die Widerstandsfähigkeit bei harter Beanspruchung wächst. Das ist zum Beispiel vorteilhaft bei Karosserieteilen oder anderen metallischen Gegenständen, die für lange Zeit funktionstüchtig bleiben müssen. Denn es spart Rohstoffe, wenn Teile länger haltbar sind.

Du nimmst dich als Oberflächenbeschichter vieler verschiedener Dinge an. Technische, aber auch dekorative Gegenstände, beispielsweise Leiterplatten, Felgen, Uhren, Kunststoffe, Brillengestelle und Schmuck, erhalten durch das Galvanisieren eine schützende „Haut“. Diese kann aus Gold, Silber, Nickel oder Chrom sein – je nach dem Verwendungszweck des Werkstücks.

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDKENNTNISSE UND HANDWERKLICHES GESCHICK

Einige Eigenschaften solltest du für deine Aufgaben in diesem Beruf mitbringen: Wenn es um Oberflächen geht, ist beispielsweise Gründlichkeit angesagt, etwa bei der Vor- und Nachbehandlung durch Schleifen, Polieren und Bürsten. Auch physikalische, chemische und mathematische Grundkenntnisse in Kombination mit handwerklichem Geschick benötigst du, wenn du den Beruf des Oberflächenbeschichters ergreifen willst. Und nicht zu vergessen: Um die Umwelt nicht zu belasten, musst du auch spezielle Abwasseranlagen überwachen können.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ROHRLEITUNGSBAUER/-IN

Mit dem Ausdruck „ein Rohr verlegen“ machen Comedians im Fernsehen regelmäßig anzügliche Witze. Für dich als Rohrleitungsbauer ist genau diese Tätigkeit jedoch ernster und spannender Alltag. Du stellst Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und wartest sie.

DU MACHST AUCH MAL EINE BIEGE

Rohre sehen im Straßenbild unschön aus – deshalb gräbst du zunächst einen sogenannten Rohrgraben ins Erdreich. Den sicherst du dann ab, damit niemand hineinfällt. Als Nächstes lässt du die benötigten Rohrteile hinab. Meistens benutzt du dazu Normrohre in der passenden Größe – falls du aber besondere Teile wie Abzweige oder Biegungen benötigst, stellst du diese in deiner Werkstatt selbst her. In der Baugrube verbindest du die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung – das Rohr muss zum Teil sehr hohem Druck standhalten. Je nach Material verschweißt, verklebst oder verschraubst du die Einzelstücke und baust Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach prüfst du, ob das Rohr auch wirklich dicht ist, und schließt den Rohrgraben wieder. Außerdem übernimmst du Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen und behebst beispielsweise Rohrbrüche.

DU HAST KEINE LANGE LEITUNG

Als Rohrleitungsbauer arbeitest du hauptsächlich bei Tiefbauunternehmen, zum Beispiel bei Rohrleitungsunternehmen, oder im Wasser- und Brunnenbau. Für die Arbeit benötigst du vor allem drei Eigenschaften: Sorgfalt, Flexibilität und Umsicht. Sorgfältig arbeiten musst du, damit die von dir gebauten Rohre auch wirklich vollkommen dicht sind. Flexibel musst du sein, weil du auf wechselnden Baustellen im Einsatz sein wirst. Und umsichtig solltest du sein, damit du Passanten, Kollegen und dich selbst nicht gefährdest. Wenn du dann auch noch über Kenntnisse in Mathematik, Physik sowie Werkzeugen und Technik verfügst, bist du der perfekte Rohrleitungsbauer.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



PRÄZISIONSWERKZEUG- MECHANIKER/IN

Fräser, Langmesser, Sägen, Kreismesser, Stanzen, Schermesser, Bohrer – ohne sie wäre unsere Welt ziemlich unscharf. In der Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik stellst du Maschinen- und Industriemesser sowie andere Präzisionswerkzeuge in Spezialformen her. Für jeden erdenklichen Einsatzzweck, beispielsweise in CNC-Maschinen oder für die Bearbeitung von Holz, Papier, Kunststoff, Textilien und Metall, fertigst du jede Menge Scharfes und Spitzes.

EINSEITIG? DA HAST DU DICH GESCHNITTEN!

Als Präzisionswerkzeugmechaniker/in hast du die Aufgabe, Metall in die richtige schnittige Form zu bringen und die maßgenaue Produktion nach vorgegebenen technischen Zeichnungen umzusetzen. Dazu benutzt du nicht nur konventionelle Schleif-, Fräs- und Bohrmaschinen, sondern bringst auch deine Kenntnisse in der Programmierung von computergesteuerten Schleifmaschinen ein. Um hochwertige und präzise Qualität zu liefern, gehst du mit geschärftem Blick für das Detail an deine Aufgaben heran und führst sie überwiegend eigenständig aus.

MANCHE MÖGEN'S SCHARF

Bei der Werkzeugproduktion ist dein ganzes Zartgefühl gefragt, damit die gefertigten Produkte später richtig hart rangenommen werden können. Im Maschineneinsatz müssen sie nämlich ohne Ende schneiden, schaben, bohren, stanzen, trennen und spalten je nachdem, ob du dich für die Fachrichtung Zerspanwerkzeuge oder Schneidwerkzeuge entscheidest.

Du kümmerst dich auch um die Instandhaltung. Das gehört zum guten Kundendienst, da die meisten Schneidwerkzeuge nach dem Abstumpfen wieder nachgeschliffen und geschärft werden können. Wenn du selbstständiges Arbeiten schätzt, kannst du angesichts dieser Berufsaussichten schon mal „die Messer wetzen“. Apropos: Wenn du es traditioneller magst, kannst du dich auch noch im Bereich Messerschmieden zusätzlich qualifizieren.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



SILBERSCHMIED/-IN

Du bist deines eigenen Glückes Schmied – und Silber ist dein Werkstoff. Dieses Motto gilt, wenn du den Beruf des Silberschmiedes ergreifst.

MEHR ALS EIN SILBERSTREIF AM HORIZONT

Silber ist ein besonderes Material. Das Metall glänzt edel und wertvoll. Nicht ohne Grund heißt es sprichwörtlich, dass man etwas auf dem Silberblech serviert bekommt. Die Redensart deutet an, dass aus diesem Werkstoff Größeres geschmiedet wird, zum Beispiel sakrale Gegenstände wie Kelche und Monstranzen oder Tablett, Kannen, Teller und vieles mehr.

HAMMER, AMBOSS UND FEINGEFÜHL

Die Gegenstände sind selten massiv aus Silber, Kupfer und Messing. Auch andere Werkstoffe werden von dir in der Silberschmiede in Form gebracht und versilbert. Hammer, Amboss und Blechschere sind die gebräuchlichsten Werkzeuge, die dabei zum Einsatz kommen. Das hört sich zwar eher nach einer groben Tätigkeit an, aber es wird auch viel Feingefühl benötigt – vor allem, wenn Werkstücke mit Edelsteinen besetzt werden. Als Silberschmied kannst du deine Kreativität nicht nur beim Entwerfen und bei der Fertigung entfalten, sondern auch Restaurierungs- und Reparaturarbeiten bringen interessante Aufgaben mit sich.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



SYSTEMELEKTRONIKER/-IN

Du legst Wert auf Individualität? Standardlösungen sind nicht dein Ding? Dann solltest du vielleicht Systemelektroniker werden. Denn in diesem Beruf entwickelst du Ideen für jeden Kundenwunsch.

PROBLEME LÖSEN UND IDEEN FINDEN

Die Aufgabenpalette ist vielfältig: Alte und neue Geräte und Systeme in unterschiedlichen Technologien benötigen spezielle Schnittstellen, um zusammenarbeiten zu können. Für eine Messaufgabe ist ein spezieller Sensor erforderlich. Zur Ausführung eines Steuerbefehls ist eine elektromechanische Vorrichtung zu entwickeln. Ein gewerblicher Fertigungsprozess muss abhängig von nichtelektrischen Randbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit und Materialbeschaffenheit geregelt werden. Vom Zulieferer für einen industriellen Hersteller soll eine Kleinserie für die Sonderausführung eines Produkts angefertigt werden. Als Systemelektroniker bist du Problemlöser und Ideengeber für derartige Aufgabenstellungen.

PROGRAMMIER- UND FREMDSPRACHEN

Dafür benötigst du vielfältiges Know-how. Konventionelle Elektrotechnik, Elektronik und Mikroelektronik, Mechanik und Mikromechanik sowie Computertechnik und Software wirken zusammen. Das bedeutet viel Abwechslung statt Langeweile. Wenn du gern im Team – in Werkstätten oder direkt beim Kunden – arbeitest, englische Fachausdrücke und Programmiersprachen verstehst und schnell schaltest, dann bist du in diesem Beruf genau richtig.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



TECHNISCHE/-R PRODUKTDESIGNER/-IN

Du findest, Alltagsgegenstände sollten gut funktionieren, leicht zu bedienen sein und dabei auch noch richtig schön aussehen? Genau dafür kannst du als technischer Produktdesigner sorgen: Du entwirfst Produkte und Maschinen aller Art und unterstützt Ingenieure, indem du 3-D-Modelle und Skizzen anfertigst.

DU DESIGNST DIE WELT VON MORGEN

Du kannst dich zwischen zwei Fachrichtungen entscheiden: Bei der Produktgestaltung und -konstruktion designst du beispielsweise Möbel oder Kinderspielzeug. Bevor deine Ideen umgesetzt werden, erstellst du Simulationen und präsentierst sie Kollegen oder Kunden. Wenn du dich auf Maschinen- und Anlagenkonstruktion spezialisierst, bestimmst du in Konstruktionsbüros zum Beispiel mit, wie die Autos und Segeljachten der Zukunft funktionieren und aussehen.

DU SCHÜTTELST PERSPEKTIVEN AUS DEM BLEISTIFT

Mathematik und Physik sind kein Problem für dich? Du schüttelst selbst anspruchsvolle perspektivische Darstellungen aus dem Bleistift? Dann steht deiner Laufbahn als technischem Produktdesigner nichts mehr im Wege.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



TECHNISCHE/-R SYSTEMPLANER/-IN

„Auf die Technik kommt es an.“ Diese geläufige Redensart ist auch für die Arbeit des technischen Systemplaners von Bedeutung – und zwar nicht nur deshalb, weil schon die Berufsbezeichnung selber darauf hindeutet.

MIT RECHNER UND WINKELMESSER

Tatsächlich rückt in der täglichen Arbeit als technischer Systemplaner das gute alte Zeichenbrett immer weiter in den Hintergrund. Mittels CAD (computergestütztes Design) nehmen deine Ideen heute auf dem PC-Monitor Formen an. Aber auch der Umgang mit Schablone, Zirkel und Winkelmesser gehört zum Know-how: Aus Skizzen erstellst du am Rechner mit höchster Genauigkeit die Pläne und Darstellungen, die dann den Fachkräften in der Werkstatt oder auf der Montagestelle als Grundlage für ihre Arbeit dienen.

Auch wenn die innovativen Produkte, an denen du arbeitest, intensive planerische und gestalterische Vorbereitung verlangen, wirst du noch lange nicht zum reinen Schreibtischtäter. Denn immer wieder musst du Kontakt mit der Fertigung aufnehmen. Und ab und zu geht es sogar auf die Baustelle, um zu vermessen, nachzumessen oder zu kontrollieren. Hier ist Kommunikationsfähigkeit, aber natürlich auch Verantwortungsbewusstsein gefragt. Zudem benötigst du für deine Arbeit besonders viel Kreativität und Flexibilität.

DREI VERSCHIEDENE FACHRICHTUNGEN

Die Ausbildung zum technischen Systemplaner erfolgt je nach persönlichem Interesse in einer von drei verschiedenen Fachrichtungen. Zur Auswahl stehen: Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, Stahl- und Metallbau-technik sowie Elektrotechnische Systeme.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



ZERSPANUNGS- MECHANIKER/-IN

Jede Maschine besteht aus zahllosen Bauteilen, die mit höchster Präzision hergestellt sein müssen – alles andere führt zu geringerer Lebenszeit und Fehlfunktionen unserer Hochtechnologie. Da der Teufel bekanntlich im Detail sitzt hast du als Zerspanungsmechaniker einen Blick fürs Genaue: Auf die von dir hergestellten Teile verlassen sich die Luft- und Raumfahrt, die Medizintechnik und die elektrotechnische Industrie, um nur ein paar zu nennen.

WENN'S GENAU PASSEN MUSS

Als Zerspanungsmechaniker bist du Fachmann für hochpräzises Arbeiten. Wenn sich Bohrungen, Aussparungen oder Vertiefungen perfekt ineinander fügen müssen, tonnenschwere Teile auf hundertstel Millimeter genau bemessen sein müssen, dann ist dein Können gefragt, denn so geht Hightech. Um diese Anforderungen erfüllen zu können, wertest du technische Unterlagen aus und ermittelst die für die Produktion wichtigen Daten. Danach wählst du die passenden Werkzeuge – etwa Drehmeißel, Fräsen und Bohrer – sowie Prüfmittel aus. Oft arbeitest du mit digitalgesteuerten Werkzeugmaschinen, die du auch selber programmierst. Um die genauen Vorgaben und Qualitätsnormen einzuhalten, werden die Werkstücke von dir im Verlauf des Fertigungsprozesses ständig geprüft – bei Abweichungen korrigierst du die Einstellungen entsprechend.

NICHTS FÜR EINZELGÄNGER

Wenn du gerne sorgfältig und präzise arbeitest, dich mit Computern auskennst und ein Händchen für Hightech hast, dann ist Zerspanungsmechaniker sicher ein interessanter Beruf für dich. Auf dich wartet eine vielseitige Tätigkeit, denn neben all der Technik kommt auch der menschliche Faktor nicht zu kurz. In deinem Team sprichst du dich bei vielen Aufgaben mit Kollegen ab, etwa um den Materialfluss zu verbessern und Kundenwünsche zu berücksichtigen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



ZWEIRAD- MECHATRONIKER/-IN

Du bekommst nicht genug von dem Film „Easy Rider“? Oder stehst du eher auf Mountainbikes? Als Zweiradmechatroniker/-in hast du die Wahl zwischen Motorrad- und Fahrradtechnik.

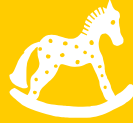
ELEKTRONISCHE FAHRZEUGTECHNIK UND MEHR

Du stellst nicht nur alles, was zwei Räder hat, her, sondern reparierst oder baust die Gefährte auch um. Mess- und Prüfgeräte sind dabei voll im Einsatz und ständig gibt es Innovationen bei den Reparatur- und Diagnosemethoden. Da Motorrad, Motorroller, Mofa und Mokick keine schützenden Karosserien besitzen, müssen sie beim Wartungsdienst gewissenhaft auf Verkehrssicherheit gecheckt werden. Dazu übernimmst du auch Reparaturen, wie zum Beispiel das Ersetzen von verschlissenen oder defekten Bauteilen. Du bist auch im Einsatz, wenn es darum geht, ein Motorrad auf „Chopper“ zu trimmen und dafür beispielsweise eine lange Gabel oder andere Räder zu montieren. Als Zweiradmechatroniker/-in musst du dich mit komplex verknüpften Mechatronik- und IT-Systemen auskennen – mit allem hydraulischen Drum und pneumatischen Dran. Dazu kommt die ganze Bandbreite der Baustoffbearbeitung von Metall bis Karbon.

GEDULD, GESCHICK UND FREUNDLICHKEIT

Du bist aber auch für Fahrräder zuständig. Die „Drahtesel“ liegen als umweltfreundliches Verkehrsmittel und als Fitnessgerät voll im Trend. Als Zweiradmechatroniker/-in wartest und reparierst du alles vom Trekkingrad bis zum rekordverdächtigen Rennrad und auch Elektrobikes. Der Kunde ist dabei König. Egal, ob er ein Rad von der Stange oder ein individuelles Liegerad wünscht. Deine Geduld und dein Geschick sind gefragt, um die passenden Einzelteile wie Tretlager, Schalt- und Bremssysteme zusammenzubauen. Beim Beratungs- und Verkaufsgespräch mit deinen Kunden ist Freundlichkeit das A und O. Deine Einsatzorte in diesem Beruf sind die Werkstätten und Verkaufsräume des Zweiradfachhandels. Ist also viel Bewegung drin in diesem Beruf.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



**FÜR ALLE,
DIE AUS DEM
RICHTIGEN HOLZ
GESCHNITZT
SIND**



HOLZGEWERBE

„Gut Holz!“ heißt es beim Kegeln. Den sportlichen Anfeuerungsruf kann man guten Gewissens auch auf das Berufsleben übertragen. Denn die Arbeit mit dem Naturwerkstoff verspricht ausgezeichnete Perspektiven und jede Menge Vielfalt. Im Holzgewerbe kannst du dich in ganz verschiedene Richtungen entwickeln. Die unterschiedlichen Berufe der Branche haben dabei aber eines gemeinsam: Es geht darum, das Beste aus edlen Hölzern sowie anderen natürlichen Materialien herauszuholen.

Gerade wenn du künstlerisches Geschick mitbringst, bietet dir dieses Gewerbe interessante Möglichkeiten. Als Holzbildhauer, Tischler oder Flechtwerkgestalter kannst du deine Kreativität immer wieder ausleben, um Produkte nach eigenen Vorstellungen zu schaffen und so die Kundschaft von dir zu überzeugen. Bist du eher der bodenständige Typ, dann bietet etwa die Ausbildung zum Parkettleger spannende Möglichkeiten für dich, deine Kenntnisse rund um den natürlichen Werkstoff Holz einzusetzen – „gut Holz“ eben.

Bootsbauer/-in · Böttcher/-in · Bürsten- und Pinselmacher/-in · Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in) · Flechtwerkgestalter/-in · Holzbildhauer/-in · Holzspielzeugmacher/-in · Parkettleger/-in · Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in · Technische/-r Modellbauer/-in · Tischler/-in (Schreiner/-in)



BOOTSBAUER/-IN

Leinen los – an Sonnentagen herrscht Hochbetrieb auf den Gewässern. Auf Seen ziehen Segelboote hart am Wind ihren Kurs, Motorboote pflügen durch das Wasser und manch Freizeitkapitän paddelt oder rudert sein Boot über die Gewässer.

BOOTE FÜR ALLE TYPEN

Dank der vielen Bootstypen hat jeder sein Vergnügen nach Maß – dafür garantierst du, der Bootsbauer. Spezialisierst du dich auf den Neu-, Aus- und Umbau von Booten, bist du nicht nur kompetent im Bau von Ruderbooten und Motoryachten vom Rumpf bis zur Kajüte, sondern auch in Gestaltungsfragen. Welche Werkstoffe – Kunststoff, Metall, Holz und verschiedene Verbundwerkstoffe – du verwendest, richtet sich dabei nach dem Verwendungszweck und den Anforderungen des jeweiligen Bootes. Auch Instandsetzungen und Umbauarbeiten fallen in deinen Aufgabenbereich. Entscheidest du dich für die Fachrichtung Technik, sorgst du dafür, dass die von deinen Kollegen gebauten Boote dauerhaft sicher sind. Von der Bordelektronik bis zur Klimaanlage gilt es, Wartungsarbeiten durchzuführen. Werden Boote eingewintert, stellst du im Frühjahr die Betriebsbereitschaft sicher. Egal, welchen Bootstyp du gerade baust oder wartest – geltende Sicherheitsvorschriften musst du auf jeden Fall einhalten.

NICHT NUR FÜR WASSERRATTEN

Wenn du Spaß am Konstruieren, Bauen, Formen, Gestalten oder an Jachttechnik hast, wirst du in diesem Beruf garantiert nicht ins Schwimmen geraten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



BÖTTCHER/-IN

„Lass uns ein Fass aufmachen!“ – Mit einem Partyfässchen oder einem ausgewachsenen Bier- oder Weinfass kann die Feier steigen. Ganz gleich, welche Behälter für den Transport und die Lagerung von Getränken benötigt werden, als Böttcher bist du für die Anfertigung zuständig. Für Industrie, Handel, Gewerbe und andere Wirtschaftszweige fertigst du Fässer in allen Abmessungen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Brauern und Winzern steht dabei an erster Stelle.

MASSARBEIT FÜR DIE TONNE

Du verarbeitest als Böttcher überwiegend Eichenholz. Je nach Einsatzzweck werden aber auch andere Hölzer verwendet. Wichtig dabei: Das verwendete Material muss sich mit dem späteren Fassinhalt vertragen. Die Behälter bringst du nach Maßangaben genau in Form. Bei überdimensionalen Abmessungen von Lagerfässern und Bottichen geht's auf Montage direkt zum Kunden.

FASSBARE ERFOLGE

Logisch, dass du zur Herstellung der vielen Formen und Größen Maschinen und Spezialwerkzeuge für deine handwerklichen Tätigkeiten nutzt. Auch beim Montieren von Auskleidungen oder bei Reparatur- und Wartungsarbeiten stehen dir spezielle Geräte zur Verfügung. Falls du dich selbstständig machen willst, hast du in diesem Beruf gute Chancen, dein „eigenes“ Fass aufzumachen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BÜRSTEN- UND PINSELMACHER/-IN

Kratzbürsten und Einfaltspinsel spielen bei deiner Arbeit keine Rolle. Alle anderen Bürsten und Pinsel jedoch, mit denen man handwerklich oder künstlerisch etwas anfangen kann, werden von dir gefertigt. Viele Berufsgruppen – darunter Maler, Gebäudereiniger und Künstler – vertrauen deinen Produkten. Und auch in vielen privaten Haushalten sind sie zu finden.

EIN NEUER ANSTRICH

Du verarbeitest in deinem Beruf ganz verschiedene Materialien: Holz, Kunststoff, Metall, Tierhaare, Borsten und Kunstfasern. Und auch die Palette der Produkte, die du herstellst, ist groß. Sie reicht vom feinen Spezialpinsel für den Kunstmaler bis hin zum hochwertigen Rasierpinsel.

Deine Produkte sind aber auch notwendig, damit Staubsauger und Teppichkehrmaschinen funktionieren. Denn diese Geräte werden mit Schleif- und Walzbürsten ausgestattet, deren Herstellung ebenfalls zu deinen Aufgaben zählt. Du erzeugst also Qualitätsprodukte, die auch starker maschineller Beanspruchung standhalten bzw. hohen Qualitätsansprüchen genügen müssen.

REINIGEN, SCHNEIDEN, SORTIEREN

Du reinigst, schneidest und sortierst Haare und Borsten und bündelst sie anschließend als Bürste oder Pinsel. Die fertigen Produkte müssen verschiedene Anforderungen erfüllen: Sie sollen gut in der Hand liegen und auch bei maschinellem Dauereinsatz funktionieren. Dabei ist unter anderem deine Fingerfertigkeit gefragt, zum Beispiel beim Einziehen von Borsten und Fasern in das entsprechende Gehäuse.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



DRECHSLER/-IN (ELFENBEINSCHNITZER/-IN)

Nur nicht durchdrehen, wenn sich die Spindel der Drehbank in schwindelerregendem Tempo dreht. Der Rohling aus Holz rotiert und rotiert. Jetzt setzt du als Drechsler geschickt dein Schneidwerkzeug an, Späne fallen und im Nu produzierst du Stuhl- und Tischbeine, Treppengeländer, Schubladenknöpfe oder Schalen und Dosen.

DREHEN MIT KLAREM BLICK

Das Drehen bedarf einer gründlichen Vorbereitung. Die fängt an mit der Kundenberatung und geht über das Entwerfen von Skizzen und Zeichnungen bis hin zur Anfertigung eines Arbeitsmodells. Um Ergebnisse in Topqualität zu erzielen, ist natürlich eine gehörige Portion Fingerspitzengefühl nötig. Du spannst das unbearbeitete Werkstück sachgerecht ein, stellst die Drehbank auf die richtige Geschwindigkeit ein und wählst das optimale Werkzeug. Schließlich beginnt das Drehen – so lange, bis du deinen Rohling in die gewünschte Form gebracht hast. So können sogar Sportgeräte, Schiffsausrüstungen, Prothesenteile oder Sitzmöbel entstehen. Dafür kennst du dich zusätzlich bestens mit Beschlägen, Kunststoffteilen und Klebstoffen aus sowie mit vielen Maschinen wie Bandsägen, Schleifscheiben, Fräsen, Bohrern und CNC. Als Drechsler bist du eben ein echter All-rounder!

VIELFÄLTIGE MATERIALIEN

Zwei Optionen stehen dir in der Ausbildung offen: In der Fachrichtung Drechseln fertigest du Einzelstücke und Kleinserien aus Holz und Kunststoff, behandelst Oberflächen und wartest Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Holz. In der Fachrichtung Elfenbeinschnitzen stehen die Materialien Elfenbein, Horn und Perlmutter im Vordergrund. Du kannst beispielsweise als Bernsteinverarbeiter, als Kunststoff-, Metall- und Hartgummidrechsler oder als Stock-, Schirm-, Pfeifen- und Flötenhersteller arbeiten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FLECHTWERK- GESTALTER/-IN

Es gibt Strandkörbe, Einkaufskörbe, Geschenkkörbe und manchmal bekommt man auch beim Flirten einen Korb. Aber wenn dir als Flechtwerkgestalter mal etwas in die Binsen geht, entsteht dabei Brauchbares oder Dekoratives.

HIER KRIEGST DU KEINEN KORB

Du gestaltest mit Rattan, Weide, Metall, Holz, Kunststoff und vielen anderen natürlichen Werkstoffen. Deine Produktpalette beschränkt sich nicht auf Körbe, wie viele Leute vermuten. Du stellst auch Möbel her, zum Beispiel gemütliche Schaukelstühle, Tische, Garderoben und andere Gebrauchsgegenstände. Sogar im Innenausbau hast du deine Finger im Spiel. Dafür lieferst du Trennwände, Verkleidungen und vieles mehr in allen möglichen Varianten.

FLINKE FINGER UND FANTASIE

Mit entsprechender Fingerfertigkeit können deine Ideen die verschiedensten Formen annehmen. Individualisten, die gern mit Produkten aus natürlichen Stoffen umgehen, fahren voll darauf ab. Wenn du Fantasie hast, wirst du von deinen Kunden keinen „Korb kriegen“.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HOLZBILDHAUER/-IN)

Grobe Schnitzer gehören hier genauso zum Geschäft wie feiner Holzstaub – als Holzbildhauer schnitzt du mit handwerklichem und künstlerischem Talent aus jedem Holz ein echtes Unikat.

HOBELN, BIS DIE SPÄNE FLIEGEN

Erst durch deine Fantasie und die gekonnte Handhabung von Hobel, Kettensäge, Raspel, Feile und Spezialwerkzeugen wie Beitel und Spatel entstehen bewundernswerte Arbeiten. Du suchst das Holz aus, das sich am besten für die angeforderte Arbeit oder die Umsetzung deiner Ideen eignet. Es kommt darauf an, ob du Statuen, Reliefs, Spielgeräte, Möbelaufgaben oder Holzgrabmale gestalten willst. Als Holzbildhauer arbeitest du nach eigenen Ideen und Skizzen oder nach Entwürfen der Auftraggeber.

NICHTS FÜR GROBE KLÖTZE

In diesem Beruf musst du dich ständig neuen Herausforderungen stellen – bei der eigenen schöpferischen Verwirklichung ebenso wie bei aufwändigen Restaurierungsarbeiten an kostbaren Skulpturen und anderen Aufgaben der Denkmalpflege. Es ist eben nicht alles aus demselben Holz geschnitzt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HOLZSPIELZEUG- MACHER/-IN

Bauklötze staunt derjenige, der die vielfältigen Produkte betrachtet, die du als Holzspielzeugmacher herstellst. Ob Schaukelpferde, Ritterburgen oder Puppenstuben – du entwirfst und gestaltest hochwertige Spielgeräte. Und auch Großspielzeuge auf Spielplätzen und in Kindergärten stammen aus deiner Hand. Zur großen Freude der Kleinen, wenn sie zum Beispiel ein neues Klettergerüst stürmen.

ERNSTE PRODUKTE FÜR LUSTIGES SPIELEN

Dennoch ist der Beruf kein „Kinderspiel“: Mit dem Entwurf und der Skizzenerstellung fängt es an und hört bei der Auswahl und der Lagerung geeigneter Holzarten noch lange nicht auf. Sägen, Fräsen, Schnitzen, Hobeln, Verleimen und Drehen – das alles hast du als Holzspielzeugmacher drauf. Ganz besonders wichtig ist dabei: Während aller Arbeitsschritte achtest du ganz genau darauf, dass die Produkte absolut kindersicher sind und auch extreme Belastungen aushalten. Selbstverständlich verwendest du deshalb für die Oberflächenbehandlung ausschließlich unschädliche und umweltfreundliche Lasuren, Lacke, Öle und Farben.

MIT MASCHINEN UND IDEEN

Dein Handwerkszeug in diesem Beruf sind unter anderem Hobelmaschinen, Bandsägen, Bandschleifer und maschinelle Laubsägen. Damit kannst du Holzarten wie Erle, Esche, Buche, Kiefer oder Eiche fachgerecht bearbeiten. So entstehen neben den Spielgeräten auch dekorative Gegenstände – zum Beispiel Weihnachtskrippen, Nussknacker und Kerzenständer. Aber du konstruierst nicht nur, sondern machst dich in der Folge auch daran, deine Produkte zu verzieren. Dabei spielen Schleifen, Grundieren, Wachsen und Polieren eine Rolle. Und wenn Farbe ins Spiel kommt, wendest du außerdem noch unterschiedliche Druckverfahren zum Beschichten an. Oder aber du schnitzt freihändig plastische Ornamente und leimst sie an – damit die Kleinen dann tatsächlich Bauklötze staunen können.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



PARKETTLER(-IN)

Eine kesse Sohle aufs Parkett legen – das können viele. Die richtige Verlegetechnik für den edlen Bodenbelag kennen dagegen nur wenige. Als Parkettleger sind nicht nur Tanzflächen, Sporthallen, Theater- und Konzertsäle deine Spielwiese. Auch im Wohnungsbau ist dein Talent gefragt, wenn es darum geht, mit gestalterischen Mitteln ein natürliches Wohngefühl zu erzeugen.

PARKETT SICHER VERLEGEN

Ob Stab-, Tafel-, Mosaik- oder Fertigparkett – verschiedene Holzarten und Verlegemuster bieten dir viele Möglichkeiten, in Räumen einen persönlichen Stil zu betonen. Eine spannende Aufgabe ist die Restaurierung von Schmuck- und Intarsienböden in Schlössern oder anderen historischen Bauwerken. Hier ist großes handwerkliches Können sowie Sicherheit beim Holzerkennen und bei der Holzauswahl von Bedeutung. Nur dann fügen sich die restaurierten Teile harmonisch in den historischen Boden ein. Zu deinen Aufgaben gehören auch die Konstruktion von Unterböden sowie das Schleifen und Versiegeln, Ölen und Wachsen mit modernen Techniken. So gibst du dem Parkett eine Oberfläche von hoher Qualität. Für Abwechslung und Vielfalt in diesem Beruf sorgt auch das Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen.

KUNDEN KOMPETENT BERATEN

Deine technischen Kenntnisse und handwerklichen Fertigkeiten werden durch eine kompetente Kundenberatung in gestalterischen und fachlichen Fragen abgerundet. Wenn du das alles draufhast, kommst du als Parkettleger bestimmt nicht ins Stolpern.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ROLLADEN- UND SONNENSCHUTZ- MECHATRONIKER/-IN

Rauf, runter, rauf, runter, rauf – Tag für Tag muss ein Rollladen funktionieren und Schutz vor neugierigen Blicken bieten. Aber auch Hitze, Kälte und Lärm erteilen Jalousien regelmäßig Hausverbot. Als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker stehen für dich Energiesparen und Sicherheit im Vordergrund – gestalterisches Talent solltest du aber auch mitbringen.

DA LÄUFT DOCH WAS!

In der Werkstatt stellst du mit Kollegen die Rollläden, Jalousien und Markisen her. Für Industriehallen darf es auch ruhig ein bisschen mehr sein: Die Herstellung großformatiger Rolltore, Roll- und Scherengitter gehört hier zum täglichen Geschäft. In diesem Beruf bist du also nicht nur ein Holzwurm, du verarbeitest auch Aluminium, Stahl und Kunststoffe nach vorgegebenen Plänen, teilweise von Hand oder mit Hilfe von Spezialmaschinen.

FÜR DIE ZUKUNFT GAR NICHT SCHIEFGEWICKELT

Auf Montage geht es von einem Ort zum anderen. Du montierst mit deinem Team die oft mit Elektroantrieb ausgestatteten Anlagen in Neubauten oder renovierungsbedürftigen Altbauten. So können alle Bewohner bei Bedarf die Schotten dicht machen. Für dich sind mit diesem Beruf die Fenster und Türen zum Erfolg allerdings weit geöffnet.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



TECHNISCHER MODELLBAUER/-IN)

Ferngesteuerte Schiffe oder Flugzeuge aus dem Spielzeuggladen gehören nicht zu deinem Aufgabengebiet. Als Technischer Modellbauer hast du wesentlich abwechslungsreichere Aufgaben. Bevor ein Produkt in Serie geht, stellst du ein Modell her, in Originalgröße oder maßstabsgerecht verkleinert. Das können Modelleinrichtungen für den Automobil- oder Flugzeugbau sein, Gebrauchsgüter für die Elektroindustrie oder im Anschauungsmodellbau ganze Wohn- oder Industrieanlagen als Miniatur.

MODELLE BAUEN FÜR DIE WIRKLICHKEIT

So fertigest du als Technischer Modellbauer etwa Modelle von Handys, Armaturenbletern und Autoteilen als Prototypen, um deren Ergonomie zu testen. Das heißt: Du setzt die Produktentwürfe aus Design und Entwicklung um, damit alle mal was „Richtiges in der Hand haben“. Ausbildungsplätze für Technische Modellbauer gibt es in drei Fachrichtungen, dem „Gießereimodellbau“, dem „Karosserie- und Produktionsmodellbau“ sowie speziell für das Handwerk dem „Anschauungsmodellbau“. Doch es geht im Modellbau nicht nur darum, kleine Vorbilder zu schaffen. Du baust auch Formen, mit deren Hilfe du komplizierte Teile, etwa für Motoren und Maschinen, gießt.

FINGERSPITZENGEFÜHL UND FANTASIE

Jedes Detail gestaltest du mit viel handwerklichem Geschick nach Zeichnungen und Daten. Natürlich arbeitest du auch mit computergesteuerten Maschinen, die von einem speziell programmierten Rechner geführt werden, um die heute verlangte Präzision zu liefern. Du tüftelst dabei weitgehend selbstständig, aber auch mit Ingenieuren und Konstrukteuren zusammen. Jede neue Konstruktionszeichnung bedeutet eine neue Herausforderung an Fantasie, Können und Gewissenhaftigkeit.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



TISCHLER/-IN (SCHREINER/-IN)

Doppelt hält ja bekanntlich besser. Es kann also bestimmt nicht schaden, wenn du einen Beruf ergreifst, für den es gleich zwei Bezeichnungen gibt. Egal ob als Tischler im nördlichen oder als Schreiner im südlichen Deutschland: Deine Aufgabe ist es, den natürlichen Werkstoff Holz in Form zu bringen. Daneben verarbeitest du als Tischler oder Schreiner aber auch spezielle Holzwerkstoffe, Kunststoffe, Glas, Metall und Stein. So vielfältig wie die Materialien sind auch die Produkte, die du in diesem Beruf herstellst.

MÖBEL, INNENAUSBAU, FENSTER, TÜREN, TREPPEN

In vielen Tischler- und Schreinerbetrieben baust du Möbel und ganze Inneneinrichtungen, zum Beispiel Küchen. Deine Aufgabe ist es dann, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen und in Abstimmung mit den Kunden eigene Entwürfe umzusetzen. Dabei kannst du dich mit deiner Kreativität voll ins Zeug legen. Auch der abschließende Einbau beim Kunden gehört zu deinen Aufgaben. Andere Betriebe haben sich auf die Fertigung von Fenstern, Türen oder Treppen spezialisiert. Selbst Wintergärten kannst du bauen. Kurz gesagt: Rund ums Wohnen gibt es fast nichts, was du als Tischler oder Schreiner nicht selbst entwerfen und umsetzen kannst. Dabei arbeitest du mit modernen Maschinen, einige sind sogar computergesteuert. Das bedeutet jedoch nicht, dass die handwerkliche Qualität deiner Arbeit leidet. Ganz im Gegenteil: Die Technik macht dich in deinem Beruf noch leistungsfähiger.

MIT HÄNDCHEN UND KÖPFCHEN

Als Tischler oder Schreiner brauchst du vor allem zwei Dinge: geschickte Hände und technisches Verständnis. Auch eine Riesenportion Fantasie und clevere Ideen werden benötigt. Richtig angewandt, kannst du mit diesen Fähigkeiten individuell gestaltete Werke von oft bleibendem Wert anfertigen. Deine Arbeit erfüllt dich mit Stolz und schenkt deinen Kunden lang anhaltende Freude. Wenn du also gern mit natürlichen Werkstoffen arbeitest und dich selbst verwirklichen möchtest, dann ist das genau der richtige Beruf für dich – egal ob du dich Tischler oder Schreiner nennst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

**ALLES,
WAS DU DIR
VORSTELLEN
KANNST,
SOLLTEST DU
VERSUCHEN.**

**WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE



**FOLGE
KEINEN TRENDS.
SETZE SIE.**



BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE

Du hast Geschmack und willst die neueste Mode nicht nur tragen, sondern auch selbst gestalten? Dann ist das Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe genau das Richtige für dich. Denn in diesem Berufsfeld bist du nah dran an den aktuellen Trends und immer auf der Suche nach neuen Formen, Linien und Designs.

Sei es der Umgang mit Materialien oder das Spiel mit Farben: Die verschiedenen Ausbildungsberufe in diesem Gewerbe bieten dir unzählige Möglichkeiten, deine Ideen bei der Arbeit einzubringen. Mit Kreativität und handwerklicher Fingerfertigkeit bist du beispielsweise als Schneider oder Raumausstatter tätig. Du verarbeitest dabei in den verschiedenen Berufen ganz unterschiedliche Materialien – von textilen Stoffen über Leder bis hin zu Holz und Kunststoffen.

Die Welt der Mode ist aber noch längst nicht alles, was dir der Textilbereich des Handwerks bietet. Wenn du mit deinen Stoffen richtig etwas bewegen möchtest, ist der Beruf des Segelmachers etwas für dich. Und als Seiler sorgst du für feste Bindungen, auf die sich die Menschen auch in gefährlichen Situationen verlassen können. Kurzum: Bei solch einer Vielfalt findest du auf den folgenden Seiten bestimmt einen Ausbildungsberuf, der zu dir passt.

Änderungsschneider/-in · Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik · Kürschner/-in · Maßschneider/-in · Modist/-in · Polster- und Dekorationsnäher/-in · Raumausstatter/-in · Sattler/-in · Maßschuhmacher/-in · Segelmacher/-in · Seiler/-in · Textilgestalter/-in im Handwerk



ÄNDERUNGSSCHNEIDER/-IN

Wenn die Kundschaft aus allen Nähten platzt, dann bist du als Änderungsschneider der Retter in der Not. Du bist kompetenter Ansprechpartner in Sachen Änderungen, Reparaturen und kreative Modernisierungen an Kleidungsstücken für sie und ihn. Auch Heimtextilien, wie Vorhänge oder Decken, bringst du mit viel handwerklichem Geschick und technischem Verständnis auf die richtige Länge, versiehst sie mit Applikationen oder bringst sie einfach in Ordnung.

TAPFER SCHNEIDERN UND ÄNDERN

In der zweijährigen Ausbildungszeit eignest du dir Fachkenntnisse an über die Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten der verschiedensten Materialien. Auch musst du beispielsweise bei Hose, Rock oder Gardine auf die besonderen Verarbeitungsweisen achten. Die unterschiedlichen Schneidertechniken musst du entweder mit den Händen, einer herkömmlichen Nähmaschine oder einer Spezialnähmaschine umsetzen. Wenn du das alles draufhast, kannst du deine Kunden kompetent beraten und ihnen auch gute Vorschläge zur Umsetzung ihrer Änderungswünsche machen.

SPASS AM UMGANG MIT TEXTILIEN

In Änderungsateliers bist du in diesem Beruf gefragt, um die Qualität der Schneiderarbeiten mit sicherem Farb- und Formempfinden zu gewährleisten. Auch Konfektionsabteilungen von Mode- und Kaufhäusern brauchen dich. Voraussetzung ist natürlich, dass du Spaß am Umgang mit Textilien hast. Nach der bestandenen Prüfung kannst du zudem noch die auf zwei Jahre verkürzte Ausbildung zum Maßschneider oder zum Modeschneider dranhängen.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



FACHKRAFT FÜR LEDERHERSTELLUNG UND GERBEREITECHNIK

Mal so richtig vom Leder ziehen, das kannst du als Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik wirklich gut. Du bearbeitest das exklusive Material, das durch seine natürlichen Eigenschaften besticht und sich für viele verschiedene Zwecke einsetzen lässt. Mit diesem Beruf machst du Motorradkombis, die wie eine zweite Haut sitzen, Ledersitze im Cabriolet oder elegante Schuhe erst möglich.

NICHT NUR WAS FÜR FETISCHISTEN

Du konservierst tierische Häute und Felle und verarbeitest sie in verschiedenen Arbeitsschritten: Du reinigst die Häute zunächst mit Wasser. Anschließend enthaarst und gerbst du sie. Danach überprüfst du das Material noch auf fehlerhafte Stellen und sortierst die Häute. Und nach dem Gerben färbst du das Leder oftmals.

EIN GUTER BLICK FÜR HÄUTE UND FELLE

In diesem Beruf ist es besonders wichtig, dass du verschiedene Häute und Felle treffsicher erkennst und beurteilst. Zudem ist es wichtig, dass du die entsprechenden Verarbeitungstechniken sicher beherrschst. Dann kannst du deinen Kunden die gewünschte Qualität liefern – und alle werden dir ans Leder wollen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KÜRSCHNER/-IN

Als Kürschner rückst du vor allem Zuchttieren auf den Pelz. Aus ihren Fellen fertigst du Bekleidung von höchster Qualität. Pelze von Jungrobben, Leoparden oder anderen geschützten Arten sind für dich dabei selbstverständlich tabu. Auf Artenschutz bedacht und mit geübtem Blick kaufst du deine Werkstoffe, die du dann nach Optik und Beschaffenheit sortierst. Die Felle müssen schließlich zusammenpassen, bevor du sie millimetergenau zu schicken Mänteln, Capes oder Jacken zusammennähst.

HAND IN HAND MIT MASCHINEN

Wenn du kreativ arbeiten möchtest, kannst du eigene Entwürfe umsetzen – so hast du die Gelegenheit, selbst Mode zu machen. Dazu brauchst du Kenntnisse über den gesamten Verarbeitungsweg: von der harmonischen Fellkombination über das Berechnen von Flächen und das Zeichnen von Entwürfen bis hin zum genauen Schneiden. Natürlich kannst du auch bestehende Entwürfe nähen. Das tust du mit Maschinen oder – wenn es um ganz besondere Stücke geht – von Hand.

NICHTS FÜR FAULPELZE

Der Dienst am Kunden darf auch nicht zu kurz kommen. Mal musst du hierbei ein nobles Stück der Mode anpassen, mal eine Ausbesserung vornehmen. Wenn du Designideen und handwerkliche Fähigkeiten hast, kannst du diese im Kürschner-Atelier umsetzen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MASSSCHNEIDER/-IN

Ob klassisch oder ausgefallen – wenn du dich für Mode interessierst, könnte der Beruf Maßschneider das Richtige für dich sein. Hier fertigst du individuelle Kleidungsstücke statt Klamotten von der Stange und gestaltest Kleidung je nach Wunsch und Figur des Kunden. Dafür musst du nicht nur ein Talent in der Stilberatung haben, du benötigst auch hervorragende Materialkenntnisse, Geschick bei der Wahl der Stoffe und des Designs sowie ein flinkes Händchen für die perfekte Ausführung.

RICHTIGES AUFSCHNEIDEN

Den unverwechselbaren Charme der Unikate erreichst du als Maßschneider sowohl mit traditionellen handwerklichen Techniken als auch mit modernen Fertigungsmethoden. Dabei kommt auch das künstlerische Arbeiten nicht zu kurz. Ob selbstständig oder im Team, immer strebst du danach, das Optimum zu erreichen und Tragekomfort mit Eleganz zu vereinen.

EIN BERUF, DER NICHT AUS DER MODE KOMMT

Maß- oder Änderungsschneidereien sind nur zwei von vielen Perspektiven nach deiner Ausbildung. Auch Modehäuser oder Kostümabteilungen von Theater, Film und Fernsehen setzen auf Maßschneidergesellen wie dich. Und für viele Berufe der Modebranche ist diese Ausbildung ein absolutes „Muss“.

Ein stilvoller Ausbildungsberuf für alle, die Sinn für Mode und ein Gespür für Individualität haben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MODIST/-IN

Hut ab vor den Kreationen der Modisten – in diesem Beruf entwirfst und fertigest du praktische oder fantasievolle Kopfbedeckungen für die Damenwelt. Die Mode lässt dir dabei viel kreativen Spielraum und die Wünsche der Kundinnen liefern zusätzliche Impulse.

GARANTIERT KEIN ALTER HUT

Beim Entwurf kommt es nicht nur auf die ausgefallene Form an. Die Gestaltung berücksichtigt auch die Persönlichkeit, das Aussehen und die bevorzugte Kleidung der jeweiligen Kundin. Alles soll zusammenpassen und die Individualität unterstreichen – mal frech, poppig, flippig und mal klassisch-elegant.

GESCHICKT UND KREATIV

Deine vielen Ideen verwirklichst du als Modist mit handwerklichem Können. Du schneidest, nähst und formst die jeweils geeigneten Materialien. Das kann beispielsweise Filz oder Stroh sein, aber auch Stoffe wie Seide, Leinen und Wolle. Dazu entstehen unter deinen Händen noch Garnituren, die deinen Kreationen die Krone aufsetzen. Federn, Blüten, Bänder, sogar ganze Vögel aus Stoff und Deko-Material steckst du deinen Kunden an den Hut. Dieser Beruf bietet dir viele Möglichkeiten. So kannst du selbstständig arbeiten und jederzeit deine eigenen Ideen aus dem Hut zaubern.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



POLSTER- UND DEKORATIONSNÄHER/-IN

Im Bett, auf der Couch oder im Sessel finden viele es einfach am schönsten. Als Polster- und Dekorationsnäher sorgst du dafür, dass Kissen und Matratzen, aber auch Sofas, Sessel und Liegen bequem und schön anzusehen sind. Darüber hinaus nähst du Vorhänge, textile Rollos, Wandbespannungen und Lampenschirme.

ARBEITEN, DAMIT SICH ANDERE WOHLFÜHLEN

Als Polster- und Dekorationsnäher arbeitest du in Fachbetrieben des Raumausstatterhandwerks, in der industriellen oder handwerklichen Polstermöbelherstellung und in Gardinenfabriken. Aber auch bei Zulieferern für Kraftfahrzeugteile, insbesondere Herstellern von Fahrzeugsitzen, bei Eisenbahnausstattern, Bootssattlereien und in Raumausstattungs- und Innendekorationsabteilungen von Kauf- und Möbelhäusern bist du im Einsatz. Anhand von Vorlagen, Zeichnungen und Zuschnittschablonen, die du auch selber herstellst, schneidest du die unterschiedlichsten Stoffe in die richtige Form und nähst sie danach per Hand oder Maschine zusammen. Des Weiteren bringst du Knöpfe, Spitzen, Fransen, Kordeln oder Reißverschlüsse an und bügelst die schönen Stücke. Daneben berätst du deine Kunden, informierst sie über die Auswahl des geeigneten Materials, misst Räume aus und fertigt entsprechende Entwurfszeichnungen an. Dabei ist ein gutes Einfühlungsvermögen sowie Sinn für Formen und Farben nötig, um den Geschmack deiner Kunden zu treffen.

GUTES STILEMPFINDEN

Als Polster- und Dekorationsnäher solltest du sowohl gerne im Team als auch selbstständig arbeiten und dich auf die speziellen Wünsche deiner Kunden einstellen können. Wenn du also gerne gestalterisch und zeichnerisch arbeitest, Geduld sowie ein gutes Stilempfinden und Gefühl fürs Einrichten hast, ist der Beruf des Polster- und Dekorationsnäher womöglich genau das Richtige für dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



RAUM AUSSTATTER/-IN

Vom Wohnzimmer bis hin zum Konzertsaal – mit Farben, Stoffen und Formen gestaltest du Räume aller Art. Alten Mief setzt du vor die Tür und sorgst dann dafür, dass in Gebäuden der passende Stil Einzug hält.

VIEL RAUM FÜR KREATIVITÄT

Als Raumausstatter verpasst du deinen Objekten je nach Bedarf und Kundenwunsch die richtige Atmosphäre. Mal zauberst du ein heimeliges Wohlgefühl fürs Wohnzimmer, mal konzipierst du die coole Zweckmäßigkeit eines modernen Büros. Kreativ, geschmackvoll und mit handwerklichem Geschick verwendest du für Wand und Boden oft kostbare Materialien. Um die perfekte Optik zu erschaffen, lässt du erst einmal den Raum auf dich wirken. Dann spielst du so lange mit deinen Ideen, bis du für jeden Auftrag das gewisse Etwas gefunden hast und aus einem gewöhnlichen Zimmer etwa ein schickes Bistro machst.

ETWAS FÜR AUFGERÄUMTE CHARAKTERE

Wenn du Stilempfinden, Einfühlungsvermögen und kunsthandwerkliches Geschick besitzt, dann findest du in diesem Beruf ein weites Betätigungsfeld. Als Raumausstatter arbeitest du oft selbstständig, hast Kontakt mit vielen Menschen und häufig wechselnde Einsatzorte. Immer wieder kommen neue Kunden mit den unterschiedlichsten Wünschen zu dir. Die einen möchten eine anspruchsvolle Dekoration, die anderen ihre Polstermöbel aufgearbeitet oder restauriert haben und wieder andere möchten, dass du ihnen ein komplettes Gebäude einrichtest. So gibt dir der Beruf ständig Raum für neue Ideen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



SATTLER/-IN

Um eines vorwegzunehmen: Als moderner Sattler hast du nicht nur mit Pferden zu tun. Du kannst zum Beispiel auch an so manchem Auto herumschrauben. Dabei steht die Verarbeitung von Leder und anderen Werkstoffen im Mittelpunkt.

VOM SATTEL BIS ZUR KRACHLEDERNEN

Als Sattler beschäftigst du dich aber auch mit Holz- und Metallbearbeitung. Für deine Arbeit benötigst du einiges an Ausrüstung – Näh-, Stanz- und Pressmaschinen und andere Spezialwerkzeuge. In diesem Beruf gibt es drei Spezialisierungen. Wird etwa einem Kunden das Cabrio-Verdeck aufgeschlitzt, dann muss der Autosattler ran. Entweder du flickst die feste Plane oder du fertigst nach Bedarf ein komplett neues Verdeck an. Auch Sitzpolster kannst du für deine Kunden reparieren oder produzieren. Das Aufgabengebiet des Autosattlers umfasst darüber hinaus die Fertigung und Reparatur von Planen und Innenausstattungen für Fahrzeuge aller Art. Du kannst dich aber auch als Sportsattler oder Feintäschner spezialisieren.

AUFSATTELN ZUM ERFOLG

Der Sportsattler bringt mit seinen Leistungen und handwerklichen Fertigkeiten nicht nur Pferd und Reiter auf Trab. Er fertigt und richtet eine Vielzahl von Artikeln in seiner Werkstatt: von der Eishockey- bis zur Drachenfliegerausrüstung, von Kleidungsstücken – einschließlich Lederhose – bis hin zu Sportgeräten. Der Kontakt zum Kunden inklusive eines kompetenten Verkaufs- und Beratungsgesprächs sorgt dafür, dass du in diesem Beruf fest im Sattel sitzt.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MASSSCHUHMACHER/-IN

Wenn die Zeit für ein Paar Schuhe „abgelaufen“ scheint oder jemand eine Maßanfertigung wünscht, dann bist du als Maßschuhmacher/in gefragt.

HANDARBEIT FÜR DIE FÜSSE

Du bist auch die richtige Anlaufstelle, wenn Kunden Neuanfertigungen nach Maß wünschen. Dabei zeigst du Kreativität und umfangreiches Können, ganz gleich, ob du dich für die Fachrichtung Maßschuhe oder Schafbau entscheidest. Weitreichende Materialkenntnisse gehören ebenso dazu wie das Wissen über den fußgerechten Schuhaufbau. Zudem führst du Änderungen aus, arbeitest etwa Fußstützen oder Verstärkungen ein, damit Schuhe auf Schritt und Tritt bequem sitzen. Für Kunden mit Fokus Nachhaltigkeit bringst du Schuhe auch durch neue Absätze, Sohlen oder eine Färbung auf Vordermann. Daher bist du immer über die aktuellen Farben und Modetrends informiert.

WISSEN, WO DER SCHUH DRÜCKT

Bei vielen Aufgaben erleichtern dir moderne Maschinen die Arbeit. Aber dennoch brauchst du als Maßschuhmacher eine sichere Hand für die Materialauswahl und deine handwerkliche Arbeit. Wenn du noch dazu auf deine Kunden eingehen kannst, baust du dir mit sachkundiger Beratung einen zufriedenen Kundenkreis auf.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



SEGELMACHER/-IN

Mit der Entscheidung für diesen Beruf kannst du Kurs auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit nehmen. Es gibt viel zu tun, denn jedes Boot oder Schiff, das die Windkraft nutzt, braucht korrekt bemessene Segel.

RICHTIG AUFGETAKELT

Du misst und berechnest als Segelmacher die entsprechenden Maße und designst das Segeltuch. Dann schneidest du die Tuchbahnen zu und nähst die Segel mit der Maschine zusammen. Dabei musst du unbedingt auf äußerste Reißfestigkeit von Material und Naht achten. Denn der Wind packt oft gewaltig zu, ob bei einer Regatta oder einem Segeltörn. Auch musst du die speziellen Tucharten für die verschiedenen Einsatzzwecke kennen. Natürlich ist es für diesen Beruf vorteilhaft, wenn du selbst segeln und die Segel- und Takelungsarten erkennen kannst.

SPASS AN GROSSEN TÜCHERN UND STARKEN TEAMS

Als Segelmacher fertigest du ebenfalls Planen für Lastwagen, Bootsbezüge, Markisen und Überdachungen. Auch Zelte stellst du her, wobei du mit deinen eigenen Ideen die bunte Vielfalt auf Campingplätzen bereichern kannst. Wenn du gern im Team arbeitest und Spaß an großflächigen Tuchkonstruktionen hast, kannst du mit diesem Beruf beruhigt auf große Fahrt gehen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



SEILER/-IN

Taue, Trossen und Seile spielen in unserem Leben eine größere Rolle, als viele Leute glauben. Oft genug sind ihre Qualität und Tragfähigkeit entscheidend für die Sicherheit von vielen Menschen. Du als Seiler sorgst dafür.

GANZ SCHÖN VERFLOCHTEN, DIESER BERUF

An dir hängen beispielsweise die vielen Gipfelstürmer und Kletterer, die sich bei kühnen Bergtouren mit deinen Seilen absichern. Aber auch die Skifahrer und viele Ausflügler würden ohne dich mit ihren Liften und Gondeln an seidenen Fäden anstatt an verlässlichen Drahtseilen hängen. Einige der Stahlkonstruktionen können dank deiner Arbeit Hunderte Menschen sicher transportieren. Die Beispiele ließen sich beliebig fortführen – vom Schiffstau im Hafen über das tonnenschwere Lastenseil am Kran bis hin zum Fahrstuhlkabel und Abschleppseil im Kofferraum – dein Berufsstand hält überall die Fäden in der Hand.

Jedes deiner Seile muss für seinen Einsatz die entsprechende Festigkeit aufweisen. Du kannst es je nach Bedarf aus natürlichen Materialien, Chemiefasern oder Stahldraht fertigen. Um die verschiedenen Stränge herzustellen, bedienst du dich zahlreicher technischer Geräte – deine treuesten Begleiter sind die Verseil- und Seilschlagmaschinen. Das Spleißen, also das Verflechten zweier Tauenden, ist für dich eine ganz einfache Übung.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Immer wieder musst du dich neuen Herausforderungen stellen. Wenn du aber Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit mitbringst, dann wirst du dich von diesem Beruf bestimmt nicht so schnell abseilen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



TEXTILGESTALTER/-IN IM HANDWERK

Du stehst auf guten Stoff? Dann ist Textilgestalter im Handwerk das Richtige für dich. Du suchst passende Materialien aus, bearbeitest sie, erstellst technische Unterlagen, berätst Kunden und verkaufst deine Produkte.

DER STOFF, AUS DEM DIE SÄUME SIND

Zu Beginn der Ausbildung überlegst du dir, ob du dich in der Fachrichtung Sticken, Stricken, Weben, Posamentieren, Klöppeln oder Filzen ausbilden lassen möchtest. Deine gestickten Muster zieren Kleidungsstücke, Wohnaccessoires, Fahnen oder kirchliche Textilien. Du strickst, um aus bunten Knäueln Pullover, Jacken oder Schals herzustellen. Wandteppiche sowie Stoffe für Kleidung und Möbel wiederum webst du. Beim Posamentieren stellst du Schmuckelemente wie Borten her, mit denen du andere Textilien verzierst. Die feinste Spitze für Mode und Textilien, Accessoires und Schmuck klöppelst du per Hand. Und wenn ein widerstandsfähiges Textil benötigt wird, stellst du deinen eigenen Filz her.

HÄNDCHEN FÜR KREATIVITÄT

Neben handwerklichem Geschick solltest du ein Händchen für Kreativität haben. Außerdem bist du immer auf dem Laufenden, was die neuesten Modetrends angeht – und hast Spaß daran, echte Einzelstücke herzustellen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MACH WAS NACH DEINEM GESCHMACK.



LEBENSMITTELGEWERBE

Ein guter Tropfen Wein, ein zapffrisches Bier, knusprige Backwaren, eine riesige Geburtstagstorte oder ein leckerer Braten – mit solchen Köstlichkeiten sorgst du im Lebensmittelgewerbe dafür, dass es deinen Kunden schmeckt. In diesem Berufsfeld werden Tag für Tag kulinarische Höchstleistungen erbracht, um den Verbrauchern eine Freude zu machen und ihnen eine leckere und gesunde Ernährung zu ermöglichen. Auch eine attraktive optische Gestaltung der Speisen und Getränke gehört dazu. Das Auge isst – und trinkt – ja bekanntlich mit.

Die Anforderungen im Lebens- und Genussmittelbereich sind hoch. Dafür hat das Berufsfeld aber auch einiges zu bieten. Vielfalt ist hier garantiert: von der sauberen Zubereitung über das appetitliche Herrichten bis hin zum sympathischen, sachkundigen Verkaufsgespräch im Lebensmittelhandwerk. Und auch das Wissen um Trends in Sachen alternative Ernährung und Bio-Produkte gehört für dich in diesem Bereich dazu. Die nächsten Seiten zeigen dir, wie du im Lebensmittelgewerbe auf den Geschmack kommen kannst.

Bäcker/-in · Brauer/-in und Mälzer/-in · Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei/Fleischerei) · Fleischer/-in · Konditor/-in · Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft) · Weintechnologe/-technologin



BÄCKER/-IN

Diese Zahlen klingen nun wirklich nicht nach kleinen Brötchen: 400 Brot-sorten und etwa 1.200 Arten Feingebäck werden in deutschen Bäckereien Tag für Tag hergestellt. Die Vielzahl von frischen Leckereien wird von dir und deinen Kollegen mit handwerklichem Geschick, moderner Technik sowie ausgesuchten Rohstoffen hergestellt und den Kunden angeboten.

BEKÖMMLICHE VIELFALT

Dreikornbrot, Croissants und knusprige Baguettes: Die Produktpalette in diesem Gewerbe ist groß. Als Bäcker bist du in der Lage, dich immer wieder auf neue Gewohnheiten der Verbraucher einzustellen, zum Beispiel auf den Wunsch nach ballaststoffreichen Backwaren und Vollkornprodukten. Mit Können, Technik und cleverem Marketing greifst du derlei neue Ernährungstrends immer wieder auf.

GUTER GESCHMACK UND EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

Ein guter Riecher, feiner Geschmack und Einfühlungsvermögen gehören in diesem Beruf dazu. Mit Hilfe von computergesteuerten Mehlsilierungsanlagen, automatischen Knet- und Rührmaschinen sowie vollelektronischen Backöfen bewältigst du die vielfältigen Aufgaben in deinem Beruf – und bekommst alles gebacken.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BRAUER/-IN UND MÄLZER/-IN

Es ist das älteste Lebensmittelgesetz der Welt: das Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516. Das Gesetz trägt dazu bei, dass sich deutsches Bier im In- und Ausland großer Beliebtheit erfreut. Zu verdanken hat der Gerstensaft seinen guten Geschmack auch dir als Brauer und Mälzer. Denn du stellst das Bier aus den Rohstoffen Wasser, Hopfen, Malz und Hefe her – ohne Chemie und Zusätze.

HANDWERK UND TECHNOLOGIE

Die Verbraucher können aus einer einzigartigen Sortenvielfalt wie zum Beispiel Pils, Export, Weißbier, Schwarzbier und alkoholfreiem Bier auswählen. Die deutschen Brauereien bieten insgesamt mehr als 6.000 verschiedene Biere und Marken mit unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen an. Mit Hilfe von handwerklichem Können und modernster Technologie leistest du deinen Beitrag dazu, dass diese vielen Biere auf den Markt kommen können.

BIOLOGIE, PHYSIK UND VERFAHRENSTECHNIK

Der Beruf Brauer und Mälzer bietet dir eine außerordentlich breit gefächerte Ausbildung mit biologischen, chemischen, physikalischen, technischen und verfahrenstechnischen Inhalten. Diese bilden die Basis für deine Arbeit in der Getränke-, Lebensmittel- und Zulieferindustrie. Vielleicht ist der Beruf als Brauer und Mälzer ja genau nach deinem Geschmack.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FACHVERKÄUFER/-IN IM LEBENSMITTELHANDWERK

So viele frische Backwaren, köstliche Süßigkeiten und leckere Fleisch- und Wurstwaren liegen einladend dekoriert in der Auslage bereit. Da fällt die Auswahl schwer. An diesem Punkt kommst du als Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk ins Spiel.

SACHKUNDIG ÜBERZEUGEN

Mit einem freundlichen Lächeln sorgst du im Verkaufsraum für eine angenehme Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt. Du berätst individuell und beantwortest alle Fragen fachkundig. Dabei ist es für dich kein Problem, dich auf deine Kunden einzustellen.

Als Fachverkäufer musst du die Vielfalt der Produkte im Lebensmittelhandel kennen und über Bekömmlichkeit, Zusammensetzung und Geschmack des Angebots Bescheid wissen. Beim Konditor informierst du beispielsweise über die Angebotspalette von köstlichen Süßigkeiten für Genießer bis hin zum Diätgebäck für Diabetiker und Gesundheitsbewusste. In der Fleischerei hingegen gibst du Auskunft über die Herkunft des Fleisches und mögliche Zubereitungsarten.

GESCHMACKVOLL DEKORIEREN

Zu deinen Aufgaben gehört es auch, dass du dich um ansprechende Dekoration, Geschenkverpackung sowie appetitliche Warenpräsentation und kreatives Garnieren kümmerst. Für die Arbeit in diesem Beruf ist es zudem wichtig, kontaktfreudig zu sein. Außerdem solltest du ein sympathisches Erscheinungsbild sowie Sinn für Sauberkeit und Hygiene mitbringen. Mit diesen Eigenschaften eröffnet dir der Beruf ein tolles Tätigkeitsfeld.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FLEISCHER/-IN

Mit diesem Beruf hast du wirklich Schwein gehabt – und Rind natürlich auch. Denn als Fleischer stellst du im verantwortungsvollen und professionellen Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel Fleisch echte Köstlichkeiten her, die deinen Kunden das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen.

KREATIVITÄT UND KOMPETENZ

Das Fleischerhandwerk ist ein modernes Dienstleistungsgewerbe mit starker Hightech-Komponente, in dem sich alles um Genuss und Qualität dreht. Dabei ist wichtig, dass du Seriosität ausstrahlst und die Kunden gut beraten kannst.

Im Mittelpunkt deiner Aufgaben stehen auch die Auswahl und Beschaffung des Rohmaterials aus gesicherter, kontrollierter Herkunft sowie die anschließende Veredelung. Das reicht von der Herstellung traditioneller Fleisch- und Wurstspezialitäten bis hin zur Entwicklung und Zubereitung neuer kulinarischer Ideen für Partys, Empfänge oder andere große Veranstaltungen.

MODERNE FLEISCHEREITECHNIK

Während der dreijährigen Ausbildung lernst du alles, was es zur Herstellung von Wurst, Schinken und anderen Fleischprodukten braucht. Dazu gehören neben der Verarbeitung und Veredelung auch die Bereiche Lebensmitteltechnologie, Qualitätssicherung und Hygiene sowie der Umgang mit moderner Fleischereitechnik. Im letzten Jahr der Ausbildung ist es zudem möglich, dass du dich spezialisierst. Hier stehen dir sechs Wahlqualifikationsbausteine zur Auswahl: Schlachten, Herstellen besonderer Fleisch- und Wurstwaren, Herstellen von Gerichten, Veranstaltungsservice, Kundenberatung und Verkauf sowie Verpacken von Produkten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KONDITOR/-IN

Viele Genießer geben sich gern süßen Verlockungen hin. Als Konditor sorgst du dafür, dass dies möglich wird. Zahlreiche Pralinenspezialitäten, Kuchen, Creme- und Obsttorten sowie Eisspeisen bis hin zu Baumkuchen und anderen Köstlichkeiten: Du stellst sie her. Die Leckereien müssen dabei nicht nur gut schmecken, sondern auch verführerisch aussehen.

SÜSSE TRÄUME

Erlesene Vielfalt für den feinen Geschmack: Fantasievoll entwirfst du als Konditor schmackhafte Kreationen, die du mit Raffinesse und Engagement selbstständig zubereitest. Zu deiner Angebotspalette zählt natürlich auch Diätgebäck, damit wirklich alle Kunden deine Leckereien genießen können.

Wenn du künstlerisch begabt bist und die vielen Techniken und Rezepte der Herstellung beherrschst, kannst du individuelle Wünsche deiner Kunden erfüllen. Als Konditor verwendest du auch moderne Maschinen, achtest auf Hygiene und hast Spaß daran, im Team zu arbeiten.

KONDITOREIEN, CAFES, RESTAURANTS UND HOTELS

Damit sich Gäste rundum wohl fühlen, lernst du in deinem Beruf auch, ein persönliches Beratungsgespräch mit Kunden zu führen. Zum Einsatz kommen dein Talent und dein Können vor allem in Konditoreien und Cafés, aber auch in Restaurants oder Hotels. Das Tätigkeitsfeld ist breit gefächert und sehr abwechslungsreich. Dich erwartet also ein wirklich süßes Berufsleben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MÜLLER/-IN (VERFAHRENSTECHNOLOGE/ -LOGIN IN DER MÜHLEN- UND GETREIDEWIRTSCHAFT)

Einem bekannten Lied zufolge ist ja angeblich das Wandern des Müllers Lust. In Wirklichkeit bereitet dir aber in diesem Beruf vor allem die moderne Technik zur Mehlerstellung große Freude. Als Verfahrenstechnologe/-login in der Mühlen- und Getreidewirtschaft – so die volle Berufsbezeichnung – ist es deine Aufgabe, aus Getreide fachgerecht die jeweils passenden Mehle für Brot und Backwaren, Soßen, Fertig- und Babynahrung sowie Futtermittel herzustellen. Oder du kümmerst dich um die Lagerung und Gesunderhaltung von Saatgut und Getreide.

HIGHTECH FÜR NATURPRODUKTE

Du verbindest heutzutage handwerkliche Tradition mit Spitzentechnologie. Denn bis zum Endprodukt Mehl braucht es eine Menge Technik und Know-how. Produktqualität und -sicherheit stehen dabei immer im Vordergrund. Daher nehmen die Laborarbeit und IT-basierte Prozesse bei deiner Arbeit auch einen großen Raum ein. Schon bei der Anlieferung des Getreides prüfst du es im Labor unter anderem auf Feuchtigkeit, Eiweißgehalt und Stärkeeigenschaften. Die eigentliche Produktion läuft dann computer-gesteuert und fast automatisch ab. Daher ist die Bedienung und Wartung solcher Steuerungsanlagen ein wesentlicher Aspekt deiner Ausbildung.

AUSBILDUNG – UND DANN?

Als Müller bist du sehr gefragt: in Lebensmittel verarbeitenden Gewerben genauso wie im Maschinenbau.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



WEINTECHNOLOGE/-LOGIN

Seit 5000 Jahren ist Wein aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen beim Weinausbau in den letzten 10 Jahren enorm verändert.

EIN BERUF ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Modernste Technik hat Einzug in die Weinkeller der ganzen Welt gehalten und auch du wirst schnell sehen, dass die Herstellung von Wein überaus abwechslungsreich und interessant ist. In kaum einem anderen Beruf triffst du auf so viel Tradition gepaart mit neuester Technik.

VON DER LESE BIS ZUR REIFE

Als Weintechnologe trägst du ab der Weinlese die Verantwortung über die Weintrauben. Du überwachst und übernimmst die Arbeiten von der Traubenannahme über das Pressen der Trauben bis zur späteren Gärung und Reife. Die Ausbaustufen des Jungweines, die Abfüllung, der Versand und Teilbereiche der Vermarktung gehören ebenfalls zu deinem Aufgabengebiet. Die Bedienung aller Maschinen im Fertigungsprozess, die Verkostung der Weine sowie Laboruntersuchungen sind ebenso Ausbildungsziele wie die Herstellung von weinhaltigen Getränken wie Sekt, Glühwein, Perlwein oder Traubensaft.

IM WEIN LIEGT DIE VIELFALT

Eine gute Weinqualität zu erzeugen, ist eines der höchsten Ziele des Weintechnologen. Ein weltweiter Einsatz in diesem Beruf ist genauso möglich wie die Fortbildung zum Meister, Techniker oder ein Studium. Ein Handwerk mit Tradition, dem die Zukunft gehört!

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

GRÜBELN HAT NOCH KEINEN WEITER GEBRACHT.

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE



IN DER AUSBILDUNG GUT ABSCHNEIDEN.



GEWERBE FÜR GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE SOWIE DES CHEMISCHEN UND REINIGUNGSGEWERBES

Dem Menschen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sein Äußeres aufpeppen oder ein Leben mit Handicap erleichtern – auch diese verantwortungsvollen Aufgaben übernehmen Handwerker. So kümmerst du dich als Zahntechniker um Ersatz beim Gebiss, als Friseur sorgst du für attraktives und modisches Haar und als Orthopädieschuhmacher unterstützt du Gehbehinderte in ihrem Alltag.

Der Mensch steht ganz klar im Vordergrund. Deshalb müssen Augenoptiker ebenso wie Hörgeräteakustiker oder Kosmetiker mit besonderer Vorsicht und hoher Präzision arbeiten. Dank deinem handwerklichen Geschick und deinem ästhetischen Empfinden erfüllst du mit Hilfe moderner Technik die hohen Ansprüche deiner Kunden an Funktionalität und Optik. Auch modische Trends musst du dabei immer im Auge behalten.

Die Handwerker im Reinigungsgewerbe verfolgen ebenfalls das Ziel, dass die Menschen sich wohl fühlen. Als Gebäudereiniger sorgst du für blitzblanke Böden sowie für ansprechende Fassaden, als Textilreiniger verschaffst du deinen Kunden einen gepflegten Auftritt. Und in beiden handwerklichen Berufen schützt du durch maßvollen und kompetenten Einsatz von Reinigungsmitteln eines der wichtigsten Güter des Menschen: die Umwelt.

**Augenoptiker/-in · Friseur/-in · Gebäudereiniger/-in ·
Hörakustiker/-in · Kosmetiker/-in · Maskenbildner/-in ·
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in · Orthopädieschuhmacher/-in ·
Textilreiniger/-in · Zahntechniker/-in**



AUGENOPTIKER/-IN

Den richtigen Durchblick haben viele Menschen nur mit Brille. Wenn die Augen schwächeln, erkennt man ohne Sehhilfe die rote Ampel viel zu spät, die Buchstaben in der Zeitung sind undefinierbare Flecken und beim Fernsehen hat man immer das Gefühl, in der letzten Reihe zu sitzen. Mit Brille dagegen kann das Leben eine wunderbar klare Angelegenheit sein.

ALLES FÜR DEN AUGENBLICK

Als Augenoptiker kümmerst du dich in zweierlei Hinsicht ums Auge. Im Vordergrund steht bei deiner Arbeit natürlich die richtige Sehschärfe. Du suchst für deinen Kunden das Glas mit dem perfekten Schliff zur Korrektur seiner Sehschwäche oder eben die entsprechende Kontaktlinse. Aber auch das Äußere kommt bei dir nicht zu kurz. Damit deine Kunden auch positiv ins Auge stechen, kennst du immer den letzten Schrei der Brillenmode und hast einen Blick dafür, welche Fassung ihnen am besten zu Gesicht steht. Denn deine Kunden wollen nicht nur scharf sehen, sondern auch eine gute Optik.

HILFSBEREIT, MODEBEWUSST UND PRAKTISCH BEGABT

Während deiner Ausbildung lernst du den sicheren Umgang mit den optischen Geräten in der Werkstatt und eignest dir spezielles mathematisches und physikalisches Wissen rund ums Auge an. In deiner täglichen Praxis ist aber die individuelle Beratung deiner Kunden ebenso wichtig. Bist du also kommunikationsfreudig, modebewusst sowie hilfsbereit und verbindest technisches Interesse mit einer praktischen Begabung – dann bist du genau richtig in diesem Beruf.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FRISEUR/-IN

Wenn es gilt, die Persönlichkeit modisch in Szene zu setzen, dann ist vor allem eine tolle Frisur gefragt. Ob Multi-Colour-Effekt, Modern Shortcut oder Retro-Style – im Salon kreiерst du, was gerade en vogue ist und was der Kunde wünscht. Friseure sind die Profis für „Colour, Cut and Style“. Im Salon gibt es deshalb immer Abwechslung.

MEHR ALS „WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖHNEN“

Mit viel Gespür und Einfühlungsvermögen berätst du deine Kunden, um die perfekte Frisur für sie zu finden. Über die Umsetzung deiner Ideen musst du dir nach der Ausbildung keine grauen Haare wachsen lassen. Ob schneiden, kolorieren, föhnen, hochstecken, Locken formen oder glätten – mit deinem handwerklichen Geschick verwandelst du Haare in Kunstwerke. Du gestaltest aber nicht nur Frisuren, auch Make-ups, Nail-Designs und Wellnessangebote gehören zu deinem abwechslungsreichen Arbeitstag. Der beginnt mit dem freundlichen Empfang der Kunden, denn die sollen sich bei dir wohl fühlen. Dazu gehört natürlich auch, dass du die anspruchsvollsten Wünsche auf hohem Niveau und in bester Qualität erfüllst – zum Beispiel, wenn es um effektvolle Farbspiele, extravagante Hochsteckfrisuren für festliche Anlässe oder Haarverlängerungen geht.

VON SALON BIS FILMSET

Um ein guter Friseur zu werden, musst du vor allem ein sicheres Händchen beim Schneiden und ein Faible für die vielen Trends haben sowie kommunikativ sein.

Deine Einsatzorte können ganz unterschiedlich sein – du kannst überall dort arbeiten, wo es um Schönheit und Pflege geht.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GEBÄUDEREINIGER/-IN

Als Gebäudereiniger sorgst du dafür, dass Gebäude – vom kleinen Häuschen bis hin zum Wolkenkratzer – blitzblank werden und lange schön anzusehen sind, von innen und von außen. Mit schlichtem Saubermachen ist es jedoch bei diesem sehr abwechslungsreichen Beruf nicht getan.

WISCHMOPP UND HOCHLEISTUNGSMASCHINEN

Deine Kunden erwarten von dir fundierte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsmittel und Materialien wie etwa Stein, Holz und Metall, denn jede Oberfläche will mit dem richtigen Produkt behandelt werden. Reinigungsmittel setzt du natürlich richtig dosiert und umweltschonend ein. Auch technisches und physikalisches Wissen ist wichtig sowie Freude am Umgang mit Menschen. Du sorgst nicht nur für hygienisch saubere Aufenthaltsorte, sondern auch für die Werterhaltung von Gebäuden jeder Art, beispielsweise durch die Reinigung von Fassaden und die Pflege von hochwertigen Bodenbelägen. Du arbeitest meist im Team und verwendest für deine Arbeit moderne Hochleistungsmaschinen. Für dich gibt es immer wieder neue Aufgaben und wechselnde Einsatzorte: Krankenhäuser, Großraumbüros, Warenhäuser sowie historische Bauwerke.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HÖRAKUSTIKER/-IN

Für die Bedürfnisse deiner Kunden bist du ganz Ohr. Subwoofer und Dolby-Surround-Anlagen gehören aber nicht zu deinem Metier. Für dich als Hörakustiker steht der Mensch und seine Gesundheit, insbesondere sein Hörvermögen, im Mittelpunkt.

KLEINE GERÄTE FÜR GROSSARTIGEN SOUND

Dank hochsensibler Elektronik und ausgefeilter Messmethoden gelingt es dir, Schäden beziehungsweise Schwächen an dem empfindlichen Sinnesorgan Ohr auszugleichen. Du passt Hörsysteme elektroakustisch und individuell an, denn der Grad der Hörminderung und die Bedürfnisse deiner Kunden sind sehr unterschiedlich. Damit du für jeden den richtigen Ton triffst, ermittelst du das Hörvermögen mithilfe modernster Messtechnik. Auch beim Herstellen von Ohrpassstücken sind höchstes handwerkliches Geschick und Präzision gefragt. Du fertigest jedes als Einzelstück passgenau an, denn die Form und der exakte Sitz sind entscheidend. In der Feineinstellung der Hörsysteme sind dir Computerprogramme vertraute Hilfsmittel.

VERSTÄNDNIS ZEIGEN UND EIN GUTES OHR HABEN

Deine handwerklichen Fertigkeiten und technische Perfektion führen dich als ausgebildeten Hörakustiker zum Erfolg. In deinem Beruf ist auch der zwischenmenschliche Kontakt ein wichtiger Aspekt. In persönlichen Beratungsgesprächen baust du Vertrauen zu deinen Kunden auf, indem du auf ihre Probleme eingehst, Einfühlungsvermögen zeigst und ihnen eine kompetente Beratung bietest. Du brauchst sowohl technisches als auch menschliches Feingefühl. Deine Leistungen in der Hörakustik machen es möglich, dass viele hörbeeinträchtigte Menschen wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KOSMETIKER/-IN

Als ausgebildeter Kosmetiker bist du der Experte in Sachen Aussehen und Wohlfühlen. Der Alltagsstress belastet nicht nur die Seele, sondern auch den Körper. Du schenkst deinen Kunden daher ein gepflegtes Äußeres, sorgst für Entspannung und entführst sie in die Wellnesswelt.

MIT HAUT UND HAAREN FÜR DIE SCHÖNHEIT

Um Äußerlichkeiten kümmerst du dich natürlich leidenschaftlich, aber da Schönheit auch von innen kommt, bietest du eine ganzheitliche Beratung an: Ernährung und allgemeine Gesundheit sind dabei ebenfalls wichtige Themen. Mit Fingerspitzengefühl machst du das Beste aus jedem Typ. Du pflegst Haut und Nägel, reinigst die Haut, entfernst unerwünschte Haare, verabreichst Dampfbäder, Masken und Massagen und trägst das passende Make-up auf. Du betreust jeden Kunden individuell: von der auf den Hauttyp abgestimmten Pflege bis hin zur richtigen Lippenstiftfarbe. Für die Beratung in der Kosmetik brauchst du viel Einfühlungsvermögen, schließlich stehst du hautnah mit den Kunden in Kontakt. Je genauer du ihnen zuhörst und je mehr du auf sie eingehst, desto wohler fühlen sie sich unter deinen einfühlsamen Händen. Natürlich weißt du, was gerade in puncto Mode und Beauty angesagt ist – aber du achtest natürlich immer darauf, ob die neuesten Trends deinem jeweiligen Kunden auch stehen.

KREATIV UND MODEBEWUSST

Du bist im Kosmetikstudio, aber auch in Friseursalons, Parfümerien, Hotels, im Wellnessbereich, in hautärztlichen Praxen und Kureinrichtungen im Einsatz. Wenn du kreativ sowie modebewusst bist und einen guten Draht zu Menschen hast, dann mach diesem Beruf ruhig schöne Augen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MASKENBILDNER/-IN

Im Supermarkt sehen Stars und Sternchen meistens ganz anders aus als auf der Bühne oder auf der Leinwand – das zeigen Fotos in Klatschmagazinen immer wieder eindrucksvoll. Als Maskenbildner sorgst du dafür, dass die Darsteller in Oper, Theater, Musical, Film und Fernsehen so aussehen, wie es die Rolle erfordert: von umwerfend hübsch bis erschreckend grauenhaft.

VOM DEZENTEN MAKE-UP BIS HIN ZUR TIERMASKE

In Absprache mit den Verantwortlichen für Regie beziehungsweise Bühnen- und Kostümbild kreierst du den Stil, den „Look“ einer gesamten Produktion. Jeweils vor Beginn der Vorstellung oder vor dem Dreh schminkst und stylst du die Schauspieler. Zu deinen Aufgaben gehört aber auch, dass du Perücken, Haarteile, Bärte, Fantasie- oder Tiermasken entwirfst, herstellst und an den jeweiligen Darsteller anpasst. Darüber hinaus gestaltest du Spezialeffekte wie Hautveränderungen, Verletzungen und Deformationen.

HANDWERKLICH FIRM UND GESTALTERISCH FIT

Für den Beruf des Maskenbildners musst du selbstverständlich eine handwerkliche Begabung haben, aber du solltest auch kreativ sein. Wichtig ist für dich darüber hinaus das Grundwissen über die Geschichte des Kostüms und der Frisuren, denn häufig musst du Kostüme und Masken nach historischen Vorlagen anfertigen. Wenn du all das beherrschst, wirst du ein buntes Arbeitsfeld in den Maskenbildnerwerkstätten und Schminkräumen von Theatern, Film- oder Fernsehstudios finden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ORTHOPÄDIETECHNIK- MECHANIKER/-IN

Menschen mit Behinderung haben es in ihrem Alltag häufig nicht leicht. Du kannst sie dabei unterstützen, besser zurechtzukommen und selbstständig zu sein. Als Orthopädietechnik-Mechaniker hilfst du Menschen mit körperlichen Einschränkungen bei ihrer Integration ins gesellschaftliche Leben. Du fertigst für sie je nach Bedarf etwa künstliche Arme und Beine (Prothesen) oder Hilfen für Körperteile, die eingeschränkt funktionstüchtig sind (Orthesen und rehathechnische Versorgungen).

HANDARBEIT NACH MASS

Der direkte, persönliche Kontakt mit dem Körperbehinderten oder Rehabilitanten, beispielsweise beim Maßnehmen, bei den Anproben und bei der Übergabe des Hilfsmittels, schärft deine Sinne für die übernommene Verantwortung. Wichtig ist für dich auch die Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten. Sie unterstützen dich mit ihrem Wissen beim Herstellen und Anpassen der orthopädischen Hilfsmittel. Diese fertigst du individuell aus verschiedenen Materialien wie thermoplastischen Kunststoffen oder Faserverbundwerkstoffen oder auch Metallen wie Titan, Stahl- und Aluminiumlegierungen.

TECHNISCHER VERSTAND UND EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

Natürlich ist bei dieser Arbeit dein handwerkliches Geschick gefordert. Moderne Technologien unterstützen dich bei deiner Arbeit und Innovationen erweitern die Funktionen orthopädischer Hilfsmittel ständig. So gibt es etwa elektronisch gesteuerte Prothesen – deshalb solltest du dich als Orthopädietechnik-Mechaniker auch mit Elektronik gut auskennen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ORTHOPÄDIE- SCHUHMACHER/-IN

Als Orthopädienschuhmacher sorgst du dafür, dass sich gehbehinderte Menschen in ihrer Haut und in ihren Schuhen wohl fühlen. Mit viel handwerklichem Geschick gelingt es dir zudem, das Ergebnis deiner Arbeit möglichst unsichtbar zu machen.

HANDWERK FÜR DIE FÜSSE

Du fertigest die orthopädischen Hilfsmittel meistens aus den Materialien Leder und Kunststoff, immer in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten. Zu deinen Produkten gehören Einlagen, Innenschuhe, Bandagen und Beinverlängerungsprothesen, um nur einige Beispiele zu nennen. Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem die Anfertigung von Schuhen, das Aufarbeiten von Konfektionsschuhen nach orthopädischen Gesichtspunkten und Fußpflege- und Laufanalysen. Die Vorteile für deine Kunden sind klar zu erkennen. Ihre Behinderung wird ausgeglichen und die orthopädischen Hilfsmittel können als modische Schuhe daherkommen.

ANATOMIEWISSEN UND MENSCHENKENNTNIS

Während deiner Ausbildung bringst du anatomische Kenntnisse und handwerkliche Fertigkeiten in Einklang. Selbstverständlich sollte es dir auch Spaß machen, anderen Menschen zu helfen und auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



TEXTILREINIGER/-IN

Wenn du dich mit Textilreinigung auskennst, kannst du weitaus mehr als Flecken entfernen. Qualifizierte Textilreiniger beherrschen eine ausgereifte Hochleistungstechnik und verfügen über ein umfangreiches Textil-Know-how. Denn in den unterschiedlichen textilen Dienstleistungsbetrieben werden heute modernste Maschinen und Verfahrenstechnologien eingesetzt. Als professioneller Textilpfleger hast du vielfältige Zukunftschancen, die mit einer Ausbildung zum Textilreiniger beginnen.

VOM SOßENFLECK AUF DER BLUSE BIS ZUR SCHOKOLADE AUF DEM FLUGZEUGSITZ

Dein Berufsalltag ist spannend und abwechslungsreich. Denn als Textilreiniger bist du nicht nur zuständig für den Soßenfleck auf der Bluse oder den Fettfleck auf dem Jackett – du pflegst unterschiedliche Textilien wie Oberbekleidung, Wäsche, Berufs- und Arbeitsschutzbekleidung, Gardinen, Teppiche, Leder, Polstermöbel, Hotel- und Gaststättenwäsche, Krankenhaus- und Hygienewäsche, Schmutzmatten und vieles mehr. Das Leistungsangebot zeitgemäßer Betriebe umfasst deutlich mehr als das Waschen und Reinigen von Kleidung bzw. Textilien. Gefragt sind komplexe Problemlösungen, um den Wert von Textilien zu erhalten sowie Textilien für verschiedene Wirtschaftszweige zuverlässig und nachhaltig bereitzustellen. Das Angebot reicht von der kompletten Ausstattung, zum Beispiel von Krankenhäusern mit Personal-, Bett- und OP-Wäsche, bis hin zur pünktlichen Belieferung der Automobilindustrie mit Arbeitsanzügen und Putztüchern. So garantieren Spezialbetriebe etwa, dass Fluggesellschaften pünktlich saubere Uniformen und Bezüge für ihre Flugzeugsitze bekommen.

GEPFLEGTE TEXTILIEN, GEPFLEGTER UMGANG

Für derart umfangreiche Dienstleistungen benötigst du ein ebenso breit gefächertes Fachwissen. Darüber hinaus gehört zur professionellen Textilpflege der Dienst am Kunden. Das heißt: Mit den Endverbrauchern und gewerblichen Partnern solltest du einen guten Umgang pflegen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ZAHNTECHNIKER/-IN

Der Zahn der Zeit nagt am menschlichen Gebiss. Doch auf gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln muss niemand verzichten. Denn du als Zahntechniker fertigest einen individuellen Ersatz für fehlende oder kranke Zähne der Patienten.

BRÜCKEN BAUEN

Du arbeitest eng mit den Zahnärzten zusammen. Sie geben die prothetischen Arbeiten an dich weiter. Damit du die nötigen Arbeitsgrundlagen hast, bekommst du Abdrücke von Zähnen oder Kiefer des Patienten und fachsprachliche Beschreibungen des jeweiligen Auftrags. Dabei kann es sich um kleinere Arbeiten wie Kronen oder Zahnbrücken oder auch um ein komplettes künstliches Gebiss handeln.

NATURWISSENSCHAFTLICHE KENNTNISSE UND GESTALTUNGSTALENT

Die Anfertigung von Zahnersatz bedarf zahlreicher Arbeitsgänge und fordert von dir sowohl naturwissenschaftliche Kenntnisse als auch gestalterische Fähigkeiten. Außerdem eignest du dir in der Ausbildung Wissen über die Verarbeitung von Gold, Keramik, Kunststoffen, Dentallegierungen und weiteren Materialien an. Als Zahntechniker brauchst du darüber hinaus den Willen zur Präzision, viel Geduld und Ausdauer, manuelle Geschicklichkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein und technisches Interesse. In diesem Beruf ist ein breites technisches und medizintechnisches Wissen gefragt sowie die Bereitschaft, sich immer wieder mit neuen Technologien und Arbeitsmethoden auseinanderzusetzen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



ABC
ABC **ABC**



BLICK IN EINE GLÄNZENDE ZUKUNFT.



GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEWERBE

Geigen, Gitarren, Klaviere – all diese Instrumente haben eines gemeinsam: Sie stammen aus Handwerkerhänden. Wenn du also für den richtigen Sound sorgen willst, dann sind die Berufe, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden, genau das Richtige für dich.

In diesem Kapitel geht es aber nicht nur um Musik: Die Berufsporträts zeigen die verschiedenen gestalterischen Seiten des Handwerks. Egal ob Glas, Stein, Metall, Keramik, Papier oder Holz – du machst daraus etwas ganz Besonderes. Viele der kunstvoll gestalteten Gegenstände sind Unikate, also einmalige Stücke, die du mit viel Fantasie und kunsthandwerklichem Geschick herstellst.

Die vielen weiteren – sehr unterschiedlichen – Berufsbilder, die du auf den folgenden Seiten entdecken kannst, führen dir die ganze Bandbreite des Handwerks vor Augen. Da ist bestimmt auch etwas für dich dabei.

Bestattungsfachkraft · Bogenmacher/-in · Buchbinder/-in · Edelsteinschleifer/-in · Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachsbilderei · Fachkraft für Lagerlogistik · Fachlagerist/-in · Feinoptiker/-in · Fotograf/-in · Fotomedien-fachmann/-frau · Geigenbauer/-in · Glas- und Porzellanmaler/-in · Glasapparatebauer/-in · Glasbläser/-in · Glaser/-in · Glasveredler/-in · Handzuginstrumentenmacher/-in · Holzblasinstrumentenmacher/-in · Kaufmann/-frau im Einzelhandel · Keramiker/-in · Klavier- und Cembalobauer/-in · Maschinen- und Anlagenführer/-in · Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik · Mediengestalter/-in Digital und Print · Medientechnologe/-technologin Druck · Medientechnologe/-technologin Siebdruck · Metallblasinstrumentenmacher/-in · Orgelbauer/-in · Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in · Thermometermacher/-in · Uhrmacher/-in · Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik · Vergolder/-in · Zupfinstrumentenmacher/-in



BESTATTUNGSFACHKRAFT

Es ist eine sensible Aufgabe, die viele Fähigkeiten erfordert: Im Trauerfall unterstützt du als Bestattungsfachkraft Menschen, die einen Angehörigen verloren haben. Aus diesem Grund benötigst du neben fachlichen Kenntnissen bei deiner Arbeit ein gutes Gespür für die Situation. Einfühlungsvermögen ist für dich als Bestattungsfachkraft eine wichtige Voraussetzung.

HANDWERKLICHES UND KAUFMÄNNISCHES KÖNNEN

Zu deinen Aufgaben gehören die fachgerechte Überführung und Behandlung von Verstorbenen ebenso wie die organisatorische und verwaltungstechnische Abwicklung von Begräbnissen bei Erd- und Feuerbestattungen. Weil du auch Särge ausstattest sowie anpasst und dabei mit modernen Werkzeugen und Maschinen umgehst, solltest du zusätzlich handwerkliche Fähigkeiten mitbringen. Daneben musst du kaufmännisch fit sein, um über Bestattungsvorsorge und verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten beraten und entsprechende Angebote unterbreiten zu können. Außerdem kennst du dich mit Rechtsvorschriften, Gesundheitsbestimmungen und den Bräuchen rund um die Bestattung aus.

EIN GUTES GESPÜR UND DER RICHTIGE TON

Als Bestattungsfachkraft arbeitest du in erster Linie in Bestattungsunternehmen und in der Friedhofsverwaltung. Du solltest für diesen Ausbildungsberuf die Fähigkeit mitbringen, den richtigen Ton zu treffen. Auch dein Gespür für die Gefühle der Menschen ist gefragt. Wenn du eine vielfältige anspruchsvolle Tätigkeit suchst und mit Tod und Trauer umgehen kannst, dann könnte dies der richtige Beruf für dich sein.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BOGENMACHER/-IN

Immer wieder passiert es, dass Musiker im wahrsten Sinne des Wortes den Bogen überspannen. Das ist zum Glück kein Problem, weil du als Bogenmacher ja für Nachschub sorgst.

AUF EINEN STREICH: BÖGEN FÜR VIELE INSTRUMENTE

Spezielle Streichbögen sind vonnöten, damit Violine, Viola, Cello und Kontrabass ihren typischen Klang entfalten können. Viel hängt dabei von deiner Maßarbeit und deinem Gespür ab, denn als Bogenmacher bestimmst du die verschiedenen Längen, Stärken, Gewichte und Schwerpunktlagen jedes einzelnen Bogens ganz individuell. Dazu gehört ein geschulter Blick bei der Auswahl des jeweiligen Holzes und der Bespannung.

FINGERSPITZENGEFÜHL FÜR KOSTBARE WERKSTOFFE

Bogenmacher ist ein nicht alltäglicher Handwerksberuf, aber einer, der in seiner Vielseitigkeit den Willen zur Perfektion erfordert. Beim Biegen der Bogenstangen über offener Flamme oder dem Hobeln und Feilen der Feinheiten ist das richtige Feeling gefragt. Auch für das Ausrichten des Bogens und das Bearbeiten von Pferdehaar und Schafleder solltest du Fingerspitzengefühl mitbringen. Die kostbaren Werkstoffe erfordern neben handwerklichem Geschick auch eine genaue Kenntnis ihrer Beschaffenheit sowie ihrer spezifischen Belastbarkeit.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



BUCHBINDER/-IN

Du willst die schönsten Seiten des Berufslebens kennenlernen? Bei deiner Arbeit als Buchbinder wird das möglich. In diesem Metier sorgst du für die richtige Verpackung von Texten und Bildern.

DER BUCHMACHER OHNE WETTEINSATZ

Viele Leseratten erfreuen sich bei Büchern nicht nur am Inhalt, sondern auch an der exklusiven äußeren Aufmachung. Künstlerisch gestaltete Einbände aus kostbarem Leder beispielsweise können bei Bücherfreunden sogar die Sammelleidenschaft wecken. Als Buchbinder stellst du solche Sonder- und Einzelanfertigungen mit künstlerischem Anspruch her.

Zu den Highlights deines Handwerks zählt dabei das Einbanddesign. Für diese Aufgabe solltest du Geschick und technisches Verständnis mitbringen. Mit Hilfe dieser Eigenschaften stellst du Zeitschrifteneinbände, Kästen und Kassetten aus verschiedenen Materialien her. Zu deinen Aufgaben als Buchbinder gehört es auch, alte Bücher wieder nutzbar zu machen und Bilder in den richtigen Rahmen zu bringen. Zudem fertigest du unter anderem Gold- und Farbschnitte an und kümmerst dich um Prägungen.

FALZEN, SCHNEIDEN, HEFTEN, KLEBEN

In der Serienfertigung und Druckweiterverarbeitung helfen dir Spezialmaschinen und Automaten. Du falzt, schneidest, heftest und klebst angelieferte Druckbögen, die dann als Buch, Zeitschrift, Kalender oder Werbeprospekt auf den Markt kommen. Die Arbeit als Buchbinder bietet dir viele Möglichkeiten, dich eigenständig und künstlerisch zu entfalten.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



EDELSTEINSCHLEIFER/-IN

Du hast garantiert einen schmunken Beruf, wenn du als Edelsteinschleifer tätig bist. Denn bei deiner Arbeit verleihst du Smaragden, Achaten oder Bernsteinen durch den richtigen Schliff ihren charakteristischen Glanz. Oder Du überträgst mit viel künstlerischem Feingefühl die unterschiedlichsten Motive und Ornamente auf Edel- und Schmucksteine.

VIEL MEHR ALS SCHMUCK

Abgesehen von Diamanten bearbeitest du in diesem Beruf alle natürlichen und künstlichen Schmucksteine. Dein Arbeitsmaterial stammt aus Amerika, Afrika, Asien und Australien. In Deutschland beginnt dann die Verarbeitung: Die relativ großen und unförmigen Rohsteine werden getrennt oder geteilt und auf die vorgesehene Größe sorgfältig zugeschnitten. In der Folge beginnst du mit dem Schleifen und Facettieren. Das erledigst du von Hand oder mit Hilfe von Spezialmaschinen. Abschließend polierst du die Steine, bis sie funkeln und blitzen. Oder du wählst die passenden Edelsteine aus, die sich für eine Gravur eignen und setzt eigene oder Kundenentwürfe als Gravur um. In edles Metall gefasst, werden die von dir bearbeiteten Edelsteine zu begehrten, kostbaren Schmuckstücken.

IMMER EIN RUHIGES HÄNDCHEN

Um diesen Beruf auszuüben, solltest du unter anderem Fingerfertigkeit, ein gutes Augenmaß und eine ruhige Hand mitbringen. Mit diesen Eigenschaften erwarten dich als Edelsteinschleifer glänzende Aussichten. In vier unterschiedlichen Fachrichtungen kannst du dich darüber hinaus spezialisieren, um dir und deinen Fähigkeiten den letzten Schliff zu verleihen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FACHKRAFT FÜR KERZENHERSTELLUNG UND WACHSBILDNEREI

Kaum ein anderes Licht verbreitet eine so romantische Atmosphäre wie Kerzenschein. Weniger romantisch, aber dafür kreativ und mit mehr Technik als zunächst vermutet, geht es für dich als Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachsbildnerei an deinem Arbeitsplatz zu.

MIT MASCHINEN UND FANTASIE

Dort stellst du Kerzen in jeder Größe und Form her. Dabei wird deine Fantasie ebenso gefordert wie dein handwerkliches Geschick und dein technisches Können. All das brauchst du bei der Verarbeitung von Wachs.

Als Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachsbildnerei zeichnest du deine Ideen auf und bringst sie mit Modellierwachs in Form. Oder du schmilzt Naturwachse wie Paraffin, Stearin und vor allem Bienenwachs. In sogenannten Zugmaschinen ziehst du einen Wachsstrang, der bereits den Docht enthält. Darüber hinaus bedienst du auch Strangpressen, Fräs- und Gießmaschinen und Tauchkarussells sowie weitere Spezialmaschinen.

DU KANNST ÜBER DICH SELBST HINAUSWACHSEN

Des Weiteren stichst du Ornamente aus und weißt geschmack- und fantasievoll mit Farbe und Blattgold umzugehen. Bei so viel Kreativität und feinstem Handwerk kann man mit Fug und Recht sagen: Du kannst in diesem Beruf über dich hinauswachsen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Manchmal lohnt sich ein Blick hinter die Kulissen, wenn du den richtigen Platz in der Arbeitswelt suchst. Als Fachkraft für Lagerlogistik bist du der Profi für Güter und deren Lagerung.

VIELE TRICKS AUF LAGER

Die Arbeit als Fachkraft für Lagerlogistik erfordert viele verschiedene Kenntnisse und Fähigkeiten: Du musst mit den unterschiedlichsten Waren, darunter Gefahrgüter und verderbliche Ware, fachgerecht umgehen können. Beim Gütereingang entlädst und kontrollierst du sie, prüfst die Begleitpapiere und kennst dich zudem mit den Zoll- und Gefahrgutvorschriften aus. Und du erhältst die Qualität und den Wert der Güter während der Lagerzeit.

Zu deinen Aufgaben gehört es auch, die Güter zu wiegen, zu messen, zu zählen und mit Fördermitteln sicher zu bewegen. Du kennzeichnest zudem Transportgüter, kontrollierst Lagerbestände und dokumentierst Veränderungen mit Hilfe von Branchensoftware.

ORIENTIERUNG AM KUNDEN

Du verwendest geeignete Transportverpackungen und Füllmaterialien, ermittelst Gewicht und Raumbedarf von Gütern und bereitest Kommissionierungen vor. Die Sendungen stellst du mit Ladelisten und Beladeplänen für vorgegebene Verkehrsmittel zusammen und sicherst so den Informations- und Materialfluss als Teil eines logistischen Prozesses. Deine Arbeitsaufträge führst du als Fachkraft für Lagerlogistik natürlich immer kundenorientiert aus.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FACHLAGERIST/-IN

In diesem Beruf hast du immer so einiges auf Lager. Als Fachlagerist nimmst du Güter an, überprüfst, sortierst und lagerst sie – und machst sie später für den Weiterversand fertig.

DU BIST AUCH MAL HOCHSTAPLER

Wenn eine neue Lieferung ankommt, checkst du die Begleitpapiere und prüfst die Menge und Beschaffenheit der Ware. Du erfasst die Güter per Computer, packst sie aus und überprüfst, ob alles okay ist, sortierst sie ein oder leitest sie an ihren Bestimmungsort in deinem Betrieb weiter. Dabei achtest du darauf, dass die Waren unter jeweils optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollierst du den Lagerbestand und führst Inventuren durch. Für den Versand verpackst du Güter, füllst Begleitpapiere aus, stellst Liefereinheiten zusammen und belädst Lkws. Du kennzeichnest, beschriftest und sicherst Sendungen und beachtest dabei selbstverständlich Vorschriften, wie zum Beispiel die Gefahrgutverordnung sowie Zollbestimmungen. Für deine Arbeit nutzt du verschiedene Transportgeräte – zum Beispiel Gabelstapler, um deine Ware abzulegen, oder automatische Sortieranlagen.

DU BIST EIN AUFGERÄUMTER TYP

Als Fachlagerist arbeitest du in Handwerksunternehmen mit größerer Lagerhaltung, wie zum Beispiel im Metall- und Fahrzeugbau, in Druckereien oder Baubetrieben. Du bist ein Organisationstalent, das mit viel Sorgfalt und Umsicht bei der Sache ist. Denn du findest für alles den richtigen Platz und bedienst dabei zum Teil große Maschinen wie Kräne oder Hebebühnen. Auch Mathekenntnisse solltest du in petto haben: Zum Beispiel musst du das Gesamtgewicht und den Raumbedarf von Gütern ausrechnen. Darüber hinaus sind Englischkenntnisse für deinen Beruf von Vorteil. Denn du wirst auch mit Lieferanten aus dem Ausland in Kontakt treten.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



FEINOPTIKER/-IN

Du möchtest gern das Weltall erobern, aber auch kleinste Partikel genau vor dir klar sehen? Dann bist du der perfekte Feinoptiker – denn deine geschliffenen Gläser benötigen Astronauten für ihre Kameras genauso wie Forscher für ihre Mikroskope.

FEINSTE LINSEN FÜR GRÖSSTE AUFGABEN

Als Feinoptiker beginnst du deine Arbeit an unbearbeiteten Glasrohlingen. Diese schleifst und polierst du mit absoluter Genauigkeit zu optischen Gläsern. Das können Linsen und Prismen sein.

Damit auch hochwertige Präzisionsarbeit dabei herauskommt, werden die Werkstücke ständig auf Exaktheit geprüft und gemessen. Denn für den Einsatz in Kameras, Mikroskopen, Ferngläsern und anderen feinoptischen Geräten wird ein sehr hoher Qualitätsstandard gefordert. Deine Produkte müssen schließlich höchsten Ansprüchen genügen, da sie unter anderem in der Medizin Verwendung finden.

KENNTNISSE IN MATHEMATIK UND PHYSIK

Damit du diesen Ansprüchen gerecht werden kannst, spielen bei deiner Tätigkeit als Feinoptiker neben handwerklichem Geschick auch mathematische und physikalische Kenntnisse eine Rolle. Wer diese Voraussetzungen mitbringt, sollte diesen Beruf mal genauer unter die Lupe nehmen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



FOTOGRAF/-IN

Jeder Klick ein kleiner Kick: Als Fotograf machst du professionelle Bilder, die faszinieren und interessieren. Hinter jedem Foto steckt dabei eine Menge Erfahrung und Vorbereitungsarbeit. Alles muss stimmen: die Kamera, das Objektiv, das Motiv – und natürlich spielt die nachträgliche Bearbeitung am Computer heutzutage eine große Rolle.

GESTALTEN, FOTOGRAFIEREN, DATEN-WORKFLOW

Egal ob im Freien oder im Atelier, bei natürlichem Licht oder mit Blitz: Als Fotograf setzt du dein Motiv optimal in Szene. Das gilt für eine Reportage über ein Hochzeitspaar im Park, eine Industrieaufnahme in einer Fabrik, eine wissenschaftliche Fotodokumentation unter Infrarotlicht oder eine Produktaufnahme, die so aufwändig wie ein Bühnenbild dekoriert sein kann.

In deinem Beruf entstehen beim Fotografieren jede Menge Daten. Sie müssen bearbeitet und auch verwaltet werden, damit man sie später wiederfindet. Du gibst Daten zur Weiterverarbeitung in einen Druckprozess oder zum Ausdrucken mit einem Ink-Jet-Drucker weiter. Dabei achtest du immer darauf, dass die Farben stimmen.

Deine abwechslungsreiche Arbeit bringt dich mit Menschen unterschiedlichster Natur zusammen. Denn Maßgabe für dein Schaffen sind, neben deinen kreativen Vorstellungen, die Wünsche deiner Kunden.

„DER RICHTIGE BLICK“, TECHNIK UND PHYSIK

Du solltest für diese Arbeit das Talent des Motivsehens mitbringen. Aber nicht nur das. Auch Technik-, Physik- und Computerkenntnisse sind für deine Arbeit als Fotograf erforderlich – und natürlich ein guter Umgang mit Menschen. Mit künstlerischer Begabung und handwerklichem Können schaffst du es vielleicht, deinen ganz eigenen Stil zu prägen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



FOTOMEDIEN- FACHMANN/-FRAU

Die Möglichkeiten der digitalen Fotografie scheinen unbegrenzt. Allein das Angebot an Kameras ist riesig. Doch die wirkliche Qual der Wahl hat man, wenn man seine Schnapsschüsse zeigen will. Klassisch entwickeln? Oder Diashow per Beamer? Und worauf gilt es eigentlich beim Kauf von Kamera und Zubehör zu achten? Auf diese und viele weitere Fragen weißt du als Fotomedienfachmann die richtige Antwort.

FACHMANN MIT FORMAT – FÜR ALLE FORMATE

In diesem Beruf kennst du den Unterschied zwischen EPS-Dateien, JPGs und TIFFs. Zudem kannst du fotografische Aufnahmen erstellen, Bilder am Computer bearbeiten und kennst dich bestens bei foto- und videobezogenen Produkten aus. So kannst du Kunden in Fotofachgeschäften, Fachlaboren, Fotoateliers und Fotoagenturen kompetent beraten.

VON DER SESSION ZUR SCHULUNG

In deiner täglichen Arbeit berätst du Kunden und setzt danach ihre individuellen Wünsche am Computer kreativ in Bilder um. Als Fotomedienfachmann erlebst du viel Abwechslung: Manchmal steht eine kleine Fotosession an. Oder du suchst ein neues Verkaufssortiment aus. Anderntags gibt es vielleicht auch eine Kundens Schulung, in der du erklärst, wie man das jeweilige Gerät richtig bedient.

Dich erwartet ein innovativer Ausbildungsberuf, der äußerst vielseitig und abwechslungsreich ist. Offenheit für Neues, Interesse an moderner Kommunikation und IT-Technologie sowie Freude an der Kundenberatung solltest du mitbringen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GEIGENBAUER/-IN

Der Maler kann ohne Pinsel und Rolle nicht arbeiten. Streicher sind hingegen auf deine Hilfe angewiesen. Denn als Geigenbauer stellst du die Instrumente her, mit denen die Musiker ihr Publikum verzaubern.

SENSIBLE HANDARBEIT FÜR „STREICHEREINHEITEN“

Klassik, Jazz, Folk: Die Geige ist in vielen unterschiedlichen Musikrichtungen zu hören. Virtuose Musiker können sich mit dem Instrument ausdrücken und Zuhörer erfreuen. Als Geigenbauer schaffst du die Voraussetzungen für einen solchen Musikgenuss – durch wertvolle Handarbeit. Dein erster Schritt ist die sorgfältige Auswahl des gut gelagerten Holzes. Mit Konzentration und dem richtigen Werkzeug machst du dich dann an die Arbeit, die unter anderem auch Schnitzwerk erfordert, wenn du die „Schnecke“ des Instruments gestaltest. Bei deiner Arbeit ist es wichtig, dass du das nur wenige Millimeter dünne Holz des Korpus mit großer Sorgfalt behandelst. Und auch der Lackierung widmest du dich mit besonderer Aufmerksamkeit, da sie den Klang des Instruments ebenfalls entscheidend mitprägt.

FREUDE AM MATERIAL UND MUSIKALITÄT

Schlüssel zu diesem Beruf sind die Freude am Umgang mit dem natürlichen Material Holz sowie Musikalität, ein gutes Gehör, das Spielen eines Instruments und handwerkliches Geschick. Mit diesen Fähigkeiten kannst du Geigen, Celli, Bratschen oder Kontrabässe mit ganz persönlicher Note herstellen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GLAS- UND PORZELLANMALER/-IN

Weißes Gold: So wird Porzellan auch genannt. Diese Bezeichnung deutet an, wie edel Feinkeramik ist. Als Glas- und Porzellanmaler verschönerst du Gegenstände, die den Wohnbereich dekorieren oder täglich zum Einsatz kommen. Mit deiner Arbeit sorgst du zum Beispiel dafür, dass die Motive auf dem bemalten Kaffeeservice schon zum Frühstück gute Laune verbreiten.

LASS DIR WAS EINFALLEN – ABER BITTE NICHTS FALLEN LASSEN

Als Glas- und Porzellanmaler nutzt du deinen Einfallsreichtum, um Vasen, Teller oder andere Gegenstände mit abstrakten und gegenständlichen Motiven zu verzieren. Weitere kreative Tätigkeiten prägen deinen Arbeitsalltag: Du bemalst Glas oder setzt farbige Glasscheiben zu attraktiven Fenstern zusammen.

VERSCHIEDENE ARBEITSTECHNIKEN UND EINZIGARTIGE ERZEUGNISSE

Dafür musst du verschiedene Arbeitstechniken anwenden: Hinterglasmalerei und Siebdruckverfahren, Aufschmelzen und Einbrennen. Sie kommen jeweils dann zum Einsatz, wenn die Beschaffenheit der Werkstücke dies erforderlich macht. Dich erwartet ein Beruf, der so individuell ist wie die Erzeugnisse, die du in eigenständiger Arbeit herstellst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GLASAPPARATE- BAUER/-IN

Zu tief ins Glas geschaut? Das gibt es für dich gar nicht. Schließlich beschäftigst du dich in deinem Beruf jeden Tag mit dem Material Glas. Als Glasapparatebauer fertigst du für Wissenschaft und Medizin komplizierte Gefäße, die Säure und Hitze aushalten müssen.

GUT IN FORM: DU UND DEIN PRODUKT

Mit den feinen, zerbrechlichen Gläsern, zum Beispiel Reagenzgläsern und Glaskolben, ermöglichst du das wissenschaftliche Arbeiten zum Beispiel in chemischen Labors.

Am Gebläsebrenner formst du aus Glasröhren und -stäben die verschiedensten Gegenstände. Zu deinen Produkten zählen Destillationskolben, Kühlschlangen für Versuchsanlagen und Flaschen. Von Zeit zu Zeit fertigst du auch kunstvoll gestaltete Ziergegenstände an. Dies gehört aber eher zum Aufgabengebiet des Glasbläasers.

MIT RUHIGER HAND

Bei deiner Tätigkeit kommt es vor allem auf eine ruhige Hand und den sicheren Umgang mit Pinzette, Glasmesser und diversen Messgeräten an.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GLASBLÄSER/-IN

Von klassischen Weingläsern bis hin zum reich verzierten Christbaumengel – als Glasbläser stellst du sehr unterschiedliche Produkte für ganz verschiedene Lebenslagen her. Dabei orientierst du dich an vorgegebenen Mustern oder entwickelst eigene kreative Entwürfe.

STARKE IDEEN FÜR DAS ZERBRECHLICHE MATERIAL

Die Arbeit als Glasbläser hat verschiedene Fachrichtungen zu bieten. Zur Auswahl steht beispielsweise die Spezialisierung auf den Bereich „Glasgestaltung“ – wobei es um Gebrauchs- und Ziergläser sowie anspruchsvolle Glasplastiken geht. Auch die Bereiche „Christbaumschmuck“ (Fertigung und Veredelung) und „Kunstaugen“ (von Iris und Pupille bis hin zur Augenform) stehen dir offen.

GEKONNTER UMGANG MIT DER FLAMME

Neben handwerklichem Geschick und dem gekonnten Umgang mit der Flamme solltest du auch Gespür für ästhetische Gestaltung haben. Wenn du zudem über Sorgfalt und Geduld verfügst und gern selbstständig arbeitest, dann ist die Arbeit als Glasbläser das Richtige für dich.

Nach abgeschlossener Berufsausbildung gibt es für dich als Glasbläser Stellen in Kleinbetrieben des Handwerks – meist in der Einzel- oder Serienfertigung. Aber auch die Glas verarbeitende Industrie hat Verwendung für echte Glasprofis wie dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GLASER/-IN

Mit Durchblick sorgst du als Glaser für den richtigen Ausblick und einen schönen Anblick.

MIT GLAS DEN DURCHBRUCH SCHAFFEN

Als Stil- und Bauelement moderner Architektur setzt das Material Glas Akzente, beispielsweise durch eindrucksvolle Glasfassaden an Büro- und Geschäftsgebäuden. Aber nicht nur dort: Auch bei Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie in der Altbaurenovierung ist dieser Werkstoff ein wesentlicher Bestandteil einer fantasievollen Gestaltung. Glas wird jedoch nicht nur zu dekorativen Zwecken eingesetzt. In deinem Beruf bringst du auch wärme- und schalldämmendes oder einbruchhemmendes Glas für umweltfreundliches, wirtschaftliches und sicheres Bauen in die gewünschte Form.

Wenn du dich auf den Innenbereich spezialisierst, verwirklichst du Glasdesign in Form interessanter Konstruktionen wie Theken, Vitrinen, Spiegel, Treppen, Kunstverglasungen, Bildereinrahmungen, Schaufenster-/Ganzglasanlagen und Ganzglasduschen, um nur einige Beispiele zu nennen.

In einigen Regionen ist zudem die Grenze vom Glaser zum Fensterbauer fließend. In diesem Bereich gehören Rahmenkonstruktionen aus Holz, Aluminium und Kunststoff beziehungsweise aus Kombinationen dieser Werkstoffe zu deinem Alltag.

AM PULS DER ZEIT

Als Glaser kommt es nicht nur auf deine Fähigkeiten in der Verarbeitung an, sondern auch auf deine Kenntnisse hinsichtlich der Trends der Zeit. Denn Glas nimmt eine immer bedeutendere Rolle am Bau und im Innenausbau ein. Als moderner Werkstoff, der mit neuesten Technologien ausgestattet ist, trägt Glas entscheidend zum Klimaschutz bei. Das sind doch gute Aussichten für deine Zukunft!

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



GLASVEREDLER/-IN

Du kannst nicht genug bekommen, willst immer noch ein Glas mehr? Dann ist Glasveredler wahrscheinlich genau der richtige Beruf für dich. An vielen Glaskonstruktionen, aber auch an Flach- und Hohlgläsern ist zu bestaunen, wie du mit deiner Arbeit das Stadtbild prägst.

DEINE ERFOLGE: LEICHT ZU DURCHSCHAUEN

Als Glasveredler bist du heutzutage im künstlerischen Bereich ebenso zu Hause wie im konstruktiven Glasbau und der dazugehörenden Elektrotechnik. Durch das Veredeln von Flach- und Hohlgläsern in Form von Schleifen, Fügen, Kleben und Fusen lassen sich effektvolle Lichtspiele erzielen. Flachglas erhält seine besondere Optik unter anderem durch den richtigen Kantenschliff und entsprechende Glasmalerei. Weitere interessante Gestaltungsmöglichkeiten sind die Glasbearbeitung mit Säure oder abtragenden Techniken. Durch das Herausätzen kannst du ganz verschiedene Motive darstellen.

Als Glasveredler bist du auch in Sachen Innenarchitektur tätig, wenn es um Spiegel, Spiegelwände, Glasraumteiler, Glasmöbel oder künstlerisch gestaltete Fenster und Türen geht.

SELBSTSTÄNDIG ARBEITEN – MIT EINEM GESPÜR FÜR ÄSTHETIK

Für deine Arbeit benötigst du eine ruhige Hand, beispielsweise um fantasievolle Muster aus feinen Linien fehlerlos in Hohlglas einzuschleifen. Wenn du gern selbstständig arbeitest, zeichnen kannst, ein Gespür für Ästhetik hast und dir zudem auch die Ideen nicht so schnell ausgehen, dann wirst du an diesem Beruf viel Spaß haben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HANDZUGINSTRUMENTEN- MACHER/-IN

Akkordeon, Mundharmonika oder Melodica – als Handzuginstrumentenmacher sorgst du dafür, dass sie die Menschen mit ihrem Klang begeistern oder zum Träumen anregen.

INSTRUMENTE UND IHRE INNEREN WERTE

Aber nicht nur dem Publikum bereiten die Instrumente Spaß, auch für dich bedeuten diese Musikboxen viel Vergnügen. Auf dem Weg zum Wohlklang musst du einige Fertigungsschritte erledigen. Die verschiedenen Instrumente bestehen aus einem maßgeschneiderten Holzgehäuse, in das du ein reges Innenleben einsetzt. Darin sind neben Boden, Luftdurchgängen und Tastatur auch die sogenannten Stimmstöcke und die Bassmechanik zu finden.

DU KANNST GUT ZUHÖREN

Du solltest die Metall- und Holzbearbeitung beherrschen, um die Arbeitsschritte ausführen zu können. Da du nach der Fertigung das Instrument auch stimmst, solltest du ebenfalls über ein gutes Gehör verfügen. Mit Hilfe dieser Eigenschaften verleihst du Akkordeon, Mundharmonika oder Melodica ihren tollen Klang. Deine Arbeit und die Ergebnisse können sich hören lassen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



HOLZBLAS- INSTRUMENTENMACHER/-IN

Eines haben Sinfonieorchester, Tanzcombos und Rockbands gemeinsam: Sie sind auf deine Arbeit als Holzblasinstrumentenmacher angewiesen. Die von dir gefertigten Oboen, Klarinetten und Flöten spielen dank ihrer vielseitigen Klangfarben in allen Musikstilen eine große Rolle.

HOLZBLASINSTRUMENTE – AUCH AUS METALL

Während einige Holzblasinstrumente wirklich nur aus Holz gemacht sind, bestehen andere, wie Klarinetten, Oboen oder Fagotte, aus Holz und Metall. Und das Saxofon ist das wohl bekannteste Beispiel dafür, dass Holzblasinstrumente auch komplett aus Metall bestehen können. Als Holzblasinstrumentenmacher musst du daher nicht nur das Naturmaterial Holz, sondern auch Metall bearbeiten können: Drechseln, Schmieden, Feilen und Löten gehören zu deinen Fertigkeiten. Du bearbeitest ausgesuchte wertvolle Harthölzer – aus unseren Breitengraden sowie aus Afrika und Mittelamerika – genauso wie die Klappenteile aus Edelmetall, die auf das Holzinstrument montiert werden und mit deren Hilfe die Tonlöcher abgedeckt werden.

MIT FEINMECHANIK UND FREUDE

Du solltest handwerkliches Geschick und Freude an feinmechanischer Arbeit mitbringen, wenn du den Beruf des Holzblasinstrumentenmachers erlernen möchtest. Hilfreich – aber keine Voraussetzung – ist es zudem, wenn du schon ein Instrument spielen kannst. Das lässt sich aber auch nachträglich noch erlernen.

Wenn du in diesem Beruf nicht in Handwerks- und Industriebetrieben neue Instrumente herstellst, kann es sein, dass du in Musikhäusern und Reparaturbetrieben zum Einsatz kommst. Denn Service und Reparaturen sind wichtige Standbeine für deinen Berufszweig. Schließlich ist bei jedem Holzblasinstrument von Zeit zu Zeit eine Reparatur fällig.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL

Ob in der Bekleidungsabteilung eines Kaufhauses, im Medienfachgeschäft oder im Spielwarenladen – als Kaufmann im Einzelhandel hast du sehr viel Kundenkontakt und bist damit sozusagen das Aushängeschild für dein Geschäft. Wenn du die Kunden freundlich und kompetent berätst, werden sie immer wieder gerne bei dir ihre Einkäufe tätigen.

SO EINIGES AUF LAGER

Du verkaufst Bekleidung, Nahrungsmittel, die neuesten Fernsehgeräte oder Einrichtungsgegenstände. Als Kaufmann im Einzelhandel kennst du dich mit deinem Sortiment immer gut aus und weißt genau, was noch auf Lager ist. Im Beratungsgespräch gehst du auf die Wünsche deiner Kunden ein und informierst sie über Vor- und Nachteile ihrer Kaufentscheidungen. Von Fall zu Fall bearbeitest du auch Reklamationen. Darüber hinaus bist du für die Gestaltung des Verkaufsraums und der Schaufenster verantwortlich. Du kleidest Schaufensterpuppen mit den neuesten Designerstücken ein, hängst Plakate auf und weist auf spezielle Aktionen hin. Zudem beobachtest du täglich den Markt, weißt, welche Produkte beim Kunden ankommen, und setzt dich auch mit der Konkurrenz auseinander. Neben deiner Arbeit im Verkaufsraum bist du noch hinter den Kulissen tätig. Du prüfst Belege und Rechnungen, hilfst bei der Erstellung der Personalpläne, arbeitest mit einem Warenwirtschaftssystem und bestellst – saisonal abgestimmt – knapp gewordene Waren.

DER KUNDE IST KÖNIG

Die Kundenorientierung ist für dich als Kaufmann im Einzelhandel oberstes Gebot. Egal, ob deine Klienten schlecht gelaunt sind oder nicht genau wissen, was sie wollen – mit einem freundlichen Auftreten und guter Beratung wirst du jeden Kunden glücklich machen. Darüber hinaus solltest du auch ein Händchen für die betriebswirtschaftlichen Aspekte des Geschäfts und Interesse an immer neuen Produkten mitbringen. Wenn du also einen vielseitigen Beruf suchst, gerne Menschen berätst und darüber hinaus Geschäftssinn mitbringst, dann ist Kaufmann im Einzelhandel genau das Richtige für dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KERAMIKER/-IN

Keine Frage, als Keramiker gestaltest du mit Ton, einem formbaren Material aus der Erde. Aus dieser Masse formst du schöne Gegenstände zum Gebrauch oder zur Dekoration: Vasen, Schalen, Tassen, Teller und Krüge, aber auch Ofenkacheln, Gartenkeramik, Reliefs und Wandverkleidungen. Dein Beruf bringt jedoch nicht nur viele verschiedene Produkte hervor, sondern umfasst auch eine große Fülle von weiteren Tätigkeiten.

IN DER KERAMIK LIEGT KREATIVITÄT

Du entwickelst eigene Ideen oder fertigst kunstvolle Gegenstände, die speziellen Kundenwünschen entsprechen. Vom Einfall bis zum fertigen Produkt kommt dabei alles aus deiner Hand. Viel Kreativität, Formgefühl und ästhetisches Empfinden sind beim Entwurf gefordert, wobei Form und Funktion des Werkstückes eine Einheit bilden müssen. Im nächsten Schritt wählst du die Masse aus und bereitest sie auf. Die Art der Formgebung richtet sich dann nach dem gewünschten Produkt: Freidrehen auf der Töpferscheibe, Modellieren, Überformen, Eindrehen, Überdrehen, Stanzen und Gießen sind die Arbeitstechniken, die du anwendest.

VIEL ERFAHRUNG, GESTALTERISCHE FÄHIGKEITEN UND TECHNISCHES WISSEN

Die Dekoration erfordert ein hohes Maß an Vorstellungsvermögen, gestalterische Fähigkeiten, Geschicklichkeit im Umgang mit den Dekorationswerkzeugen, insbesondere den Pinseln, sowie gute Kenntnisse der Materialien. Viel Erfahrung und technisches Wissen brauchst du als Keramiker im Hinblick auf die Rohstoffe zur Glasentwicklung, die Überwachung des Trockenprozesses und des Brennvorgangs und die physikalischen und chemischen Zusammenhänge.

KUNDEN ERWARTEN HANDWERKLICHE QUALITÄT

Du führst mit Kunden Beratungs- und Verkaufsgespräche. Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie Marketing und Fähigkeiten im Umgang mit Menschen sind dazu erforderlich. Du brauchst Verantwortungsbewusstsein, insbesondere bei der Qualitätssicherung.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KLAVIER- UND CEMBALBAUER/-IN

Jetzt mach mal Piano – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn als Klavier- und Cembalobauer baust, restaurierst und reparierst du Klaviere, Flügel, Cembali und Spinette.

ANDERE SAITEN AUFZIEHEN

Du benötigst für das Herstellen von Resonanzböden und Gehäusen Geschick in der Holzbearbeitung. Zudem ist deine Ausdauer gefragt, bis auch der komplexe Innenbau der Instrumente gefertigt ist: Wirbel und Hämmer werden eingesetzt, Saiten aufgezogen.

MUSIKALISCHES GEHÖR IST VORAUSSETZUNG

Eine der größten Herausforderungen stellt das perfekte Stimmen des Instruments dar. Dafür sind nicht nur theoretische Kenntnisse in den Bereichen Akustik und Harmonielehre sowie praktische Erfahrung im Klavierspiel notwendig, du brauchst auf jeden Fall auch ein musikalisches Gehör.

Der Beruf bietet dir als Musikliebhaber und Praktiker die Möglichkeit, dich auf die Bereiche Reparatur oder Restaurierung zu spezialisieren – je nach deinen individuellen Neigungen und Fähigkeiten. Darüber hinaus berätst Du deine Kunden persönlich in selbständigen Kundengesprächen. Gute Voraussetzungen, um bei der Arbeit Erfüllung zu finden.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE



MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN

In der heutigen Zeit übernehmen Maschinen große Teile der Produktionsprozesse – sei es in der Metall- und Kunststofftechnik, in der Textiltechnik und -veredlung, in der Lebensmitteltechnik oder in der Druckweiter- und Papierverarbeitung. Als Maschinen- und Anlagenführer richtest du solche Maschinen ein, nimmst sie in Betrieb und bedienst sie auch. Und wenn nötig, bist du Fachmann für Umrüstung und Instandhaltung.

LÄUFT WIE GESCHMIERT

Damit das vakuumverpackte Rindfleisch aus Argentinien, die Tiefkühlpizza und dein neues T-Shirt allen Qualitätsanforderungen entsprechen, müssen alle Maschinen einwandfrei und präzise arbeiten. Erst durch deine Arbeit als Maschinen- und Anlagenführer können die hohen Anforderungen an diese Produkte erfüllt werden. Zum Teil bedienst du auch mehrere Maschinen gleichzeitig, füllst beispielsweise Öle, Kühl- und Schmierstoffe nach, tauschst Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus und stellst das Spiel beweglicher Teile neu ein. Da die Maschinen oft mit EDV-Systemen ausgerüstet sind, kannst du auch gut mit Computern, moderner IT und Steuerungsprogrammen umgehen. Bei manchen Tätigkeiten ist jedoch pure Muskelkraft erforderlich, etwa wenn es darum geht, schwere Maschinenteile oder Werkzeuge von Hand zu heben oder zu bearbeiten. Daher bewältigst du solche Arbeiten meist im Team. Um dich und deine Kollegen nicht zu verletzen, bist du dabei besonders umsichtig.

MASCHINEN UND MUSKELN

Wenn du dich für moderne Maschinen und Anlagen interessierst, Computer spannend findest und gerne auch richtig anpackst, dann ist der Beruf des Maschinen- und Anlagenführers eventuell das Richtige für dich. Darüber hinaus solltest du gerne im Team arbeiten und flexibel sein. Denn Maschinenstillstände sind teuer und müssen möglichst schnell behoben werden.

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE



MECHANIKER/-IN FÜR REIFEN- UND VULKANISATIONSTECHNIK

Dir gefällt es, wenn alles schön rund läuft? Dann ist Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik vielleicht das Richtige für dich. Du kennst dich in diesem Beruf bestens mit Hightech rund um Räder, Reifen und Fahrwerk aus. Mit großer handwerklicher Sorgfalt und Genauigkeit planst, wartest, prüfst und setzt du Bauteile und -gruppen an Fahrzeugen instand. Wichtig sind aber auch kompetente Kundenberatung, Freude am Umgang mit Menschen, Servicebereitschaft sowie Teamfähigkeit.

VERANTWORTUNG FÜR MENSCHEN UND UMWELT

Räder, Reifen und das gesamte Fahrwerk sind besonders sicherheitsrelevante Fahrzeugteile. Millionen Autofahrer vertrauen dir und deinen Kollegen, da ihr diese Komponenten bestückt, wartet und repariert. Du wählst geeignete Reifen aus und montierst sie. Zudem erneuerst du Laufflächen, schneidest Profile nach, stellst die Spur ein und übernimmst die Endkontrolle. Dein Beruf verlangt ein hohes Maß an Know-how. Das kommt auch der Umwelt zugute. Denn deine professionelle Wartung optimiert den Rollwiderstand und senkt so Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß und mindert damit die Umweltbelastung.

BERUF MIT WAHLMÖGLICHKEIT

Nach der Grundausbildung kannst du dich im dritten Jahr auf ein Fachgebiet spezialisieren. Wenn du dich für Reifen- und Fahrzeugtechnik entscheidest, lernst du Fahrwerke, Bremsen, Rad-/Reifensystem sowie Abgas- und Klimaanlage zu warten und instand zu setzen. Du übst auch, wie du die Fahrzeugoptik durch Anbauteile verändern kannst. Im Bereich Vulkanisationstechnik setzt du vor allem Reifen und Schläuche instand, erneuerst Reifen und wartest Fördergurte. Zudem stellst du Gummiauskleidungen und -beläge her oder reparierst sie. Wenn du Spaß an Autos und Technik hast, dann wartet auf dich ein sehr spezialisiertes und spannendes Tätigkeitsfeld, das beste Zukunftschancen bietet.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MEDIENGESTALTER/-IN DIGITAL UND PRINT

Die Früchte deiner Arbeit als Mediengestalter sind ein echter Hingucker. Denn du organisierst, kombinierst und optimierst Daten für die Nutzung in unterschiedlichen Medien. Du überträgst sie zudem elektronisch und erstellst Medienprodukte. Als Mediengestalter arbeitest du mit Schriften und Farben, Grafiken und Bildern. Du nutzt Datenbanken und unterschiedliche Systemplattformen.

DER WEG IN DIE MEDIEN FÜHRT ÜBER DICH

Das vielfältige Berufsfeld bietet dir einige spannende Bereiche, in denen du tätig sein kannst: In der Fachrichtung „Beratung und Planung“ lernst du nicht nur, wie du erfolgreich mit Kunden kommunizierst und ein Marketingziel verfolgst, sondern auch, wie du ein Medienprojekt konzipierst und vorstellst. In der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ sind deine Ideen in Sachen Bildbearbeitung und Typografie gefragt. Du steuerst Produktionsschritte, Ausgabeprozesse und lernst, wie fertige Ergebnisse an den Kunden übermittelt werden. Zudem kannst du eine Qualifikation als „Flexograf/-in“ erwerben. Dabei stellst du individuelle Stempel in neuen Größen und Formen her. Auch das Gestalten und die Anfertigung digitaler Druckvorlagen gehören zu deinen Aufgaben. In der Fachrichtung „Konzeption und Visualisieren“ erfährst du hingegen viel über Kundenbriefing und Auftragsziele, Zielgruppendefinition und kreative Konzeptionserstellung. Darüber hinaus entwickelst du Gestaltungsvarianten und bereitest Medienprodukte präsentationsreif vor.

GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT KUNDEN UND KOLLEGEN

Für deine Arbeit als Mediengestalter Digital und Print sind folgende Voraussetzungen hilfreich: Dir sollte die Arbeit im Team liegen und du solltest gut mit Kunden umgehen können sowie Spaß an moderner Technik haben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MEDIEN-TECHNOLOGE/ -TECHNOLOGIN DRUCK

Mit dieser Arbeit kannst du bleibenden Eindruck hinterlassen und viele Menschen erreichen. Als Medientechnologe Druck sorgst du dafür, dass Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Flyer, Verpackungen, Plakate oder Straßenkarten teilweise in riesigen Auflagen um die Welt gehen.

RICHTIG DRUCK MACHEN

Bei deiner Arbeit bedienst du hochleistungsfähige Maschinen, die vor jedem Druck zunächst fachgerecht und individuell eingerichtet werden müssen. Zudem suchst du das zu bedruckende Material und die richtigen Farben aus. In der Folge überwachst du permanent die Druckergebnisse, den Papierlauf und die Druckfarben. Auch die Instandhaltung der Maschinen fällt in deinen Aufgabenbereich.

Die vielseitigen Aufträge, die du erhältst, gilt es in Abstimmung mit den Kunden zu planen. Jeder Druck erfordert außerdem die Wahl des geeigneten Druckverfahrens. Schon während deiner Ausbildung kannst du dich auf ein Verfahren spezialisieren. Zum Beispiel Digitaldruck, Zeitungsdruck, Dekortiefdruck, Flexodruck, Offsetdruck oder künstlerische Druckverfahren. Du entscheidest, was zu dir passt.

GENAUIGKEIT UND TECHNISCHES KNOW-HOW

Du besitzt Augenmaß, absolute Genauigkeit und ein gutes Reaktionsvermögen? Dann kommst du mit dem Druck zurecht. Elektronik und digitale Technik erleichtern dir zwar deine Arbeit und machen sie zukunftsfähig, sie verlangen aber auch viel Know-how. Du solltest daher auch offen für neue Technologien sein.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



MEDIENTECHNOLOGE/ -TECHNOLOGIN SIEBDRUCK

Echt beeindruckend, deine Arbeit – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn mit Hilfe eines feinen Gewebes druckst du Motive in allen Formen und Farben.

SPUREN HINTERLASSEN – AUF FOLIEN, STOFFEN ODER METALLEN

In diesem Beruf kannst du dich auf Abwechslung gefasst machen. Denn bei den Materialien gibt es für dich von der Blu-ray Disk bis zum Porzellan fast keine Grenzen. Papier, Folien, Textilien, Glas... Siebdruck kommt überall zum Einsatz. Auch die Druckmotive fordern jedes Mal deine Kreativität. Jeder Untergrund bietet seine eigenen Herausforderungen und erfordert individuelle Farbzusammensetzungen und Drucktechniken.

Gleichzeitig lernst du während deiner Ausbildung viel über die technischen Abläufe und Steuerungsprozesse. Um mit deiner Arbeit einen guten Eindruck zu hinterlassen, musst du nämlich auch den Umgang mit Daten, das Herstellen von Druckvorlagen und Druckformen beherrschen und alles über Gewebefeinheiten und Schablonentechniken wissen. Nicht zuletzt steuerst und wartest du die hochtechnischen Siebdruckmaschinen.

KÜNSTLERISCHE UND TECHNOLOGISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Die Möglichkeiten des Siebdrucks werden in den unterschiedlichsten Bereichen genutzt. Dein Beruf beschert dir damit künstlerische und technologische Herausforderungen, aber auch viel Abwechslung und interessante Tätigkeiten. Diese Chance solltest du nicht versieben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



METALLBLAS- INSTRUMENTENMACHER/-IN

Klänge können verzaubern – zum Beispiel, wenn ein Virtuose wie Louis Armstrong auf seiner Trompete spielt. Metallblasinstrumente bescheren Musikliebhabern auf der ganzen Welt immer wieder besondere Momente. Bekannte Künstler aus Jazz, Rock, Blues und Klassik haben Trompete, Posaune und Co. populär gemacht.

BESONDERE BEZIEHUNG ZUR MUSIK

Als Metallblasinstrumentenmacher hast du eine ganz besondere Beziehung zur Musik, denn du stellst die Instrumente her, die den tollen Sound möglich machen, wie zum Beispiel das Tenorhorn, die Tuba, die Trompete oder die Posaune. So ist es für dich dann auch ein erhebendes Gefühl, den Klängen zu lauschen, die aus den gebauten Instrumenten herausgeholt werden können.

GUTES GEHÖR UND TALENT ZUR METALLVERARBEITUNG

Bei deiner Arbeit helfen dir ein gutes Gehör und Musikalität sowie Kenntnisse der Akustik und der allgemeinen Musiklehre. Wenn du zudem das Talent zur Metallverarbeitung mitbringst und dich sehr mit Musik verbunden fühlst, dann klingt es so, als wäre Metallblasinstrumentenmacher genau der richtige Beruf für dich.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ORGELBAUER/-IN

Alle Register ziehen – als Orgelbauer hast du dazu die Möglichkeit. In deinem Beruf montierst du nicht nur neue Instrumente, sondern pflegst und reparierst auch historische Orgeln oder Harmonien.

FÜR MODERNE TECHNIK GANZ OHR

Du siehst bei deiner Arbeit viel von der Welt, weil du neben der Werkstattarbeit auch oft dorthin fahren musst, wo die groß dimensionierten Instrumente stehen. So arbeitest du oft in Kirchen oder Konzertsälen. Aber auch Hausorgeln gehören zu deiner Produktpalette.

Der Beruf verspricht Vielfalt: Bevor eine Orgel gebaut wird, sind gesicherte Angaben über Architektur, Raumgröße und Tragfähigkeit des Untergrunds erforderlich. Und auch die akustischen Verhältnisse spielen eine Rolle. Deine Aufgabe ist es, die Instrumente in Abmessungen und Klangcharakteristik den jeweiligen räumlichen Gegebenheiten anzupassen.

MIT KRAFT UND SPEZIELLEN KENNTNISSEN

Handwerkliche Fertigkeiten kommen zum Beispiel in der Holz- und Metallverarbeitung für den Gehäuse-, Windladen- und Orgelpfeifenbau zum Einsatz. Beim Aufbau oder Transport der Instrumente musst du dann ab und zu deine Kraftreserven mobilisieren.

Auch Kenntnisse in Elektrik, Pneumatik und Mechanik gehören dazu. Und nicht zuletzt ist ein gutes musikalisches Gehör beim Stimmen der Orgelpfeifen gefordert. Wenn du diese vielfältigen Anforderungen mit deinen Vorstellungen und Talenten in Einklang bringen kannst, dann winkt dir ein wahrlich harmonisches Berufsleben.

AUSBILDUNGSDAUER: 3,5 JAHRE

SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLER/-IN

Sie leuchten, sie blinken und ziehen die Blicke der Passanten auf sich – deine Schilder- und Lichtreklamen beleben das Straßenbild und machen auf die ansässigen Geschäfte und Betriebe aufmerksam. Sie unterscheiden sich voneinander im grafischen Aufbau, damit die werbenden Unternehmen möglichst viel Aufmerksamkeit erregen.

ES WIRD STRAHLEND BUNT

Als Schilder- und Lichtreklamehersteller berätst du die Unternehmen kompetent bei der Gestaltung ihrer Werbung. Dabei hast du immer die spezifischen Wünsche und Ziele deiner Kunden im Auge. Gefragt ist nicht nur handwerkliches Können, sondern auch gestalterisches Talent. Mit diesen Eigenschaften erfüllst du die vielseitigen Aufgaben, die dir in deinem Arbeitsalltag begegnen.

ROUTINIERTER UMGANG MIT ELEKTRONIK

Du entwirfst unter anderem Schriften und Zeichen und montierst energiesparende Lichtröhren und Leuchtkästen. Aus diesem Grund musst du auch mit Elektrotechnik umgehen können. Der Beruf führt dich zudem mit vielen Leuten zusammen und du bist an vielen Orten im Einsatz, wenn du deine Produkte bei den Kunden anbringst. Dein Beruf ist somit ähnlich bunt wie das Straßenbild.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



THERMOMETERMACHER/-IN

Ob im Alltag, in Labors oder bei meteorologischen Messungen – Thermometer zeigen uns, wie warm es gerade ist. Als Thermometermacher fertigst und justierst du diese teilweise hochpräzisen Messgeräte. Dabei arbeitest du hauptsächlich in Betrieben, die technische Glaswaren für Laboratorien oder feinmechanische und optische Erzeugnisse herstellen, bearbeiten und veredeln.

BLASEN UND JUSTIEREN

Das Handwerk des Thermometermachers unterteilt sich in zwei Fachrichtungen: Thermometerblasen und Thermometerjustieren. Als Vertreter der Fachrichtung Thermometerblasen verarbeitest du Glasröhren und Glasstäbe zu Rohlingen. Dazu erhitzt du das Glasmaterial vor einer Flamme – dann ziehst, bläst und biegest du es, bis es die gewünschte Form hat. Hierfür sind viel handwerkliches Geschick und ein gutes Gefühl für die Eigenschaften von Glas erforderlich. Als Vertreter der Fachrichtung Thermometerjustieren trittst du erst später in Aktion. Mit Hilfe von Justierbädern, die beispielsweise mit Trockeneis oder siedendem Wasser gefüllt sind, ermittelst du den Null- und den Kochpunkt. So kannst du die ersten Markierungen für die spätere Messkala ermitteln. Zusätzlich stellst du auch Träger für die von dir gefertigten Thermometer aus Holz, Kunststoff oder Metall her.

SORGFALT UND HANDWERKLICHES GESCHICK

Als Thermometermacher brauchst du viel handwerkliches Geschick, gerade wenn du die Glasröhren mit Hilfe von Brenner, Einschnürblechen, Quetschzangen und Pinzetten in die gewünschte Form bringst. Darüber hinaus sind große Sorgfalt und vor allem Präzision gefragt – denn wer will schon ein Thermometer, das ungenau arbeitet?

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



UHRMACHER/-IN

Du suchst einen Beruf, in dem du garantiert am Puls der Zeit bist? Dann könnte Uhrmacher das Richtige für dich sein.

EIN RAD GREIFT INS ANDERE

Du sorgst bei deiner Arbeit dafür, dass Uhren richtig ticken und den Käufern gefallen. Täglich begegnet dir die Vielfalt der Zeitmessgeräte: von mechanischen Damen- und Herrenarmbanduhren, Chronografen und Chronometern bis hin zu elektronischen und elektrischen Schalt- und Quarzuhren mit integrierten Schaltkreisen. Zu deinen Aufgaben gehört es, sie bei Störungen ganz genau unter die Lupe zu nehmen.

EIN RUHIGES HÄNDCHEN UND VIEL GEDULD

Viel Zeit verbringst du als Uhrmacher an deinem Werk Tisch – dort setzt du selbstständig deine Fertigkeiten in Feinmechanik und Werkstoffbearbeitung in die Tat um. Für Reparatur und Wartung benötigst du umfassendes Know-how im Bereich Elektronik sowie in weiteren Technologien. Zudem solltest du auch eine ruhige Hand und Geduld mitbringen, damit dir die Präzisionsarbeiten an winzig kleinen Rädchen, Spiralen und Hebelchen sowie an empfindlichen Elektronikbauteilen nicht auf den Wecker gehen.

Neben der Beschäftigung mit Uhrwerken bietet der Beruf dir auch die Gelegenheit, viele Menschen kennenzulernen – wenn du Aufträge annimmst und deine Kunden kompetent berätst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



VERFAHRENSMECHANIKER/-IN FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKTECHNIK

Als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik kannst du beruflich richtig Gummi geben. Du steuerst automatisierte Maschinen, mit denen du zum Beispiel Autoreifen oder Kunststofffenster herstellst.

IMMER SCHÖN IN FORM BLEIBEN

Wenn du als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik arbeitest, bist du Experte für sogenannte polymere Werkstoffe. Für jedes Produkt findest du das geeignete Be- oder Verarbeitungsverfahren. Du richtest in deinem Job Produktionsanlagen ein, bereitest Rohmassen auf, füllst Granulat oder flüssige Massen in Maschinen ein und überwachst den gesamten Produktionsprozess. Am Ende kontrollierst du die Qualität der Ergebnisse und prüfst, ob die Gummi- oder Kunststoffteile die gewünschte Form haben. Zudem bist du für die Instandhaltung der Maschinen zuständig. Mit diesem Beruf findest du Arbeit in Kunststoff und Kautschuk verarbeitenden Handwerksbetrieben, dies sind zum Beispiel Fensterbaubetriebe oder auch Formenbau- und Kunststofftechnikunternehmen.

DIE RICHTIGE DOSIERUNG FINDEN

Als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik musst du bei der Arbeit sehr sorgfältig sein. Denn zu deinen Aufgaben gehört es auch, exakt zu berechnen, welche Mengen an Kunststoffgranulat du für eine Rezeptur benötigst. Da du für große Maschinen zuständig bist, solltest du sehr umsichtig sein. Wissen in Chemie hilft dir dabei, die Eigenschaften verschiedener Kunststoffe zu bestimmen. Für den richtigen Umgang mit den Produktionsanlagen ist es zudem wichtig, dass du Kenntnisse im Werken und in Physik mitbringst.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



VERGOLDER/-IN

Nicht alles, was golden glänzt, besteht durch und durch aus dem Edelmetall. Als Vergolder bearbeitest du tausendstel Millimeter dünne Goldblättchen, um Dekoratives zu erschaffen – und setzt damit eine jahrhundertealte Tradition fort.

GLÄNZENDE AUSSICHTEN

Historische und moderne Objekte erhalten durch dich Oberflächen von ganz außergewöhnlicher Qualität. Das gilt zum Beispiel für Rahmen von Gemälden und Grafiken. Du verschönerst aber auch Möbel, Stuckdekorationen oder Plastiken aus Holz, Metall, Stein und Kunststoffen. Du verarbeitest jedoch nicht nur Blattgold, sondern auch Blattsilber, Blattkupfer, Blattmessing und Blतालuminium sowie Metallpulver in verschiedensten Bindemitteln.

KNOW-HOW UND HISTORISCHES HINTERGRUNDWISSEN

Als Vergolder bist du für private Auftraggeber, im Kunsthandel und an öffentlichen Gebäuden tätig. Auch in der Denkmalpflege, zum Beispiel in Kirchen, Schlössern oder anderen denkmalgeschützten Objekten, ist dein Einsatz gefordert.

Im Rahmen deiner Ausbildung eignest du dir kunst- und stilgeschichtliche Kenntnisse sowie tiefes Fachwissen im Umgang mit historischen und modernen Werkstoffen an. Aber auch Kenntnisse in den Bereichen Umwelt- und Gesundheitsschutz spielen eine Rolle. Zudem übernimmst du Verantwortung für Kulturgut und legst interdisziplinäre Teamfähigkeit an den Tag.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



ZUPFINSTRUMENTEN- MACHER/-IN

Bei der Arbeit als Zupfinstrumentenmacher/-in gibt Abwechslung den Ton an. Du baust nicht nur Harfe, Mandoline, Zither und Gitarre – du weißt auch, wie man sie repariert, und triffst so auf die verschiedensten Menschen.

ANDERE SAITEN AUFZIEHEN

Auf den Sound kommt es an. Dabei muss man auf vieles achten, aber besonders auf die Werkstoffe. Das sind überwiegend Palisander, Fichten- und Ebenholz. Mit Hilfe moderner Maschinen formst du daraus die einzelnen Teile wie Resonanzkörper, Hals und Griffbrett. Zu deinen weiteren Aufgaben gehört es auch, die Instrumente zu polieren und zu lackieren. Die Montage der Mechanik und das Aufziehen der Saiten erledigst du natürlich ebenfalls. Eine immer größere Rolle spielen vor allem elektronische Tonabnahmesysteme. Es versteht sich von selbst, dass du bei all dem ein gutes musikalisches Gehör sowie eine gewisse Spielfertigkeit besitzen solltest.

EINE LEIDENSCHAFT, ZWEI RICHTUNGEN

Da Harfen und Gitarren ganz unterschiedlich hergestellt werden, spezialisiert du dich auf eine Fachrichtung. Im Harfenbau gibt es neben der Konzertharfe auch die historische Barockharfe und die keltische Harfe. Neben der klanglichen Feinabstimmung sind auch feinmotorische Fähigkeiten gefragt: So sind zum Beispiel für eine Konzertharfe rund 1.500 handpolierte Einzelteile und präzise Nietbohrungen von 1/100 mm erforderlich.

Im Gitarrenbau hast du es zu tun mit dem wahrscheinlich beliebtesten Instrument der Welt. Gerade wegen ihrer Klangvariationen ist die Gitarre in beinahe jeder Musikrichtung zu Hause – von Klassik bis Heavy Metal. Du arbeitest hauptsächlich in Betrieben des Musikinstrumentenbaus, aber auch im Musikalienfachhandel mit angeschlossener Reparaturwerkstatt oder in Museen mit Restaurationsabteilungen für Musikinstrumente.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

RECHNE MIT ERFOLG.



KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Eine Firma kann noch so tolle Produkte herstellen oder wahnsinnig beliebte Dienstleistungen anbieten – immer muss jemand für reibungslose Abläufe in der Verwaltung, das Rechnungswesen und die korrekte Abrechnung sorgen sowie die Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern herstellen. Nur so kann der Betrieb wirtschaftlich erfolgreich sein.

Um den Laden also am Laufen zu halten, gibt es die kaufmännischen Berufe, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen. Mit Zahlen zu hantieren, macht dir Spaß? Der Umgang mit Computern liegt dir und zu Menschen hast du schnell einen guten Draht? Wirtschaft ist für dich mehr als die Kneipe an der nächsten Ecke? Dann bist du sicher genau richtig für einen dieser Berufe.

Als Kaufmann für Büromanagement etwa sorgst du dafür, dass bei den Einnahmen und Ausgaben einer Firma alles seine Ordnung hat. Wenn du dich für den Beruf des Automobilkaufmanns entscheidest, reicht dein Einsatzgebiet von der Werkstatt über das Büro bis hin zur Verkaufshalle.

Automobilkaufmann/-frau · Kaufmann/-frau für Büromanagement



AUTOMOBIL- KAUFMANN/-FRAU

Du willst im Beruf gut in die Gänge kommen? Dann ist Automobilkaufmann das Richtige für dich.

KAUFMÄNNISCHE KOMPETENZ UND KUNDENKONTAKT

Im Mittelpunkt deiner Arbeit stehen Automobile als hochwertige technische Produkte. Du bist in den drei Hauptgeschäftsbereichen eines Autohauses tätig. Das sind: Service, Teile und Zubehör, Neu- und Gebrauchtwagen sowie Finanzdienstleistungen. Du verbindest in deinem Beruf kaufmännische Kompetenzen mit technischem Produkt- und Bedienungsknow-how. Die Zukunftsthemen Digitalisierung, Vernetzung und Elektromobilität werden für deinen Beruf immer wichtiger. Darüber hinaus hast du sehr viel Kundenkontakt und erledigst auch zahlreiche kaufmännische Tätigkeiten.

FINANZDIENSTLEISTUNGEN UND TECHNISCHE ZUSAMMENHÄNGE

Der Beruf des Automobilkaufmanns ist im Wesentlichen durch zwei Schwerpunkte geprägt: die betriebsspezifische Arbeitsorganisation, Information, Kommunikation und Kontrolle zum einen sowie alle Tätigkeiten in den Bereichen Markt und Vertrieb beziehungsweise Finanz- und Servicedienstleistungen zum anderen.

Bei Automobilkaufleuten sind Verständnis und Interesse für technische Zusammenhänge besonders wichtig. Du solltest in Zusammenhängen denken und Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringen. Das sind wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten in den verschiedenen Geschäftsbereichen. Wenn du sie erfüllst, kann dich auf dem Weg zum Automobilkaufmann niemand ausbremsen.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE



KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Damit alles läuft wie geplant, ist auch dein Einsatz als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement gefragt. Was auch immer es zu organisieren gibt – die Schaltzentrale bist du.

ALLROUNDKRAFT ÜBERALL

Ob im kaufmännischen Bereich eines Betriebs oder im öffentlichen Dienst – viele Tätigkeiten prägen deinen Arbeitsalltag: Du kannst mühelos am Computer arbeiten und bist fit im Umgang mit dem Internet. Um Termine zu planen oder Arbeitsabläufe zu organisieren, nutzt du die moderne Bürotechnik. Zudem bist du mit der Kundenbetreuung und der Personalplanung vertraut. Auch beim Briefeschreiben oder bei der reibungslosen Abwicklung des Zahlungsverkehrs bist du selbstständig im Einsatz. Und im Bereich Öffentlichkeitsarbeit organisierst du auch unter Zeitdruck Tagungen, Seminare, Reisen und Besprechungen. Vor allem aber kennst du dich aus mit Zahlen und Fakten über den aktuellen Stand der Dinge. Du hast den Überblick über Einnahmen, Ausgaben, Produktionskosten, Löhne und Gehälter. Die Erstellung von Statistiken und Rechnungen ist für dich kein Problem.

MIT HERZ UND HIRN

Dafür solltest du einige Fertigkeiten mitbringen: Du kannst logisch denken und organisierst auch gern. Mit anderen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden bereitet dir keine Schwierigkeiten. Zudem bist du fit in Sachen Rechtschreibung und hast auch etwas für Zahlen übrig.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

NOTIZEN

**EIN
SCHRITT VOR
KANN NIE
EIN SCHRITT
ZURÜCK SEIN.**

**WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

ADRESSEN DER HANDWERKSKAMMERN

Aachen
Sandkaulbach 17–21
52062 Aachen
Tel.: (02 41) 47 10
Fax: (02 41) 47 11 03
www.hwk-aachen.de

Berlin
Blücherstraße 68
10961 Berlin
Tel.: (0 30) 2 59 03 01
Fax: (0 30) 25 90 32 32
www.hwk-berlin.de

**Braunschweig-Lüneburg-Stade –
Hauptverwaltungssitz Braunschweig**
Burgplatz 2 + 2a
38100 Braunschweig
Tel.: (05 31) 1 20 10
Fax: (05 31) 1 20 13 33
www.hwk-bls.de

**Braunschweig-Lüneburg-Stade –
Hauptverwaltungssitz Lüneburg**
Friedenstraße 6
21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 71 20
Fax: (0 41 31) 71 22 01
www.hwk-bls.de

Bremen
Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Tel.: (04 21) 30 50 00
Fax: (04 21) 30 50 01 09
www.hwk-bremen.de

Chemnitz
Limbacher Straße 195
09116 Chemnitz
Tel.: (03 71) 5 36 40
Fax: (03 71) 5 36 42 22
www.hwk-chemnitz.de

Cottbus
Altmarkt 17
03046 Cottbus
Tel.: (03 55) 7 83 54 44
Fax: (03 55) 7 83 52 80
www.hwk-cottbus.de

Dortmund
Ardeystraße 93
44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 5 49 30
Fax: (02 31) 5 49 31 16
www.hwk-do.de

Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 46 40 30
Fax: (03 51) 4 71 91 88
www.hwk-dresden.de

Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 8 79 50
Fax: (02 11) 8 79 53 17
www.hwk-duesseldorf.de

Erfurt
Fischmarkt 13
99084 Erfurt
Tel.: (03 61) 6 70 70
Fax: (03 61) 6 70 72 00
www.hwk-erfurt.de

Flensburg
Johanniskirchhof 1–7
24937 Flensburg
Tel.: (04 61) 86 60
Fax: (04 61) 86 61 10
www.hwk-flensburg.de

Frankfurt (Oder)
Bahnhofstraße 12
15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (03 35) 5 61 90
Fax: (03 35) 53 50 11
www.hwk-ff.de

Frankfurt-Rhein-Main –
Hauptverwaltungssitz Darmstadt
Hindenburgstraße 1
64295 Darmstadt
Tel.: (0 69) 9 71 7 28 18
Fax: (0 69) 9 71 72 58 18
www.hwk-rhein-main.de

Frankfurt-Rhein-Main –
Hauptverwaltungssitz Frankfurt
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 9 71 7 28 18
Fax: (0 69) 9 71 72 58 18
www.hwk-rhein-main.de

Freiburg im Breisgau
Bismarckallee 6
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: (07 61) 21 80 00
Fax: (07 61) 21 80 03 33
www.hwk-freiburg.de

Halle (Saale)
Gräfestraße 24
06110 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 2 99 90
Fax: (03 45) 2 99 92 00
www.hwkhalle.de

Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg
Tel.: (0 40) 35 90 50
Fax: (0 40) 35 90 53 07
www.hwk-hamburg.de

Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Tel.: (05 11) 34 85 90
Fax: (05 11) 3 48 59 32
www.hwk-hannover.de

Heilbronn-Franken
Allee 76
74072 Heilbronn
Tel.: (0 71 31) 79 10
Fax: (0 71 31) 79 12 00
www.hwk-heilbronn.de

Hildesheim-Süd-niedersachsen
Braunschweiger Straße 53
31134 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 16 20
Fax: (0 51 21) 3 38 36
www.hwk-hildesheim.de

Karlsruhe
Friedrichsplatz 4–5
76133 Karlsruhe
Tel.: (07 21) 1 60 00
Fax: (07 21) 1 60 01 99
www.hwk-karlsruhe.de

Kassel
Scheidemannplatz 2
34117 Kassel
Tel.: (05 61) 7 88 80
Fax: (05 61) 7 88 81 65
www.hwk-kassel.de

Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Tel.: (02 61) 39 80
Fax: (02 61) 39 83 98
www.hwk-koblenz.de

zu Köln
Heumarkt 12
50667 Köln
Tel.: (02 21) 2 02 20
Fax: (02 21) 2 02 23 20
www.hwk-koeln.de

Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
Tel.: (0 75 31) 20 50
Fax: (0 75 31) 1 64 68
www.hwk-konstanz.de

zu Leipzig
Dresdner Straße 11/13
04103 Leipzig
Tel.: (03 41) 2 18 80
Fax: (03 41) 2 18 84 99
www.hwk-leipzig.de

Lübeck
Breite Straße 10–12
23552 Lübeck
Tel.: (04 51) 1 50 60
Fax: (04 51) 1 50 61 80
www.hwk-luebeck.de

Magdeburg
Gareisstraße 10
39106 Magdeburg
Tel.: (03 91) 6 26 80
Fax: (03 91) 6 26 81 10
www.hwk-magdeburg.de

Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1–2
68159 Mannheim
Tel.: (06 21) 18 00 20
Fax: (06 21) 18 00 21 99
www.hwk-mannheim.de

für Mittelfranken
Sulzbacher Straße 11–15
90489 Nürnberg
Tel.: (09 11) 5 30 90
Fax: (09 11) 5 30 92 88
www.hwk-mittelfranken.de

für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München
Tel.: (0 89) 5 11 90
Fax: (0 89) 5 11 91 29
www.hwk-muenchen.de

Münster
Bismarckallee 1
48151 Münster
Tel.: (02 51) 5 20 30
Fax: (02 51) 5 20 31 29
www.hwk-muenster.de

Niederbayern-Oberpfalz –
Hauptverwaltungssitz Passau
Nikolastraße 10
94032 Passau
Tel.: (08 51) 5 30 10
Fax: (08 51) 5 30 12 22
www.hwkno.de

Niederbayern-Oberpfalz –
Hauptverwaltungssitz Regensburg
Ditthornstraße 10
93055 Regensburg
Tel.: (09 41) 7 96 50
Fax: (09 41) 7 96 52 22
www.hwkno.de

für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth
Tel.: (09 21) 91 00
Fax: (09 21) 91 03 49
www.hwk-oberfranken.de

Oldenburg
Theaterwall 32
26122 Oldenburg
Tel.: (04 41) 23 20
Fax: (04 41) 23 22 96
www.hwk-oldenburg.de

Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
Bramscher Straße 134–136
49088 Osnabrück
Tel.: (05 41) 6 92 90
Fax: (05 41) 6 92 92 90
www.hwk-os-el.de

für Ostfriesland
Straße des Handwerks 2
26603 Aurich
Tel.: (0 49 41) 1 79 70
Fax: (0 49 41) 17 97 40
www.hwk-aurich.de

Ostmecklenburg-Vorpommern –
Hauptverwaltungssitz Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 11
17033 Neubrandenburg
Tel.: (03 95) 5 59 30
Fax: (03 95) 5 59 31 69
www.hwk-omv.de

Ostmecklenburg-Vorpommern –
Hauptverwaltungssitz Rostock
Schwaaner Landstraße 8
18055 Rostock
Tel.: (03 81) 4 54 90
Fax: (03 81) 4 54 91 39
www.hwk-omv.de

für Ostthüringen
Handwerkstraße 5
07545 Gera
Tel.: (03 65) 8 22 50
Fax: (03 65) 8 22 51 99
www.hwk-gera.de

Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
CampusHandwerk 1
33613 Bielefeld
Tel.: (05 21) 5 60 80
Fax: (05 21) 5 60 81 99
www.handwerk-owl.de

der Pfalz
Am Altenhof 15
67655 Kaiserslautern
Tel.: (06 31) 3 67 70
Fax: (06 31) 3 67 71 80
www.hwk-pfalz.de

Potsdam
Charlottenstraße 34–36
14467 Potsdam
Tel.: (03 31) 3 70 30
Fax: (03 31) 3 70 31 34
www.hwk-potsdam.de

Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 2 41 20
Fax: (0 71 21) 2 41 24 00
www.hwk-reutlingen.de

Rheinessen
Dagobertstraße 2
55116 Mainz
Tel.: (0 61 31) 9 99 20
Fax: (0 61 31) 99 92 63
www.hwk.de

des Saarlandes
Hohenzollernstraße 47–49
66117 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 80 90
Fax: (06 81) 5 80 91 77
www.hwk-saarland.de

für Schwaben
Siebentischstraße 52–58
86161 Augsburg
Tel.: (08 21) 3 25 90
Fax: (08 21) 32 59 12 81
www.hwk-schwaben.de

Schwerin
Friedensstraße 4A
19053 Schwerin
Tel.: (03 85) 7 41 70
Fax: (03 85) 71 60 51
www.hwk-schwerin.de

Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Tel.: (07 11) 1 65 70
Fax: (07 11) 1 65 72 22
www.hwk-stuttgart.de

Südthüringen
Rosa-Luxemburg-Straße 7–9
98527 Suhl
Tel.: (0 36 81) 37 00
Fax: (0 36 81) 37 02 40
www.hwk-suedthueringen.de

Südwestfalen
Brückenplatz 1
59821 Arnsberg
Tel.: (0 29 31) 87 70
Fax: (0 29 31) 87 71 60
www.hwk-swf.de

Trier
Loebstraße 18
54292 Trier
Tel.: (06 51) 20 70
Fax: (06 51) 20 71 15
www.hwk-trier.de

Ulm
Olgastraße 72
89073 Ulm
Tel.: (07 31) 1 42 50
Fax: (07 31) 1 42 55 00
www.hwk-ulm.de

für Unterfranken
Rennweger Ring 3
97070 Würzburg
Tel.: (09 31) 30 90 80
Fax: (09 31) 30 90 81 65
www.hwk-ufr.de

Wiesbaden
Bierstadter Straße 45
65189 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 13 60
Fax: (06 11) 13 61 55
www.hwk-wiesbaden.de

ADRESSEN DER ZENTRALFACHVERBÄNDE

Zentralverband der Augenoptiker und
Optometristen
Alexanderstraße 25a
40210 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 86 32 35 0
Fax: (02 11) 86 32 35 35
www.zva.de

Zentralverband des Deutschen
Bäckerhandwerks e.V.
Neustädtische Kirchstraße 7a
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 20 64 55 0
Fax: (0 30) 20 64 55 40
www.baeckerhandwerk.de

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 2 03 14 0
Fax: (0 30) 2 03 14 42 0
www.zdb.de

Centralverband Deutscher
Berufsphotografen (CV) (BIV)
Collenbachstraße 112
40476 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 68 87 85 90
www.cvfoto.de

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.
Cecilienstraße 5
40474 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 1 60 08 10
Fax: (02 11) 1 60 08 60
www.bestatter.de

Deutscher Boots- und
Schiffbauerverband e.V.
Sternstraße 108
20357 Hamburg
Tel.: (0 40) 30 70 67 90
Fax: (0 40) 34 42 27
www.dbsv.de

Bund Deutscher Buchbinder
Heinrichsallee 72
52062 Aachen
Tel.: (02 41) 53 27 09
Fax: (02 41) 94 98 23 4
www.bdbi.de

Bundesinnungsverband
für das Büchsenmacher-Handwerk
Gisselberger Straße 10
35037 Marburg
Tel.: (0 64 21) 92 43 14
www.buechsenmacherinnung.de

Verband der Deutschen Pinsel- und
Bürstenhersteller e.V.
Elberfelder Straße 77
42853 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 4 38 21
Fax: (0 21 91) 4 38 79
www.pinsel-buersten.de

Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks, Fachverband Dach-,
Wand- und Abdichtungstechnik e.V.
Fritz-Reuter-Straße 1
50968 Köln
Tel.: (02 21) 39 80 38 0
Fax: (02 21) 39 80 38 99
www.dachdecker.de

Verband des Deutschen Drechsler-
und Holzspielzeugmacherhandwerks e.V.
Fürther Freiheit 6
90762 Fürth
Tel.: (09 11) 7 40 85 0
Fax: (09 11) 7 40 85 15
www.drechslerverband.de

Bundesverband Druck und Medien e.V.
Friedrichstraße 194–199
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 20 91 39 0
Fax: (0 30) 20 91 39 113
www.bvdm-online.de

Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)
Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 24 77 47 0
Fax: (0 69) 24 77 47 19
www.zveh.de

Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Gräfstraße 79
60486 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 66 57 53 00
Fax: (0 69) 66 57 53 50
www.farbe.de

Verband des Deutschen Fass- und Weinküfer-Handwerks e.V.
Ferdinand-Braun-Str. 26
74074 Heilbronn
Tel.: (0 71 31) 93 58 0
Fax: (0 71 31) 93 58 88
www.kuefer.org

Deutscher Fleischer-Verband e.V.
Kennedyallee 53
60596 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 6 33 02 0
Fax: (0 69) 6 33 02 15 0
www.fleischerhandwerk.de

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
Tel-Aviv-Straße 3
50676 Köln
Tel.: (02 21) 97 30 37 0
Fax: (02 21) 97 30 37 30
www.friseurhandwerk.de

Bundesinnungsverband der Galvaniseure, Graveure und Metallbildner
Itterpark 4
40724 Hilden
Tel.: (0 21 03) 25 56 30
Fax: (0 21 03) 25 56 25
www.biv.org

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
Haus der Landschaft
Alexander-von-Humboldt-Straße 4
53604 Bad Honnef
Tel.: (0 22 24) 77 07 0
www.galabau.de

Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks
Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn
Tel.: (02 28) 9 17 75 0
Fax: (02 28) 9 17 75 11
www.die-gebaeuedienstleister.de

Bundesverband Gerüstbau e.V.
Rösrather Straße 645
51107 Köln
Tel.: (02 21) 8 70 60 60
Fax: (02 21) 8 70 60 90
www.geruestbauhandwerk.de

Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks
An der Glasfachschule 6
65589 Hadamar
Tel.: (0 64 33) 91 33 0
Fax: (0 64 33) 57 02
www.glaserhandwerk.de

Zentralverband der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere
Altmarkt 17
03046 Cottbus
Tel.: (03 55) 29 06 50 35
Fax: (03 55) 79 03 07
www.zentralverband-goldschmiede.de

Grafische Verbände im Handwerk
c/o Bund Deutscher Buchbinder e.V.
Heinrichsallee 72
52062 Aachen
Tel.: (02 41) 53 27 09
Fax: (02 41) 94 98 23 4
www.gvh-info.de

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Goethestr. 37
50858 Köln
Tel.: (0 22 34) 48 45 5
Fax: (0 22 34) 49 34 14
www.dhbv.de

Bundesinnung der Hörakustiker KdöR
Wallstraße 5
55122 Mainz
Tel.: (0 61 31) 9 65 60 0
Fax: (0 61 31) 9 65 60 40
www.biha.de

Verband Deutscher
Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 7
53113 Bonn
Tel.: (02 28) 2 49 89 0
Fax: (02 28) 2 49 89 40
www.vdkf.de

Bundesinnungsverband des
Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks
Kaiser-Friedrich-Straße 7
53113 Bonn
Tel.: (02 28) 24 33 88 0
www.biv-kaelte.de

Zentralverband Karosserie-
und Fahrzeugtechnik e.V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg
Tel.: (0 60 31) 7 94 79 0
Fax: (0 60 31) 7 94 79 10
www.zkf.de

Deutscher Konditorenbund
Bundesinnungsverband für das
Konditorenhandwerk
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 4 03 66 54 00
Fax: (0 30) 4 03 66 54 19
E-mail: dkb@konditoren.de
www.konditoren.de

Bundesinnungsmeister für das Korb- und
Flechtwerkgestalterhandwerk
Hoher-Baum-Weg 13
72202 Nagold
Tel.: (0 74 52) 84 76 14
E-mail: info@flechtwerkgestalter.de

Zentralverband des Deutschen
Kraftfahrzeuggewerbes ZDK
Franz-Lohe-Straße 21
53129 Bonn
Tel.: (02 28) 91 27 0
Fax: (02 28) 91 27 15 0
www.kfzgewerbe.de

Zentralverband des Kürschnerhandwerks
Burgstraße 39
67659 Kaiserslautern
Tel.: (06 31) 3 71 22 37
Fax: (06 31) 3 71 22 53
www.kuerschner-verband.de

Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.
Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 7 40 23 1
Fax: (0 69) 7 40 23 3
www.bundesverband-kunsthandwerk.de

LandBau Technik-Bundesverband e.V.
Huttropstraße 58
45138 Essen
Tel.: (02 01) 8 96 24 0
Fax: (02 01) 8 96 24 24
www.landmaschinenverband.de

Bundesverband des
Maßschneiderhandwerks e.V.
Katzenbruchstraße 71
45141 Essen
Tel.: (02 01) 3 20 08 0
Fax: (02 01) 3 20 08 19
www.bundesverbandmassschneider.de

Bundesverband Metall – Vereinigung
Deutscher Metallhandwerke
Altendorfer Straße 97–101
45143 Essen
Tel.: (02 01) 8 96 19 0
Fax: (02 01) 8 96 19 20
www.metallhandwerk.de

Bundesverband Modell- und
Formenbau e.V.
Kreuzstraße 108
44137 Dortmund
Tel.: (02 31) 91 20 10 27
Fax: (02 31) 91 20 10 10
www.modellbauer-handwerk.de

Bundesinnungsverband f. d.
Modistenhandwerk
Klosterstraße 73–75
40211 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 36 70 73 9
Fax: (02 11) 36 70 73 3
www.das-starke-handwerk.de/biv-modisten

Verband der Getreide-, Mühlen- und
Stärkewirtschaft VGMS
Neustädtische Kirchstraße 7 A
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 2 12 33 69 0
Fax: (0 30) 2 12 33 69 99
www.muehlen.org

Bundesinnungsverband f. d.
Musikinstrumenten-Handwerk
Klosterstraße 73–75
40211 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 3 67 07 0
Fax: (02 11) 3 67 07 33
www.biv-musikinstrumente.de

Zentralverband
Orthopädieschuhtechnik (ZVOS)
Ricklinger Stadtweg 92
30459 Hannover
Tel.: (05 11) 54 39 80 80
Fax: (05 11) 54 39 80 70
www.zvos.de

Bundesinnungsverband
für Orthopädie-Technik
Reinoldstraße 7–9
44135 Dortmund
Tel.: (02 31) 55 70 50 0
Fax: (02 31) 55 70 50 40
www.biv-ot.org

Zentralverband Parkett
und Fußbodentechnik
Bundesinnungsverband
Parkettlegerhandwerk
und Bodenlegergewerbe
Industriestr. 19
53842 Troisdorf-Oberlar
Tel.: (0 22 41) 94 36 97 0
Fax: (0 22 41) 94 36 97 1
www.zv-parkett.de

Fachverband der
Präzisionswerkzeugmechaniker e.V.
Anton-Ockenfels-Straße 13
50321 Brühl
Tel.: (0 22 32) 15 55 97 2
Fax: (0 22 32) 15 55 97 3
www.fdpw.de

Bundesinnung Print- und
Digitalmedienhandwerk
Friedrichstraße 194-199
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 20 91 39 0
Fax: (0 30) 20 91 39 11 3
www.bpdh.de

Bundesverband private Brauereien
Deutschland
Rheinstraße 11
65549 Limburg
Tel.: (0 64 31) 52 04 8
Fax: (0 64 31) 53 61 2
www.private-brauereien.de

Zentralverband Raum und Ausstattung
BIV f. d. Raumausstatter-, Sattler-
und Feintäschnerhandwerk
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 95 80 95 00
Fax: (0 69) 95 80 95 05
www.zvr-info.de

Bundesverband Reifenhandel
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.
Franz-Lohe-Straße 19
53129 Bonn
Tel.: (02 28) 28 99 47 0
Fax: (02 28) 28 99 47 7
www.briv-bonn.de

Bundesverband
Rollladen + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstraße 2
53177 Bonn
Tel.: (02 28) 9 52 10 0
Fax: (02 28) 9 52 10 10
www.rs-fachverband.de

Zentralverband Sanitär Heizung Klima
Rathausallee 6
53757 St. Augustin
Tel.: (0 22 41) 92 99 0
Fax: (0 22 41) 21 35 1
www.wasserwaermeluft.de

Bundesverband des
Schornsteinfegerhandwerks
Westerwaldstraße 6
53757 St. Augustin
Tel.: (0 22 41) 34 07 0
Fax: (0 22 41) 34 07 10
www.schornsteinfeger.de

Zentralverband des Deutschen
Schuhmacher-Handwerks
Grantham-Allee 2–8
53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 99 01 88
Fax: (0 22 41) 99 01 00
www.schuhmacherhandwerk.de

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesinnungsverband des Deutschen
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16
60439 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 57 60 98
Fax: (0 69) 57 60 90
www.biv-steinmetz.de

Deutscher Stuckgewerbebund
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes
Kronenstraße 55–58
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 2 03 14 0
Fax: (0 30) 2 03 14 41 9
www.zdb.de

Deutscher Textilreinigungsverband e.V.
Otto-Suhr-Allee 97/99
10585 Berlin
Tel.: (0 30) 3 05 05 72 00 30
Fax: (0 30) 3 05 05 72 00 59
E-mail: info@dtv-deutschland.org

Tischler Schreiner Deutschland
(BV für das Tischler-/Schreinerhandwerk, für
Baufertigteilmontage und Bestatter)
Littenstraße 10
10179 Berlin
Tel.: (0 30) 30 88 23 0
Fax: (0 30) 30 88 23 42
www.tischler-schreiner.de

Bundesinnungsverband
der Töpfer und Keramiker
Reicker Straße 9
01219 Dresden
Tel.: (03 51) 2 85 92 0
Fax: (03 51) 2 85 92 14
www.toepferei.de

Zentralverband
Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik
Häuserstraße 6
37154 Northeim
Tel.: (0 55 51) 16 58
Fax: (0 55 51) 65 66 9
www.uhrmacherverband.de

Bundesinnung der Wachszieher
Maria-Hilf-Straße 23
86391 Stadtbergen
Tel.: (08 21) 43 66 06
Fax: (08 21) 43 69 93
www.kerzeninnung.de

Zentralverband Schilder und Lichtreklame
(ZVSL)
Lange Reihe 62
44143 Dortmund
Tel.: (02 31) 5 17 71 11
Fax: (02 31) 5 17 71 97
www.werbetechniker.de

Verband Deutscher
Zahntechniker-Innungen
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: (030) 84 71 08 7 0
Fax: (030) 84 71 08 7 29
www.vdzi.de

Bundesinnungsverband für das
Deutsche Zweiradmechaniker-Handwerk
Bahnhofsallee 11
40721 Hilden
Tel.: (02 11) 9 25 95 45
Fax: (02 11) 9 25 95 90
www.zweiradberufe.de

INDEX

Änderungsschneider/-in	92	Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	22
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	44	Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachs bildnerie	132
Augenoptiker/-in	116	Fachkraft für Lagerlogistik	133
Ausbaufacharbeiter/-in	12	Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	93
Automobilkaufmann/-frau	164	Fachkraft für Metalltechnik	50
Bäcker/-in	106	Fachlagerist/-in	134
Baugeräteführer/-in	13	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	108
Bauten- und Objektbeschichter/-in	14	(Bäckerei/Konditorei/Fleischerei)	108
Bauwerksabdichter/-in	15	Fahrradmonteur/-in	51
Bauzeichner/-in	16	Fahrzeuglackierer/-in	52
Behälter- und Apparatebauer/-in	45	Feinoptiker/-in	135
Bestattungsfachkraft	128	Feinwerkmechaniker/-in	53
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	17	Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	23
Bodenleger/-in	18	Flechtwerkgestalter/-in	82
Bogenmacher/-in	129	Fleischer/-in	109
Bootsbauer/-in	78	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	24
Böttcher/-in	79	Fotograf/-in	136
Brauer/-in und Mälzer/-in	107	Fotomedienfachmann/-frau	137
Brunnenbauer/-in	19	Friseur/-in	117
Buchbinder/-in	130	Gebäudereiniger/-in	118
Büchsenmacher/-in	46	Geigenbauer/-in	138
Bürsten- und Pinselmacher/-in	80	Gerüstbauer/-in	26
Chirurgiemechaniker/-in	47	Glas- und Porzellanmaler/-in	139
Dachdecker/-in	20	Glasapparatebauer/-in	140
Drechsler/-in		Glasbläser/-in	141
(Elfenbeinschnitzer/-in)	81	Glaser/-in	142
Edelsteinschleifer/-in	131	Glasveredler/-in	143
Elektroniker/-in	48		
Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik	49		
Estrichleger/-in	21		

Goldschmied/-in	54	und Vulkanisationstechnik	150
Graveur/-in	55	Mechatroniker/-in	62
Handzuginstrumentenmacher/-in	144	Mechatroniker/-in für	
Hochbaufacharbeiter/-in	26	Kältetechnik	63
Holz- und Bautenschützer/-in	27	Maßschuhmacher/-in	100
Holzbildhauer/-in	83	Mediengestalter/-in	
Holzblasinstrumentenmacher/-in	145	Digital und Print	151
Holzspielzeugmacher/-in	84	Medientechnologe/-technologin	
Hörakustiker/-in	119	Druck	152
Informationselektroniker/-in	56	Medientechnologe/-technologin	
Kanalbauer/-in	28	Siebdruck	153
Karosserie- und		Metall- und Glockengießer/-in	64
Fahrzeugbaumechaniker/-in	57	Metallbauer/-in	65
Kaufmann/-frau für		Metallbildner/-in	66
Büromanagement	165	Metallblasinstrumenten-	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	146	macher/-in	154
Keramiker/-in	147	Modist/-in	96
Klavier- und Cembalobauer/-in	148	Müller/-in (Verfahrenstechnologe/	
Klempner/-in	58	-login in der Mühlen- und	
Konditor/-in	110	Getreidewirtschaft)	111
Konstruktionsmechaniker/-in	59	Naturwerksteinmechaniker/-in	31
Kosmetiker/-in	120	Oberflächenbeschichter/-in	67
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	60	Ofen- und Luftheizungsbauer/-in	32
Kürschner/-in	94	Orgelbauer/-in	155
Land- und		Orthopädietechnik-	
Baumaschinenmechatroniker/-in	61	Mechaniker/-in	122
Maler/-in und Lackierer/-in	29	Orthopädieschuhmacher/-in	123
Maschinen- und		Parkettleger/-in	85
Anlagenführer/-in	149	Polster- und	
Maskenbildner/-in	121	Dekorationsnäher/-in	97
Maßschneider/-in	95	Präzisionswerkzeugmechaniker/in	69
Maurer/-in	30	Raumausstatter/-in	98
Mechaniker/-in für Reifen-		Rohrleitungsbauer/-in	68

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in	86	Zimmerer/Zimmerin	41
Sattler/-in	99	Zupfinstrumentenmacher/-in	161
Schilder- und Lichtreklame- hersteller/-in	156	Zweiradmechatroniker/-in	75
Schornsteinfeger/-in	33		
Segelmacher/-in	101		
Seiler/-in	102		
Silberschmied/-in	70		
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in	34		
Straßenbauer/-in	35		
Stuckateur/-in	36		
Systemelektroniker/-in	71		
Technische/-r Modellbauer/-in	87		
Technische/-r Produktdesigner/-in	72		
Technische/-r Systemplaner/-in	73		
Textilgestalter/-in im Handwerk	103		
Textilreiniger/-in	124		
Thermometermacher/-in	157		
Tiefbaufacharbeiter/-in	37		
Tischler/-in (Schreiner/-in)	88		
Trockenbaumonteur/-in	38		
Uhrmacher/-in	158		
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	159		
Vergolder/-in	160		
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	39		
Werksteinhersteller/-in	40		
Weintechnologe/-technologin	112		
Zahntechniker/-in	125		
Zerspanungsmechaniker/-in	74		

NOTIZEN

**NUR
WENN DU ES
AUSPROBIERST,
WEISST DU,
WAS NICHTS
FÜR DICH IST.**

**WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Aktion Modernes Handwerk e. V.

Satz:
Marketing Handwerk GmbH, Aachen

Druck:
DCM Druck Center Meckenheim

Vertrieb:
Marketing Handwerk GmbH, Aachen

Neuaufgabe 2021





Du suchst nach einem Beruf, der Spaß macht und zu dir passt?
Dieses Buch gibt dir einen Überblick über alle Berufe im Handwerk.
Sieh dich um und lass dich inspirieren. Vielleicht beginnt deine
Karriere im Handwerk genau jetzt und hier.

Wir wissen, was wir tun.